

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 21. OKTOBER 2011

90. Jahrgang | Nr. 42

Grossauflage Nr. 8/2011

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfeggässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

Anpacken: Im Gemeinschaftshaus Moosrain arbeiten auch Gäste mit

SEITE 3

Gesucht: Das beste Bild aus Riehen oder Bettingen für den RZ-Kalender

SEITE 37

Herbst: Die Wölflin und Bienli der Riehener Pfadi-Abteilungen im Lager

SEITE 39

Moostal: Initiativkomitee sucht das Gespräch mit dem Gemeinderat

SEITE 43

Sport: Basketballerinnen des CVJM Riehen starteten in NLB-Meisterschaft

SEITE 46

MUSIKUNTERRICHT Beat Forster von der Musikschule «ton in ton» legt eine Konzeptstudie vor

«Gemeinsam zu mehr Musikunterricht»

Seit Jahren sind die langen Wartelisten an der Musikschule Riehen ein Ärgernis. Beat Forster, Inhaber der privaten Riehener Musikschule «ton in ton», fordert auf Grund einer eigenen Studie eine Neuorganisation des Musikunterrichts in Riehen.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Musikunterricht ist gefragt in Riehen. Die Musik-OS mit verstärktem Musikunterricht in der Regelschule ist beliebt und an der Musikschule Riehen, die von der Gemeinde Riehen mitgetragen wird, ist der Andrang gross. Vor allem bei den Instrumenten Klavier, Schlagzeug und Gitarre gibt es lange Wartelisten. Die seit Jahren chronisch langen Listen haben schon zu verschiedenen politischen Vorstössen im Gemeindeparlament geführt. Derzeit hat der Gemeinderat den Auftrag, in einem Konzept aufzuzeigen, wie die Warteliste der Musikschule um mindestens 50 Prozent gekürzt werden kann.

Ungleiche Voraussetzungen

Für Beat Forster, Inhaber der privaten Riehener Musikschule «ton in ton», ist die Situation unhaltbar. «Wenn der führende Anbieter «Musikschule Riehen» bis zu 80 Prozent seiner Betriebskosten von der öffentlichen Hand erhält, hat dies gravierende Auswirkungen auf jeden Mitbewerber. Dieser muss entweder die Preise für die angebotene Leistung so hoch ansetzen, dass er keinen Kundenzulauf mehr hat, oder er bezahlt den eigenen Angestellten so wenig, dass er keine qualifizierten und engagierten Lehrer mehr beschäftigen kann», schreibt Beat Forster in seiner Konzeptstudie «Rimus 2011», in der er die Situation der Musikschulen in Riehen analysiert. Er kommt zum Schluss, dass die Gemeinde Riehen von ihrem bisherigen Weg, einzig die Musikschule Riehen zu subventionieren, abkommen müsse, um alle Musikunterricht Anbietenden in Riehen in ein Gesamtkonzept zu integrieren.

Vor allem fordert Forster die Integration der beiden grösseren privaten Musikschulen in Riehen, seiner eigenen und derjenigen von Edith Habraken, in den subventionierten ausser-schulischen Musikunterricht. Edith Habraken verfolgt mit ihrer Schule



Musikunterricht ist gefragt – Impression vom Singeasy-Festival 2009.

Foto: Philippe Jaquet

allerdings eine andere Strategie und hat sich vom Vorgehen Forsters inzwischen distanziert (siehe Kasten). Die beiden privaten Schulen decken derzeit ziemlich genau einen Viertel des Musikschulmarktes in Riehen ab. Die Musikschule «ton in ton» unterrichtet Schlagzeug/Percussion, Keyboard/Klavier, Gitarre (klassisch und elektrisch), E-Bass, Posaune, Saxophon und Tontechnik, verfügt über 94 Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und beschäftigt fünf Lehrkräfte. Die Schlagzeug- und Marimbachule Edith Habraken (SMEH) geht von einem gesamtheitlichen Musik- und Rhythmusunterricht mit Haupt- und Nebeninstrumenten aus, hat hundert Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 5 und 22 Jahren und beschäftigt acht Lehrpersonen.

«Es wäre mehr möglich»

Forster kommt aufgrund seiner Recherchen zum Schluss, dass Riehen mit dem bereits heute in die Musikschule investierten Geld eigentlich mehr bewirken könnte. Die Erstellungskosten der Musikschule Riehen pro Unterrichtslektion seien nämlich vergleichsweise hoch – zehn bis zwanzig Prozent höher als bei vergleichbaren Schulen und fünfzig Prozent höher als bei privat geführten Schulen. Zudem sei die Kostenbeteiligung der

Kunden zu tief. Nach anerkanntem Schweizer Verteilungsschlüssel sei es üblich, dass Musikschulkunden einen Drittel der effektiven Gesamtkosten in Form von Schulgeldern selber tragen, in der Gemeinde Riehen liege die Kostenbeteiligung der Schulbenutzer nur bei etwa einem Fünftel. Die Tatsache, dass nur der Unterricht in der Musikschule Riehen subventioniert werde, aber gar nicht alle Interessierten überhaupt dort unterkämen, schaffe zudem Ungleichheiten.

Forster will deshalb die privaten Anbieter in den subventionierten ausser-schulischen Musikunterricht einbinden. Das würde zu einer moderaten Erhöhung der Schulgelder der Musikschule Riehen und einer Senkung der Schulgelder bei den Privaten führen, rechnet er vor. Um auch sozial Schwächeren weiterhin den Musikschulbesuch zu ermöglichen, sei der bereits bestehende Unterstützungsfonds aufzustocken und nicht nur auf die Schüler der Musikschule Riehen, sondern auf alle Musikschüler aus Riehen an Riehener Musikschulen auszudehnen. Es gehe ihm um eine gesamtheitliche Sicht, betont Forster, seine Schule stehe dank günstiger Infrastruktur und motiviertem Personal auf gesunden Füßen. Eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde würde es ihm aber erlauben, seine Schule zu ausgleichenen

Marktbedingungen in eine sichere Zukunft zu führen, ist er überzeugt.

Politische Diskussion im Gang

Derzeit wird die Zukunft des Musikunterrichts in der zuständigen Sachkommission des Einwohnerrates diskutiert. Hintergrund dazu ist der Auftrag des Parlamentes, im Hinblick auf den nächsten Leistungsauftrag ein neues Musikschulkonzept vorzulegen. Hauptziel ist, die Warteliste der Musikschule Riehen um 50 Prozent zu kürzen.

Natürlich könne sie keine Interna der Kommission preisgeben, sagt die zuständige Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler, es sei aber die feste Absicht des Gemeinderates, die Musikschule Riehen weiterzuführen. Dabei stelle sich im Prinzip auch die Frage nach einem Ausbau der Musikschulräumlichkeiten am bisherigen Standort, was allerdings mit Dachausbau und Isolationsproblemen zu anderen Bildungsangeboten gebe. Die Gemeinde unterstütze bisher grundsätzlich keine privaten Schulen, auch in anderen Bereichen. Allenfalls möglich wäre es aus ihrer Sicht, privaten Musikschulen mittels Leistungsaufträgen gewisse

Aufgaben zu übertragen und dies abzugelten. Dabei müsse aber die Qualitätsfrage beachtet werden. Die Lehrkräfte der privaten Schulen müssten zum Beispiel zu definierende Ausbildungsstandards erfüllen, was den Betrieb der privaten Schulen einschränken könnte, gibt Iselin zu bedenken.

Ganz auf eine Unterstützung der Gemeinde verzichten müsse aber eine private Musikschule in Riehen im Prinzip auch heute nicht, ergänzt Iselin, nämlich dann, wenn es einen Förder- oder Trägerverein gebe. Kulturell tätige Vereine, wie auch Sportvereine, können von der Gemeinde Beiträge zur Anschaffung von Instrumenten oder Material oder zur Finanzierung von speziellen Anlässen beantragen. Die SMEH verfügt über einen Förderverein und erhielt auch schon zweckgebundene Beiträge, ton in ton ist ganz als Schule organisiert und verfügt bewusst über keine Vereinsstrukturen.

SMEH: «Wir sind am Limit»

rs. «Unsere Schule befindet sich in einer Notlage», sagt Edith Habraken, Leiterin der Schlagzeug- und Marimbachule SMEH. Kürzlich habe sie die Löhne für die Lehrkräfte erhöhen müssen, um Abgänge zu verhindern, und für das zweite Schullokal im Kirchgemeindehaus St. Markus im Hirzbrunnenquartier stehe eine Mietzinsenerhöhung an. «Wir haben deshalb die Gemeinde um finanzielle Unterstützung für die Jahre 2011 und 2012 gebeten, haben aber einen abschlägigen Bescheid erhalten», sagt sie. Das könne sie nicht verstehen, auch wenn sie sich sonst in der Gemeinde gut aufgehoben fühle. Von einer Anbindung ihrer Schule an die Gemeinde hält sie nichts. «Wir haben unsere eigene Philosophie und möchten als Organisation eigenständig bleiben. Aber als in Riehen für Riehen tätige Institution haben wir eine gewisse Unterstützung verdient», ist sie überzeugt.

Die SMEH arbeitet an sich erfolgreich, leidet aber darunter, dass sie in Riehen keinen genügend grossen Standort findet. «Das Schullokal am Schopfeggässchen in Riehen ist ideal und von der Miete her in Ordnung, aber einfach zu klein», sagt Habraken, und Ideen für neue Schullokale in Riehen seien bisher leider gescheitert.

Nun konzentrierte sie sich aber erst einmal auf das nächste Projekt. Am Samstag, 14. April 2012, tritt die SMEH im Stadtcasino Basel zusammen mit der Basler Sängerin Nubya auf.

Reklameteil

BEI-HEHUUS
z'Rieche im Dorf, Baselstr. 70

Messe-Rabatt
«Jubiläums-Wochen BICO»
Frischen Sie jetzt Ihren Bettinhalt auf Bonus bis zu Fr. 400.– bis 5. November

Di-Fr 10.00–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend
Abendverkauf täglich nach Vereinbarung
Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88

Mitten im Dorf – Ihre ...
RIEHENER ZEITUNG

MODE HERBST/WINTER

Modische Hilfenflüge sind auch jenseits vom Pariser Laufstegen möglich

Der gewisse Unterschied

NUANCE

A LA MODE
Modisch, praktisch, erfinden

Beitrag: Novik ... mehr als nur Schuhe

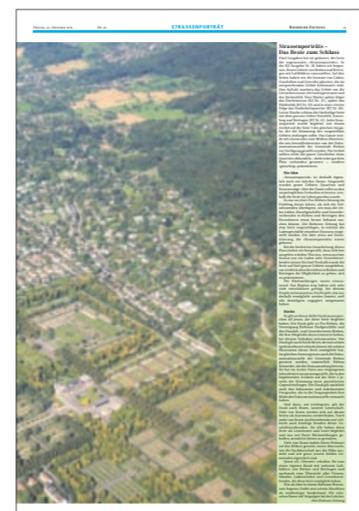
Vierteilige RZ

rz. Diese Ausgabe der RZ erscheint erstmals vierteilig. Aufgrund der hohen Seitenzahl haben wir uns entschlossen, den Inhalt in vier Bünde zu unterteilen. Die Bünde 1 und 4 enthalten die RZ, wie Sie sie gewohnt sind.

Der zweite Bund umfasst zwölf Seiten Luftbilder von Riehen, ein Rückblick auf unsere Serie «Strassenporträt». Die Serie hat sich grosser Beliebtheit erfreut, was diesem Bund ebenfalls grosse Aufmerksamkeit beschneiden könnte.

Der dritte Bund enthält unsere Sonderseiten zur Mode im Herbst und Winter. Darin finden Sie jede Menge Ideen für Ihre Kleidungsstücke in den kommenden Monaten.

Sonderbund Strassenporträt: 13–24
Sonderbund Mode: 25–36



Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

Frischer Hirsch aus den Vogesen

Raffinierte Bratwürste und zarte Schnitzeli

Telefon 061 643 07 77



Riehener Politikplan: Finanzen im Lot

Der Politikplan des Riehener Gemeinderats für die Periode 2012 bis 2015 ist veröffentlicht worden. Der Politikplan zeigt auf, welche Aufgaben in den nächsten vier Jahren auf Riehen zukommen werden, wie Gemeinderat und Verwaltung diesen begegnen wollen und wohin der Weg dabei führen soll. Der Politikplan dient dem Einwohnerrat als Grundlage für die nötige Gesamtübersicht über die Entwicklungen über alle Politikbereiche hinweg und ist damit die planerische Grundlage für alle Aufgabenbereiche der Gemeinde.

«Die vierjährige Planung muss dabei immer von Annahmen ausgehen, zum Beispiel über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen», schreibt der Gemeinderat in einer Medienmitteilung. Diese treffen jedoch nicht immer im erwarteten Ausmass ein, weshalb der für vier Jahre gültige Politikplan jährlich überprüft und den Gegebenheiten angepasst wird.

Die präsentierten Zahlen und Fakten zeigen auf, wie Verwaltung und Behörden das Spannungsfeld zwischen globalen Herausforderungen und lokalen Gegebenheiten bewältigen wollen. Unter anderem wird dargelegt, wie der Riehener Gemeinderat trotz Steuersenkungen in den kommenden Jahren ausgeglichene Ergebnisse erwartet. Sowohl die vom Einwohnerrat beschlossene Reduktion des Steuerfusses als auch das Steuer-senkungspaket des Kantons Basel-Stadt werden bedeutende Minder-einnahmen zur Folge haben. Gleichzeitig kommen erhebliche Kosten in der Pflegefinanzierung und im Schulbereich auf die Gemeinde zu. «Vor diesem Hintergrund und im Sinne eines gesunden Haushaltes ist eine weitere Senkung des Steuerfusses zum jetzigen Zeitpunkt nicht angebracht», schreibt der Gemeinderat.

Die anvisierten Ziele der Politikbereiche finden sich im zweiten Kapitel «Fokus der Gemeindepolitik» des Politikplans. Dieser zeige auf, «wie bei künftiger baulicher Entwicklung die überdurchschnittliche Wohnqualität zu erhalten ist (Stettenfeld, Moostal, Studienauftrag Dorfzentrum, Quartierentwicklungspläne für die Lörracherstrasse und das Niederholz)».

Weiter gilt das Augenmerk der Gemeindepolitik den Interessen der Kinder, sei es in planerischen Fragen, im überkantonalen Schulharmonisierungsprojekt oder der Spitzenposition Riehens als Energiestadt.

Der 72 Seiten lange Politikplan steht allen Interessierten per sofort auf dem Internet der Gemeinde unter www.riehen.ch/politik zur Verfügung. Eine gedruckte Fassung kann unentgeltlich bei der Kanzlei im Gemeindehaus an der Wettsteinstrasse 1 zu folgenden Zeiten bezogen werden: Von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.

IN EIGENER SACHE

Neuer Auftritt der Reinhardt-Gruppe

Die Reinhardt-Gruppe, der die Riehener Zeitung AG seit mehreren Jahren angehört, hat in den letzten Monaten ihren Auftritt erneuert.

Das Impressum der Riehener Zeitung, üblicherweise auf Seite 3 zu finden, zielt neu das Logo der Riehener Zeitung und des Reinhardt Verlags.

Im Reinhardt Verlag erscheinen Bücher, Zeitungen und Zeitschriften. Zu den Zeitungspublikationen gehören ausser der Riehener Zeitung auch noch das Allschwiler Wochenblatt, der Birsfelder Anzeiger, der Muttenzer & Prattler Anzeiger und der Birsigtal-Bote.

Reklameteil

Beste Wildgerichte aus heimischer Jagd

KRÖNE
INZLINGEN
RESTAURANT-HOTEL

Täglich geöffnet!
www.krone-inzlingen.de
Telefon 0049 7621 2226

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Werktags 3-Gänge-Mittagsmenüs
zu € 12.– bis € 29.–

FRIEDHOFVORPLATZ AM HÖRNLI Die Befürworter einer Neugestaltung nennen ihre Anliegen

Ideen für den Vorplatz



Vor dem Friedhof am Hörnli: Ein grosser Platz, der gleichzeitig Verkehrsachse ist. Können alle Anliegen bei einer Neugestaltung berücksichtigt werden?

Foto: Toprak Yerguz

Die Befürworter einer Neugestaltung des Vorplatzes des Friedhofs am Hörnli doppelten nach: Nachdem sich Roland Engeler-Ohnemus (SP), Heinrich Ueberwasser (SVP), Jürg Sollberger (EVP), Thomas Zangger (GLP) und Marianne Hazenkamp (Grüne) in der letzten RZ dafür ausgesprochen haben, die geplante Sanierung der Hörnliallee auch gleich für eine Neugestaltung des grössten Platzes im Kanton Basel-Stadt zu nutzen – eine klare Mehrheit des Einwohnerrats steht hinter dieser Forderung – nennen sie nun ihre Verbesserungsvorschläge.

«Die Hörnliallee und der Hörnlivorplatz sind baulich und gestalterisch rund 80 Jahre alt», schicken sie voraus. «Wir sind der Ansicht, dass nach 80 Jahren eine Aufwertung dieses Platzes im Rahmen der anstehenden Sanierungsmassnahmen ins Auge gefasst werden muss. Die aktuelle Platzgestaltung genügt den heutigen Ansprüchen nicht mehr.»

Wichtig ist ihnen eine Aufwertung im Einklang mit der Umgebung: «Bei der Gestaltung des Platzes soll auf die Formensprache eines der schönsten

und grössten Friedhöfe der Schweiz eingegangen werden.» Gleichzeitig müsse auf die Bedingungen in der verkehrsberuhigten Rauracherstrasse eingegangen und ein passender Abschluss zur geplanten Gewerbezone gefunden werden.

Das Hauptaugenmerk der fünf Einwohnerräte gilt der Aufwertung des Platzes: «Die Aufenthaltsqualität des Platzes muss erhöht werden. Der Platz soll künftig zum Verweilen einladen. Der Bereich für die Fussgänger soll grösser werden. Restaurant und Blumenladen sollen auch auf dem Platz wirten oder ausstellen können.» Um den Platz aufzuwerten, müsse der Grünanteil vergrössert werden. Der Platz solle zudem so gestaltet werden, dass die Wohnqualität in den umliegenden Gebäuden gesteigert wird.

Zur Verkehrsführung nennen die Politiker folgende Ziele: «Die Quersicherung für Fussgänger zwischen Friedhof und Bushaltestelle muss erhöht werden.» Zur politisch heiklen Frage des Autoverkehrs sagen sie: «Wir haben wiederholt Bedenken

genommen, dass wir den Autofahrern in der Hörnliallee künftig Hindernisse in den Weg stellen wollen. Wir sind uns aber bewusst, dass die Hörnliallee eine wichtige Verbindungsstrasse für die Bettinger und die Hangbewohner Riehens ist. Das soll sie auch bleiben.» Auch an der Situation mit den Parkplätzen solle sich nicht viel verändern: «Auf dem Hörnlivorplatz braucht es auch künftig Parkplätze. Sie sollen den Anwohnenden, der Kundschaft der ansässigen Dienstleistungsbetriebe und den Hörnlibesuchern dienen. Der Hörnlivorplatz soll aber künftig kein Platz mehr für dauerparkierende Pendler sein.»

Im Rahmen seiner Vorbereitung der Sanierungsarbeiten an der Hörnliallee hat das kantonale Bau- und Verkehrsdepartement Vorprojekte für eine Aufwertung des Hörnlivorplatzes erstellt, die die Politiker einsehen konnten. Was sie gesehen haben, stimmt sie zuversichtlich: «Die Projekte haben uns überzeugt. Wir wollen die Behörden ermuntern, diese umzusetzen.»

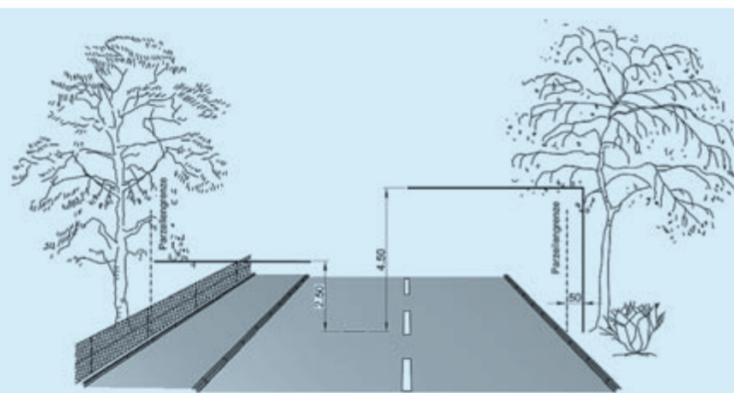
Gemeinde Riehen

Rückschnitt von auf Allmend ragenden Bäumen und Sträuchern

Die Gemeindeverwaltung Riehen weist sämtliche Gartenbesitzer darauf hin, dass Bäume und Sträucher, welche von ihren Grundstücken auf Strassen und Trottoirs ragen, auf das vorgeschriebene Mass zurückzuschneiden sind. Dabei gilt es zu beachten, dass die Sträucher und Äste im Herbst bei Regenwetter und im Winter bei Schneefall wesentlich tiefer hängen. Die Durchgangshöhen müssen aber trotzdem eingehalten werden. Wir bitten alle Grundstückbesitzer, die Situation bei ihren Parzellen zu kontrollieren und im Interesse der Verkehrssicherheit die Sträucher und Äste auf die vorgeschriebenen Masse zurückzuschneiden. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

Rechtsgrundlagen:

- Strassenverkehrsgesetz (SVG CH), Art. 9 (vom 19. Dezember 1958, Stand 21. Dezember 2004)
- Verkehrsregelverordnung (VRV CH) Art. 66 (vom 13. November 1962, Stand 23. August 2005)
- Die Höhe der Fahrzeuge darf mit der Ladung höchstens 4 m betragen.
- Bau- und Planungsgesetz (BPG BS) § 61 Abs. 3 (vom 17. November 1999, Stand 01. Mai 2005)
- Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der Regel der Raum bis 4,5 m über und 50 cm neben Fahrbahnen und 2,5 m über Trottoirs und Wegen.



Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen (siehe Grafik).

Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Tiefbau und Verkehr

Gemeinde Bettingen

Regula Fischer Wiemken wird Assistentin der Gemeindeverwalterin Bettingen

Per 1. Januar 2012 wird Regula Fischer Wiemken mit einem Pensum von 40% die neu geschaffene Funktion als Assistentin für die Gemeindeverwalterin übernehmen.

Regula Fischer Wiemken bringt vielfältige Erfahrungen aus ihrer langjährigen Tätigkeit als Projektverantwortliche in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit mit. Als gelernte Buchhändlerin mit Sekretariats Erfahrung war sie auch als Journalistin tätig und bildete sich in den Bereichen Kommunikation, Entwicklungszusammenarbeit und Projektmanagement weiter.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der Teamergänzung einen weiteren Schritt zu einem aktiven, zukunftsorientierten Dienstleistungsbetrieb für die Bevölkerung einzuleiten. Sowohl Gemeinderat wie auch Gemeindeverwalterin Näf Widmer freuen sich, mit Frau Fischer Wiemken eine gut ausgebildete Assistentin mit fundierter Projekterfahrung willkommen heissen zu dürfen.

Vergütungs- und Verzugszins für Steuerzahlungen 2012

Der Gemeinderat legte mit Beschluss Nr. 292/2011 anlässlich der Sitzung vom 17. Oktober 2011 die Zinssätze für die Gemeindesteuern 2012 wie folgt fest:

- Vergütungszins vom 1.1.–31.8.2012 auf Vorauszahlungen 1,5%.
- Verzugszins für das Steuerjahr 2012 auf Steuerausständen 4%.

Dieser Beschluss wird publiziert.

Im Namen des Gemeinderates
Der Gemeindepräsident:
Patrick Götsch
Die Gemeindeverwalterin:
Katharina Näf Widmer

MEINUNG

Gemeinsame Interessen



Wer über die Weiten des Friedhofsvorplatzes am Hörnli läuft, kann sich schon fragen: Ist aus diesem Platz wirklich nicht mehr herauszuholen?

So viel Platz und so wenig Leben – das ist fast Verschwendung. Dass sich der Einwohnerrat in seiner Septembersitzung mit grossem Mehr für eine Neugestaltung ausgesprochen hat, verwundert deshalb nicht. Bloss: Damit ist erst ein erster Schritt getan. Gerade in Riehen weiss man, dass eine Neugestaltung auch dann scheitern kann, wenn alle mit der aktuellen Lage unzufrieden sind. Paradebeispiel: der Dorfkern. Niemand ist mit der Situation wirklich glücklich, aber die Vorstellungen darüber, wie eine Neugestaltung aussehen soll, gehen auseinander. Das Resultat ist ein Verbleiben beim Status Quo.

Die Neugestaltung des Friedhofsvorplatzes könnte ähnlich verlaufen. Noch ziehen alle Befürworter einer Aufwertung am gleichen Strick und betonen ihre gemeinsamen Interessen. Würden alle Anliegen berücksichtigt, wäre der Platz die eierlegende Wollmilchsau. Spannend wird es bei der Umsetzung, wenn Kompromisse gefunden werden müssen. Müssen Eingeständnisse gemacht werden, könnten plötzlich Partikularinteressen in den Vordergrund treten. Man darf gespannt sein, welche Einigung beispielsweise in der Parkplatzfrage gefunden wird. Der Vorteil gegenüber dem Dorfkern: Die Sanierung der Hörnliallee gibt einen Rahmen vor. Wer eine Veränderung will, muss sich nach dem Zeitplan des Kantons richten.

Im Interesse aller sollte sein, dass man sich auf einen gemeinsamen Nenner einigt. Denn eines ist klar: Wird die Entwicklung der Achse Rauracherzentrum/Zentrum Niederholz/ geplante Gewerbezone vorangetrieben, muss auch jener Platz zwingend in die Planung mit einbezogen werden, dem bisher nicht einmal ein eigener Name gegönnt wurde. Toprak Yerguz

Wahlen 2011



Sechs Kantonsvertreter gesucht

An diesem Wochenende wählen die Schweizer Wahlberechtigten ein neues Parlament. Im Kanton Basel-Stadt treten vier Kandidierende für einen Sitz im Ständerat an, 114 Kandidierende für fünf Sitze im Nationalrat.

Im Rennen um den Baselstädter Ständeratssitz werden der bisherigen Anita Fetz (SP) die besten Chancen eingeräumt. Ihre Herausforderer sind die profilierten Sebastian Frehner (SVP) und Daniel Stolz (FDP) sowie der völlig unbekannte Bernhard Hofer (Volks-Aktion).

Ihren Nationalratssitz verteidigen möchten Silvia Schenker und Beat Jans (beide SP), Sebastian Frehner (SVP), Peter Malama (FDP) und Anita Lachenmeier (Grünes Bündnis). Die Gegenkandidaten verteilen sich auf 25 Wahllisten, so viel wie bei den letzten Parlamentswahlen nicht mehr.

Den Parlamentswahlen wird richtungweisende Bedeutung für die bevorstehenden Bundesratswahlen Ende Jahr beigemessen.

Wer seine Wahl noch nicht getroffen hat, hat am Sonntag eine letzte Chance: Das Wahllokal im Gemeindehaus Riehen hat von 10 bis 12 Uhr, jenes im Gemeindehaus Bettingen von 11.30 bis 12 Uhr geöffnet. In Bettingen ist auch heute Freitag zwischen 10 und 12 Uhr geöffnet.

Die Resultate der diesjährigen Parlamentswahlen werden am Sonntagabend bekanntgegeben.

CARTE BLANCHE

Spinne auf Reisen



Daisy Reck

Es gibt Wünsche, die schleppt man ein ganzes Leben mit sich herum. Manchmal türmen sie sich auf, manchmal ebbensie ab; bisweilen melden sie sich mit Vehemenz zurück, dann gehen sie eine Zeitlang fast verloren.

Und plötzlich sind sie reif und erfüllen sich. So geht es mir mit meinen Reisen. Von wie vielen Zielen hatte ich schon in der Jugend geträumt, sie dann während Jahren vergessen, ihnen unerwartet wieder nachgegangen und sie unverhofft im Alter erreicht? Ithaka gehört zu diesen Orten, die erdauert werden mussten und auch ein See hoch oben in den Bergen von Wales. Und nun war es mir auch noch vergönnt, Castel del Monte zu erreichen, die Burg von Kaiser Friedrich II., die ich seit meinen Schultagen hatte sehen wollen: das monumentale Bauwerk auf einer Hügelkuppe in Süditalien. Soeben bin ich von meiner Fahrt zu diesem Wunderwerk, das Wind und Wetter über Jahrhunderte hinweg trutzig stand gehalten hat, heimgekehrt.

Wie immer fand ich das Heimkehren nicht ganz leicht. Und wie immer versuchte ich, die Wehmut, die das Zurückkehren in den Alltag bei mir jeweils auslöst, mit einer List zu verschleichen: Ich besuche gleich um die Ecke etwas Ungewöhnliches und überzeuge mich damit, dass es auch in meiner nächsten Nähe das Ausserordentliche gibt. Diesmal ging ich aus diesem Grund in den Park des Berowerguts zur Spinne von Louise Bourgeois.

Ich hatte «Maman» bereits in Zürich auf dem Bürkliplatz und in Bern vor dem Bundeshaus gesehen. Und ich hatte im Internet nachgeschaut, wie sie sich in Genf am See, in Bilbao vor dem Guggenheim-Museum und in Buenos Aires auf der Esplanade präsentierte. Doch nirgendwo war die beeindruckende Plastik meiner Meinung nach so herrlich zur Geltung gekommen wie in Riehen. Überall sonst nämlich hatte man sie in den leeren Raum gestellt, allein auf einen grossen Platz und dadurch isoliert. Kühl und unnahbar hatte sie dadurch gewirkt und beinahe erschreckend. Nicht zuletzt wegen des sie umgebenden Asphalts. Bei uns hingegen steht sie auf einem Rasen, vier von ihren acht Beinen haben Kontakt zu Büschen oder sind umspinnen von Stauden. Und von den Bäumen, die einst Christo eingepackt hat, fallen über sie die Schatten. Wie von Leben ist sie dadurch erfüllt.

Ich wüsste nur noch einen Ort, der ihr noch gemäss wäre: droben beim Castel del Monte, wo sie neben den geheimnisumgebenen Mauern auf die endlose Ebene der kahlen Murgia von Apulien hinuntersehen könnte.

Daisy Reck lebt in Basel, ist Journalistin und schreibt Reiseberichte.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung
Rolf Spriessler-Brandner (rs)
Michèle Fallier (mf)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhartverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

MOOSRAIN Eine Gruppe aus Ostdeutschland packt beim Gemeinschaftsprojekt kräftig mit an

Tatkräftige Unterstützung fürs Gemeinschaftshaus

Es ist 16 Uhr, Zeit für Kaffee. «Das ist witzig», findet Irene Widmer vom Trägerverein Gemeinschaftshaus Moosrain. «Wir sind uns gewohnt, gleich nach dem Mittagessen Kaffee zu trinken, die Ostdeutschen machen das erst um 16 Uhr. An solchen Kleinigkeiten bemerkt man immer wieder die kulturellen Unterschiede.» Nur zu gut erinnert sich Irene Widmer, wie sie, als sie mit ihrem Mann und einer Gruppe von zehn Personen aus der Diakonischen Gemeinschaft Ensemble und dem Umfeld des Vereins «Offene Tür» im ostdeutschen Herrnhut zu Besuch war, vollkommen irritiert war, als es nach dem Mittagessen keinen Kaffee gab. Nun sind die Leute aus Herrnhut in Riehen zu Besuch und Kaffee gibt es halt um 14 und 16 Uhr.

Verdient haben sich die Gäste aus Deutschland die beiden Kaffeepausen allemal. Sie opfern nämlich extra eine Woche ihrer Ferien, um den Aufbau des Gemeinschaftshauses Moosrain zu unterstützen. Es wird gejätet, gesägt und gereicht, was das Zeug hält. Irene und Thomas Widmer wollen das gute Wetter ausnutzen und vor allem rund ums Gebäude vorwärts machen. Aber auch im Inneren des Gemeinschaftshauses tut sich einiges: Wände werden eingebrochen, abgenutzte Teppiche rausgerissen, alte Kabel entfernt. Mit der Unterstützung aus Herrnhut kein Problem. «Ostdeutsche sind einfach Praktiker und unglaublich geschickt», schwärmt Irene Widmer.

Die beiden Familien und zwei weitere Helfer aus Herrnhut wohnen ebenfalls in einem Gemeinschaftshaus mit christlichen Wurzeln. Die Grundidee ist dieselbe wie im Haus Moosrain: Psychisch leidende Menschen sollen unter einem Dach mit gesunden Personen leben – integriert in eine tragfähige Hausgemeinschaft. Früher konnte die Delegation aus Ostdeutschland viel von den Widmers, die schon seit vielen Jahren in solchen Gemeinschaften leben, profitieren. Heute wollen die Besucher etwas zurückgeben. «Mich haben die



Mit Freude packen die Besucher aus Herrnhut beim Ausbau des Gemeinschaftshauses Moosrain an.

Foto: Julia Gohl

Arbeitseinsätze unter der Leitung von den Widmers damals ermutigt», erzählt Kerstin Stein. Sie ist eine der Leiterinnen und Mitgründerin des Vereins Tikwa, der das Gemeinschaftshaus in Herrnhut betreut. «Es war schön zu sehen, dass Schweizer ihre im Vergleich mit Deutschen spärlich gesäten Ferien für die Arbeit an unserem Gemeinschaftshaus opfern.»

Für die Beteiligten sind die Arbeitseinsätze, ob nun in Deutschland oder der Schweiz, aber mehr als ein Opfer. Es ist vor allem auch Zeit, die man miteinander verbringen kann, Platz für Erfahrungsaustausch. «Ich habe mich sehr auf diese Woche ge-

freut», berichtet Kerstin Stein. Mit den Widmers verbindet sie und ihren Mann nicht nur ein ähnliches Lebensmodell, sondern auch eine gute Freundschaft. So steht nicht nur Arbeit auf dem Programm, sondern etwa auch ein gemeinsamer Ausflug. Gemeinschaft wird eben nicht nur beim Leben im Haus, sondern auch bei der Arbeit daran grossgeschrieben.

Arbeitseinsätze, wie sie der Verein Tikwa leistet, sind für den Trägerverein des Hauses Moosrain sehr wichtig. «All die Aufgaben, die vom Verein Tikwa erledigt werden, müssen wir nicht von bezahlten Arbeitskräften erfüllen lassen», erläutert Irene Wid-

mer. «Das ist für uns extrem wertvoll, weil es uns hilft, die Ausgaben tief zu halten. Nur so kann garantiert werden, dass die Mieten später nicht so hoch sind, dass ein IV-Bezüger sie gar nicht mehr bezahlen könnte.» Nun neigt sich die Arbeitswoche mit den Besuchern aus Deutschland bereits wieder dem Ende zu. Am Haus bleibt aber für das Moosrain-Bauteam noch immer viel Arbeit übrig: Der Ostflügel ist bereits vollkommen ausgebaut und bewohnt, im Rest des Anwesens müssen die Zimmer des ehemaligen Pflegeheims noch in Wohnungen umgebaut werden. Schliesslich sollen im Haus Moosrain einmal bis zu 40 Personen leben. Julia Gohl

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Heidi Gerber

Herbstfeste gibt es zurzeit landauf und stadtda. In der Stadt etwa in Volkshäusern, auf dem Land oft auf Bauernhöfen. So auch in Bettingen. Doch das «Herbstfest auf dem Bauernhof» von morgen Samstag in der kleineren Basler Landgemeinde darf mit Fug und Recht in doppeltem Sinn als einzigartig bezeichnet werden. Erstens ist der Bettinger Bauernhof der einzige überhaupt im Dorfkern. Zweitens wollte just die ursprüngliche Initiantin und heutige Mitorganisatorin des Fests, die 28-jährige Heidi Gerber, eigentlich gar nie Bäuerin werden. «Nur nie einen Bauern zum Mann habe ich gedacht», sagt sie heute verschmitzt lächelnd. Und dies, obwohl sie als gebürtige Kyburz als jüngstes von drei Geschwistern der bekannten Pächterfamilie auf dem Bäumlhof aufgewachsen ist ... Da stellt sich gleich die Frage, wie sie denn ihren Mann, den Jungbauern Patrick Gerber, kennengelernt hat. «Sicher nicht durchs Fernsehen», lacht sie laut heraus in Anspielung auf die Serie «Bauer ledig sucht ...» Nein, sie seien beide Jungcharleiter gewesen und einander mit der Zeit durch die Jugendarbeit näher gekommen. So nahe, dass sie 2007 heirateten und sie eben zu ihrem Mann auf den Bettinger Bauernhof zog.

Das junge Pächterpaar bewirtschaftet den Hof vorerst noch in Betriebsgemeinschaft mit den Eltern von Patrick, die aber ihr Zuhause bereits an einem anderen Ort im Dorf bezogen haben. 2013, wenn die Eltern in Pension gehen, werden die Jungen Allein-Pächter, dürfen aber sicherlich auch weiterhin auf tatkräftige Hilfe der «Senioren» zählen.

Die an mehreren Orten situierten 45 Hektaren Land des Bauernhofs sind in 10 Hektaren Ackerland (Mais, Getreide) sowie Wiesen und Weiden unterteilt. Auf diesen grasen 40 Mutterkühe und ihre Kälber, die Haltung von Milchkühen wurde 2008 aufgegeben. Schliesslich gehören auf der Bischofs-



Heidi Gerber freut sich, den Gästen des Herbstfests morgen auch den Verkaufsraum des Bauernhofs mit dem reichhaltigen Sortiment präsentieren zu können.

Foto: Pierre A. Minck

höhe zwei Hektaren, welche die Gerbers vom Landpfundhaus übernommen haben, dem Obstanbau. Angebaut sind 15 Sorten Äpfel, Birnen, Zwetschgen, wenig Mirabellen und «als Versuch, der uns hoffentlich gelingen wird, neu auch Aprikosen», erklärt Heidi Gerber. Sie habe zwar einmal einen Traktorfahrkurs besucht, «doch überlasse ich die Maschinen auf dem Hof den Männern, die können das besser als ich». Dafür widmet sie sich ganz dem Unterhalt des Verkaufsraums auf dem Hof, in dem die eigenen Erzeugnisse rund um die Uhr in Selbstbedienung angeboten werden. Und jeweils freitags ist sie am eigenen Marktstand in Riehen anzutreffen, während ihr Mann an den Samstagen die Gerberschen Produkte feilbietet.

In aller Bescheidenheit möchte Heidi Gerber nicht mit Bäuerin tituliert werden: «Ich habe das ja nicht gelernt, mich nur eingeehrtet.» Einigen wir uns also auf «Bauersfrau». Anstelle von Landwirtschaft hatte sie die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau im Claraspital genossen. Bis zur Geburt von Sohn Joel im September des letzten Jahres arbeitete sie dann im angestammten Beruf im 80-Prozent-Pensum weiter. Und seither ist sie noch zu 20 Prozent auf der Notfallstation des Kleinbasler Privatspitals tätig. «Ich brauche das, liebe und schätze die Arbeit mit den Patienten», sagt die kontaktfreudige Heidi.

Nicht zuletzt diese Kontaktfreudigkeit war für sie 2008 mit der An-

trieb zur Erstaufgabe des heutigen «Bettinger Herbstfestes auf dem Bauernhof». Damals noch in kleinerem Rahmen unter dem Namen «Äpfelfest». Das Jungepaar Gerber wollte im Sinne eines Erntedankfests ganz einfach zusammen mit der Familie, Freunden, Bekannten und Gästen «die Freude über die erfolgreiche Ernte teilen und feiern». In der Folge haben sich die Gerbers mit Verantwortlichen des früheren Adventsbazars, der mangels Zuspruch aufgegeben worden war, zusammengetan und organisieren nun vereint das zu beachtlicher Grösse angewachsene Herbstfest.

Dieses findet morgen Samstag ab 10 Uhr auf dem Bauernhof mitten im Dorfkern statt. 17 Marktstände haben in der Scheune Unterschlupf gefunden und warten mit ihrem reichhaltigen Angebot auf die Besucher. Um elf Uhr stehen eine kurze Begrüssung, Lieder vom Bettinger Chor, eine Andacht mit Pfarrer Stefan Fischer und die Vorstellung des Spendenprojekts auf dem Programm. Zehn Prozent des Reingewinns der Marktstände und der gesamte Erlös der Essensverkäufe gehen nämlich an das Projekt DaN (Dienst am Nächsten). DaN versorgt bedürftige Menschen in Basel mit Nahrungsmittelpaketen und steht unter dem Patronat von Allianz und Vineyard. Wer also am Fest zum Beispiel Kürbissuppe und Gegrilltes, hausgemachtes Brot und Zopf genießt, sich vom Salat- oder Dessertbuffet bedient, tut sprichwörtlich Gutes.

Gut sind letztlich auch die Zukunftsperspektiven für das einzigartige Bettinger Herbstfest. Der gut einjährige «Sonnenschein» Joel soll nämlich nicht der einzige Nachkomme auf dem Hof sein. «Mit ihm ist einmal der Anfang gemacht», lacht Heidi Gerber, «aber wir möchten gerne noch mehr Kinder.» Es ist also durchaus möglich, dass der Erntedank im Herbst auch noch in der nächsten Generation auf dem Gerberhof gefeiert wird ... Pierre A. Minck

Hauskonzerte im Hirzen Pavillon
Nachwuchsförderung

Heute Abend!
Hirzen Pavillon Ensemble Plus
Künstlerische Leitung: Vincenzo Casale, Klarinetist
Fr 21. Oktober 2011 um 19 Uhr
So 23. Oktober 2011 um 16 Uhr

Winterkonzert a piacere: L' anima mediterranea
Künstlerische Leitung: Christoph Gabathuler, Tenor
So 18. Dezember 2011 um 16 Uhr

Winterkonzert a piacere: Perspektiven - Gitarre & Viola
Künstlerische Leitung: Yun Wu, Viola
So 22. Januar 2012 um 16 Uhr

Reservierung: Tel 061 606 8096, kulturpflege@hirzenpavillon.ch
www.hirzenpavillonensemble.ch

Verein zur privaten Kulturpflege auf dem Bäumlhof
HIRZEN PAVILLON Bäumlhofstrasse 303, 4125 Riehen

Volkshochschule
beider Basel

Gemeinde
Riehen

Kurse in Riehen

"Donnerwetter, das ist drollig!"

Literarische Kindheitserinnerungen rund ums Spielzeug

In literarischen Werken von Hermann Hesse, Joachim Ringelnatz, Erich Kästner, Thomas Mann und anderen Autoren kommen Spielsachen vor. Hören Sie die Texte und die dazu passenden Geschichten zum Spielzeug.

Helen Liebendörfer, Dr.h.c.
Bernhard Graf, Konservator, Spielzeugmuseum Riehen

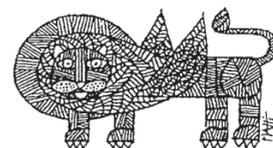
Mo 14.11.11 – 28.11.11, 3-mal, 18.30-21.00 h
Riehen, Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum,
Baselstrasse 34
CHF 92.00

Jetzt anmelden!

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66
www.vhsbb.ch

KONZERT in ST. MARKUS
Kleinriehenstrasse 71, Basel
Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr



W.A. Mozart
Sonate in G-Dur K. 301
Franz Schubert
Duo in A-Dur op. 162
Claude Debussy
Sonate pour Violon et Piano
Getrud Schilde, Violine
Alicia Conrad, Klavier
Eintritt frei, Kollekte

Liebi Lüt vo Rieche:

Es git jede Tag wieder früsche

«Buttemoscht»

Immer am Zischtig si mir vo
10 bis 10.30 in der Rössligass.

Aber au Huslieferung und bim
Herr Zmoos am Gmüesstand.

J. + T. Müller-Vögtli
Weiherhof, Hochwald,
Telefon 061 751 30 38

Abonnieren auch Sie
die ...

RIEHENER ZEITUNG

Kirchzettel
vom 23. 10. bis 29. 10. 2011

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zugunsten: Schweizerische Hilfe
für Mutter und Kind

Dorfkirche

So 10.00 Predigt: Pfr. D. Holder
Begrüssung der Neuzugezogenen
Gemeinsamer Anfang
mit dem Kindertrüff
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaaal
Apéro für die Neuzugezogenen
im Foyer

Mi 12.00 Mittagstreff Riehen Dorf für alle
60+, Restaurant «Schlipf», Riehen

Do 12.00 Mittagsclub für Senioren
im Meierhofsaaal

17.30 KILOGO, Meierhof
18.00 roundabout im Pfarrsaal

Sa 17.30 Hauskreis-Gesamttreffen
Dorfkirche «Mission im Alltag»,
Pfr. Edi Pestalozzi von der
Stadtmission Basel, anschliessend
Teilete im Meierhofsaaal

Kirchli Bettingen

Sa 19.00 surrounded, Jugendgottesdienst
ausnahmsweise in der Kirche
Bettingen, Pfr. D. Holder und
Jugendmitarbeiter Dave Brander mit
Team, Thema: «Jesus Music, Vol. 1»

So 10.00 Predigt: Pfr. S. Fischer, Text:
Apostelgeschichte 8, 9-25,
Sonntagschule

Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
22.00 Abendgebet für Bettingen

Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli

Kornfeldkirche

So Der Gottesdienst ist im
Andreashaus

Mo 16.00 Sakraler Tanz im Saal

Di 14.30 Gymnastik für Senioren für
Männer und Frauen mit Käffeli

Do 12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Andreashaus

So 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Predigt:
Pfr. A. Klaiber, Text: Psalm 62, 2
Mitwirkung Andreaschor

Mo 9.30 Rhythmik und Bewegung, Senio-
renturnen für Männer und Frauen

Mi 14.30 Seniorenkaffikränzli

Do 8.45 Andreaschor

10.00 Biostand

13.00 Kleiderbörse

14.00 Frauenverein Albert Schweitzer

14.30 Kaffeetreffpunkt

18.00 Nachtessen

19.15 Abendlob

20.00 Jugendtreff
Jugendchor AlliCante

Diakonissenhaus

So 20.00 Abendmahlsgottesdienst,
Sr. Doris Kellerhals, Pfrn.

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst mit Simon Kaldewey
und Erntedankfest

10.00 Kids-Treff

Di 14.30 Bibelstunde

St. Chrischona

So 10.00 Gottesdienst im Zentrum
Einsetzung amzi-Leiter Martin
Rösch, Predigt: Martin Rösch

Do 20.00 Bibelgesprächskreis

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
Infos und Programm siehe:
www.regiogemeinde.ch

Blutspendeaktion

Helden gesucht!

Spende Blut. Rette Leben.

samariter
Riehen

Riehen

Haus der Vereine, Lüschersaal

Dienstag, 25. Oktober 2011
von 17.00 - 20.00 Uhr

Blutspendezentrum
beider Basel



Mitglied Blutspendedienst SRK

Tel. 061 265 20 90 • www.blutspende-basel.ch

Suchen Sie eine Beaufsichtigung für Heim & Tier?

Stocker - Housekeeping
Behütet Ihr Zuhause!
079 / 480 82 84
www.stocker-housekeeping.ch

Stocker-Housekeeping behütet Ihr Zuhause
verschwiegen, zuverlässig und vertrauenswürdig
während Ihrer Abwesenheit!

Für ein ganz persönliches Angebot
erreichen Sie uns unter: **079 / 480 82 84**
oder E-Mail: info@stocker-housekeeping.ch

Oktober - März **9 bis 18 Uhr**
Montag/Dienstag Ruhetag
www.waldrain.ch

Sie möchten gerne in Urlaub fahren?
Wer kümmert sich um Ihr Haus,
die Pflanzen oder die Haustiere?
Zuverlässige Dame übernimmt
gerne diese Arbeiten,
Tel. 0049 (0)7621 1605794

www.riehener-zeitung.ch

Kunst
Raum
Riehen

Annetta Grisard. FireSites

Bis 6. November 2011

Veranstaltungen:

FireScores – Contemporary & Experimental Music
Konzertreihe. Ausgeführt durch Absolventen der
Master-Klassen Spezialized Performance der Musik
Akademie Basel. Leitung: Mike Svoboda, Erik Oña,
Alfred Zimmerlin. Hochschule für Musik Basel / Studio
für Elektronische Musik Basel
Musik Akademie Basel
Sonntagsmatinee, 11 Uhr):
23. Oktober: John Cage: Variations IV (1963) –
für Ensemble

Führung durch die Ausstellung mit Annetta Grisard

Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr

Die Künstlerin ist im Oktober jeden Donnerstag
von 17 bis 19 Uhr anwesend.

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen



Zeit zum Anpflanzen!
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Jetzt ist genug!
Masseneinwanderung stoppen

- Damit wir weniger kriminelle und gewalttätige Ausländer in der Schweiz haben!
- Damit wir uns nicht fremd im eigenen Land fühlen müssen!
- Damit Ihre Kinder nicht die einzigen Schweizer in der Klasse sind!
- Damit unsere Sozialwerke nicht ruiniert werden!
- Damit Ihr Lohn nicht sinkt und Sie Ihre Stelle nicht verlieren!

Schweizer wählen SVP



Die Partei des Mittelstandes
SVP Schweiz www.svp-wahlen.ch

*Wer so gewirkt, wie Du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht,
und stets das Beste hat gegeben,
der stirbt auch nach dem Tode nicht.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem allerliebsten Dixe, unserem Schwager, Götti, Onkel und Cousin

Eduard Robischon-Baumann

25. August 1923 – 12. Oktober 2011

Unser liebster Dixe durfte nach einem reicherfüllten, glücklichen Leben, aber nach längerer Krankheit, bei bester Betreuung und Pflege im St. Claraspital friedlich einschlafen.

Du wirst in meinem und unser aller Herzen weiterleben.

Hanny Robischon-Baumann
Rita Robischon-Bitterli
Beatrice Höin-Robischon
Hanspeter Robischon
Barbara Fluri-Gasser
Marieanne Schwarzenberger-Robischon
und Anverwandte

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse:

Hanny Robischon-Baumann, Kettenackerweg 4, 4125 Riehen

RZ024879

Mit einer Spende auf PC 60-167674-9 unterstützen Sie dieses Inserat. Herzlichen Dank.

KALENDARIUM RIEHEN / BETTINGEN

FREITAG, 21. OKTOBER

Flohmarkt an der Bäumlihofstrasse
Flohmi mit Spielsachen, Wintersachen und Velos zugunsten der Erlern Kids und des Mechanischen Museums Basel. Zur Unterhaltung spielen die Basler Drehorgelfreunde. Bäumlihofstr. 449. Ab 9 Uhr.

SAMSTAG, 22. OKTOBER

Flohmarkt an der Bäumlihofstrasse
Näheres siehe Freitag, 21. Oktober.

Flohmarkt im «Drei Brunnen»

Flohmi der Mieterinnen und Mieter der Alterssiedlung Drei Brunnen. Mit Cafeteria. Reinerlös zu Gunsten der Alterssiedlung Drei Brunnen. Oberdorfstrasse 21, 4. Stock. 9–16.30 Uhr.

Herbstmarkt Kornfeld am Grenzacherweg
Herbstmarkt mit Spezialitäten der Bäckerei Gerber, Produkte von Bauernhöfen der Region und Blumen von BelFiore sowie ein Apéro des Quartiervereins Kornfeld erwarten die Besucher. Vor der Migros am Grenzacherweg 81. 9.30–16 Uhr.

Herbstfest im Wendelin

Herbstfest mit Gottesdienst um 10 Uhr, umrahmt von der Bläsergruppe Egringen. Festbetrieb mit Köstlichkeiten und Flohmarkt. Gesangseinlage des Wendelinchörlis um 15 Uhr. Pflegeheim Wendelin, Inzlingerstrasse 50. 10–17 Uhr.

Bettinger Herbstfest

Auf dem Bettinger Dorfbauernhof (Brohegasse), 10–16 Uhr. Ab 10 Uhr Marktstände, Kaffee und Kuchen, um 11 Uhr Begrüssung von Pfarrer Stefan Fischer, Lieder des Bettinger Chors und Vorstellung des Spendenprojekts DaN (Dienst am Nächsten). Ab 11.45 Uhr warmes Essen mit Grilladen, Kürbissuppe, Brot und Zopf.

Jugend-Disco Disco@Landi

Disco für Jugendliche ab 13 Jahren. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 19–23 Uhr. *Eintritt: Fr. 3.–.*

SONNTAG, 23. OKTOBER

«FireScores» – Musik in der Ausstellung
John Cage: Variations IV (1963) – für Ensemble. Matinee-Konzert im Rahmen der Ausstellung «Fire Sites» von Annetta Grisard. Kunst Raum Riehen (Baselstrasse 71). 11 Uhr.

DIENSTAG, 25. OKTOBER

Vernissage im Spielzeugmuseum
Eröffnung der neuen Sonderausstellung «Tempo, Tempo!», Autorennstrecken im Kinderzimmer. In der Ausstellung gibt es kleinste und kleine schnelle Fahrzeuge zu bestaunen und es können auch echte Rennen ausgetragen werden. Öffentliche Vernissage. Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). 18.30 Uhr.

Blutspendeaktion

Blutspendeaktion des Samariter-Vereins Riehen für gesunde Personen zwischen 18 und 60 Jahren. Haus der Vereine. 17–20 Uhr.

Arena: Heidrun Graf-Blauhut und Corinne Maiocchi

Die Arena Literaturinitiative stellt zwei neue Autorinnen aus Riehen vor. Heidrun Graf-Blauhut liest aus ihrem Roman «Einfach so – eine Choreografie» und Corinne Maiocchi aus «Chemo, Holzbein und vieles mehr». Kellertheater in der Alten Kanzlei (Eing. Erlensträsschen). 20 Uhr. *Eintritt: Fr. 15.– (Arena-Mitglieder frei).*

MITTWOCH, 26. OKTOBER

Seniorentreff «Café Balance»
Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

Herbstbörse im Landi

Verkauf von Wintersportsachen für Kinder wie Ski, Snowboard, Skihandschuhe, Helme, Schlitten, Schlittschuhe und vieles mehr (Annahme 24. Okt. 16–19 Uhr, 25. Okt. 15–21 Uhr). Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 14–16.30 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaub, historisches Spielzeug.
Sonderausstellung: «TEMPO, TEMPO! – Kleine schnelle Autos». Ausstellung vom 26. Oktober 2011 bis 22. Januar 2012. Vernissage am Dienstag, 25. Oktober, 18.30 Uhr.

Sonntag, 30. Oktober, 11.15 Uhr: Führung mit Bernhard Graf («Kleines ABC der Spielzeugwelt 5: R-U»).

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.
Sonderausstellung: «Dalí, Magritte, Miró – Surrealismus in Paris». Bis 29. Januar 2012.

Sonderausstellung: Louise Bourgeois «À l'infini». Bis 8. Januar 2012.

Sonntag, 23. Oktober, 10–18 Uhr: Familientag. Stündliche Kurzführungen in der Ausstellung «Surrealismus in Paris», Familien-Workshops und Museumsprojekte mit surrealistischen Experimenten für alle Altersstufen. Preis: Fr. 25.– (Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre gratis).

Montag, 24. Oktober, 14–15 Uhr: Montagführung zum Thema «Ausdrucksmittel und Strategien der Surrealisten».

Mittwoch, 26. Oktober, 18.30–20 Uhr: Vortrag in französischer Sprache von Jean-Michel Goutier über den Schriftsteller André Breton.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Annetta Grisard – FireSites. Bis 6. November 2011. Führungen mit Annetta Grisard am Sonntag, 30. Oktober (17 Uhr).

Sonntag, 23. Oktober, 11 Uhr: Sonntagsmatinee-Konzert. John Cage, Variations IV (1963) – für Ensemble.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. www.kunstraumriehen.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Robert Klümper: «Alles wird gut.» Bis 10. Dezember 2011.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Ann Kräuchi-Rickenbacher «Visionen»/Kathrin Flumian «Stein und Bild im Dialog». Ausstellung vom 22. Oktober bis 5. November 2011. Vernissage am Samstag, 22. Oktober, 11–17 Uhr. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.*

terra45 BASELSTRASSE 45

Ausstellung mit Werken von Theo Lauritzen. Nur noch bis 23. Oktober 2011. Vernissage am Sonntag, 23. Oktober, 11–16 Uhr.
Dauerausstellung mit Charles Stampfli (Bilder), Regina Stampfli (Keramik), Antoinette Nell (Ledertaschen). *Öffnungszeiten: Do/Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr.*

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Matthias Holländer: Malerei. Bis 6. November 2011.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Bruno Kurz – Bilder, Andreas Reichlin – Skulpturen. Bis 20. November.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondernormen und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN BETTINGERSTRASSE 121

Im Einvernehmen mit der Alexander-Clavel-Stiftung können der Französische Garten und der ProSpecieRara-Staudengarten des Wenkenhofs bis 31. Oktober 2011 besichtigt werden.
Öffnungszeiten: Mi und So 11–18 Uhr.

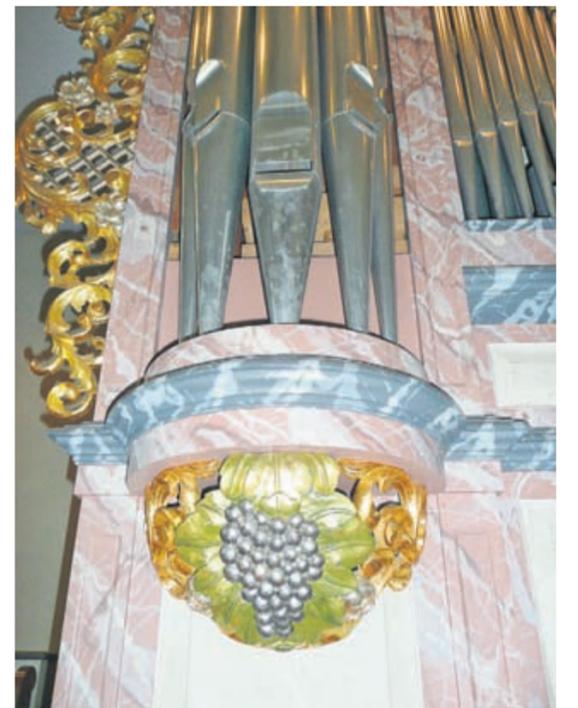
ORGELFESTIVAL Das 19. Orgelfestival Riehen startet mit «Orgel und Wein»

Wo Trinklieder auf Orgelklänge treffen



Der Organist und künstlerische Leiter des Orgelfestivals Riehen Tobias Lindner. Ob dieses Detail an der Orgel zu St. Franziskus als Inspiration für das Auftaktkonzert gedient hat?

Fotos: zVg



Das Riehener Orgelfestival findet in diesem Jahr bereits zum 19. Mal statt. Getragen vom Förderverein für Kirchenmusik St. Franziskus organisiert ein ehrenamtlicher Vorstand unter der künstlerischen Leitung von Tobias Lindner jährlich im November vier Konzerte, in denen jeweils die Orgel eine spezielle Rolle spielt. Die Konzertreihe trägt sich selbst durch Spenden, Kollekten und die Beiträge der etwa 170 Vereinsmitglieder. Kleine Zuschüsse erhält sie von der Gemeinde Riehen-Bettingen. Es ist ein besonderes Glück für die Pfarrei, dass mit dem eingenommenen Geld übrigens auch die Orchestermesse am Weihnachten finanziert wird, die sonst nicht durchführbar wäre.

In diesem Jahr – dem Jubiläumsjahr des 100. Geburtstags der Pfarrei – gibt es zwei besondere Konzerte: ein Orgelkonzert, das dem Kirchenpatron Franziskus gewidmet ist, ein Konzert mit der äusserst speziellen Besetzung

Orgel und Hackbrett sowie zum Abschluss des Festjahres ein grosses Chorkonzert mit Orchester und Solisten. Wer sich übrigens für das Singen im Chor interessiert, dem sei gesagt, dass beim Kirchenchor St. Franziskus neue Sängerinnen und Sänger jederzeit herzlich willkommen sind, in einer Probe hereinzuschneppern.

Den Auftakt des Orgelfestivals bildet das Konzert «Orgel und Wein» am Sonntag, 30. Oktober. Der ehemalige Pfarrer der Franziskuskirche Franz Kuhn wird als Rezitator in diesem Konzert zu Gast sein. Das musikalische Programm geht von «Ein guter Wein ist lobenswert» von Orlando di Lasso (um 1532–1594) über «Trinck und gib mir auch» aus dem Buxheimer Orgelbuch (um 1460) und Johann Jacob Frobergers (1616–1667) «Toccatà da sonarsi alla Levatione» bis zu den «Baccanales» von François Couperin (1668–1733) und Antonio Vivaldis «Der Herbst». Dazu trägt

Franz Kuhn eine Auswahl von passenden Texten vor.

Der 1932 in Grellingen geborene und 1958 in Solothurn zum Priester geweihte Kuhn wirkte während zwölf Jahren in der Pfarrgemeinde St. Franziskus und war anschliessend 16 Jahre in der Dreifaltigkeitspfarre in Bern als Pfarrer tätig. Im Jahr 1999 wurde er pensioniert und wohnt seither in seinem Elternhaus in Dornach. Seit 10 Jahren ist er Rektor in der ehemaligen Kapuzinerkirche in Dornach, hilft in den Pfarreien Arlesheim und Laufen aus und gibt Bildungskurse in Mariastein. Ein Wort von Gertrud von le Fort begleitet ihn: «Das Altern ist wie eine Woge im Meer. Wer sich von ihr tragen lässt, treibt obenauf. Wer sich dagegen aufbäumt, geht unter.»

«Orgel und Wein», Sonntag, 30. Oktober, 17.00 Uhr, St. Franziskus-Kirche Riehen (Tramhaltestelle Pfaffenloh), Eintritt frei (Kollekte).

KUNST IN RIEHEN Programm der vier Konzerte steht fest

Trio Kociuban eröffnet «Kunst in Riehen»-Saison

Das Warten hat ein Ende. Denn mit Freude und Stolz präsentiert «Kunst in Riehen» ihr Generalprogramm für die kommende Saison. Einige bekannte MusikerInnen sind in neuen Formationen zu hören, andere treten zum ersten Mal in der Veranstaltungsreihe «Kunst in Riehen» auf. Da der Konzertsaal des Landgasthofs bekanntlich momentan nicht benützt werden kann, finden die vier Konzerte im Meierhof und in der Dorfkirche statt.

Eröffnet wird die Saison am Mittwoch, 2. November, mit dem Kociuban-Trio. Der Cellist Wiktor Kociuban war bereits in der letzten Saison im Rahmen der konzertanten Aufführung der Oper «Marianglas» in der Dorfkirche zu hören. Nun werden die jungen Musiker Julia, Wiktor und Blazej Kociuban neben der Cellosone von Chopin ein Klaviertrio von Haydn sowie das ausserordentlich beliebte und leidenschaftliche Trio in d-Moll von Mendelssohn auführen. Das Konzert findet im Meierhof statt, wo die Veranstalter eine besonders unmittelbare Wirkung der kammermusikalischen Juwelen auf das Publikum erwarten.

Weiter geht es am Montag, 5. Dezember, mit der Sopranistin Rachel Harnisch, die mit Jan Philip Schulze am Klavier in der Dorfkirche mit einem Programm gastiert, in dessen Zentrum Schuberts Goethe-Lieder stehen. Hierzu wird auch ein einführender Volkshochschulkurs mit Susanne Gärtner als Dozentin angeboten. Rachel Harnisch ist regelmässig auf Schweizer und internationalen Opernbühnen zu Gast; als Liedsängerin hat sie sich seit Jahren einen Namen gemacht.

Der Oboist und ARD-Preisträger Ramón Ortega Quero hat das Publikum schon letztes Jahr mit einem vir-



Die Pianistin Julia Kociuban tritt mit ihren beiden Brüdern unter dem Namen «Trio Kociuban» auf.

Foto: zVg

tuosen Barock-Konzert sehr beeindruckt. Am Mittwoch, 18. Januar, wird er in der Dorfkirche mit einem Ensemble die bezaubernden Quintette für Bläser und Klavier von Mozart und Beethoven zur Aufführung bringen. Diese in den «Kunst in Riehen»-Konzerten noch nie gehörten Werke in der jugendlich frischen Interpretation Ortegas und seines Ensembles werden sicherlich einen bleibenden Eindruck beim Publikum hinterlassen.

Zum krönenden Abschluss der Saison wird am Donnerstag, 8. März die weltbekannte Geigerin Viktoria Mullova in der Dorfkirche zu Gast sein. Mit Kristian Bezuidenhout am

Hammerklavier wird sie Violinsonaten von Beethoven spielen, darunter auch die legendäre Kreutzer-Sonate, welche zu Recht als eines der absoluten Meisterwerke unserer Kulturge-schichte gilt.

«Kunst in Riehen» Kociuban-Trio, Mittwoch, 2. November, 20.15 Uhr, Meierhof, Eintrittspreise: 25 bis 50 Franken, Personen bis 27 in Ausbildung ab 15 Franken, Jugendliche bis 16 ab 5 Franken, Vorverkauf: Infothek Riehen, Musik Wyler, Bider und Tanner sowie übliche Vorverkaufsstellen. Abonnements für alle vier Konzerte können online unter www.kunstinriehen.ch bestellt werden.

Reklameteil

MARTINŪKAMMERKONZERT
HÉLENE GRIMAUD KLAVIER
JENS-PETER MAINZ CELLO
SONNTAG 20.11. 19.00 UHR

MARTINŪJAZZ
«MARTI-NEW»
SONNTAG 13.11. 19.00 UHR

MARTINŪKINO
«KEEP THE RHYTHM»
DIENSTAG 22.11. 19.00 UHR

MARTINŪSCHLUSSKONZERT
DIE DEUTSCHE KAMMER-
PHILHARMONIE BREMEN
HEINRICH SCHIFF LEITUNG
CHRISTIAN POLTÉRA CELLO
SAMSTAG 26.11. 20.00 UHR

MARTINŪFAMILIENKONZERT
«MARTINŪ, DIE
TÖNENDE BIOGRAFIE»
MITTWOCH 16.11. 18.00 UHR

13.11. – 26.11. 2011



MARTINŪ
FESTTAGE

VORVERKAUF: Bider und Tanner – Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2
T 061 206 99 96, www.musikwyler.ch, BaZ am Aeschplatz, ticket-hotline T 0900 55 22 25

www.martinu.ch

REZ024828



11 - 17 Uhr
Di geschlossen

TEMPO TEMPO! Schnelle kleine Autos

Vernissage der Sonderausstellung zur
Geschichte der Autorenbahnen:
Dienstag, 25.10.2011, 18.30 Uhr

Die Ausstellung zeigt seltene Vorläufer sowie
die bedeutendsten Marken und sie bietet
Gelegenheit, echte Autornennen zu fahren:
zwei Bahnen stehen dafür bereit!

www.spielzeugmuseumriehen.ch

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34, Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Gemeindeverwaltung Gemeinde
Riehen

Der diesjährige Betrieb der

Mosterei

an der Rössligasse 63 wird eingestellt.

Letzte Annahme:
Mittwoch, 26. Oktober 2011, 14.00 - 18.00 Uhr

Letzte Abgabe:
Freitag, 28. Oktober 2011, 14.00 - 18.00 Uhr

Auskunft: Mosterei **Tel. 061 645 60 51**

Gemeindeverwaltung Gemeinde
Riehen

Sind Ihnen

Mängel oder Schäden an der Infrastruktur

der Gemeinde aufgefallen?

Bitte melden Sie den Werkdiensten der Ge-
meinde Schäden oder Mängel an der ge-
meindeeigenen Infrastruktur. Vielen Dank.

Wichtig ist uns, dass Sie Art und Ort des
Schadens oder Mangels möglichst präzise
beschreiben.

Teilen Sie uns auch Ihren Namen, Ihre Ad-
resse sowie E-Mail oder Telefonnummer mit,
damit wir bei Bedarf zurückfragen können.

Mängelmeldung einsenden an:
Werkdienste, Haselrain 65, 4125 Riehen
Tel: 061 645 60 60

E-Mail: werkdienste@riehen.ch

Formular: www.riehen.ch / Online-Schalter /
Mängel- und Schadenmeldung

Gemeindeverwaltung Gemeinde
Riehen

Riehener Weine Degustation - Beratung - Verkauf

Freitag, 28. Oktober 2011, 15.30 - 18.00 Uhr

Sie haben die Möglichkeit, die Weine in un-
serem Verkaufsraum an der Rössligasse 61
zu degustieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Rebmeister

Riehener Eltern-Brunch



Anschließend Referat mit
Maria Kenessey, Gründerin des
Instituts für integrative Psychologie
und Pädagogik, Zürich, zum Thema

Entdecke die Stärken deines Kindes

Kostenlose Kinderbetreuung mit
Verpflegung von 9 bis 12 Uhr

Sa, 5. November 2011

9.15 bis 12 Uhr (Türöffnung 8.45 Uhr)

Meierhof, Kirchplatz 5, Riehen

Kosten: CHF 15.- pro Erwachsene/r

Anmeldung: bis 29.10. unter www.brennpunktfamilie.ch
oder 061 60109 70

Organisator



Hauptsponsor



Sponsoren

Gemeinde Bettingen • R. Soder Bau-
geschäft AG / Lengenmüller AG •
Steppenblüte Laden Riehen • Regio-
gemeinde Riehen • Corinne Bucci,
Riehen • Reformierte Kirche Riehen-
Bettingen • Hans und Urs Frei • Heidi
und Kurt Krepfer • Frau Weissen • SGL
Solutions GmbH, Mos Bucci, Riehen
• Mütterturnverein, Riehen • Anne
Süger, dipl. Dentalhygienikerin HF,
Riehen • Taekwondo-Schule Riehen •
St. Christophorus Gemeinde Bettingen •
Kommunität Diakonissenhaus, Riehen •
Gemeinschaftshaus Moosrain, Riehen •
Naturheilpraxis Jutta Dienzmann, Basel

Mitveranstalter



www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG



Vorhänge und Dekorationen

mit exklusiven Stoffen
erstklassig, schnell, preiswert

**Otto
Hupfer**

Inzlingen, Riehenstrasse 77
Telefon 0049/7621/36 53

RZ022772

Fachgeschäft seit 1881

gesucht Informationen/Material

Oskar Althaus

(Kunstmaler,
1908-1965)
für wissenschaftliche Arbeit
(Biografie, Zeitungsartikel, Ausstellungs-
daten, Kataloge/Preislisten, Fotografien,
Korrespondenz etc.)

☎ 079 205 44 13, kontakt@oskar-althaus.ch

klavierspielen ist gut für die Seele

Unterricht bei Ihnen zu Hause
Telefon 076 799 05 71

RZ023789

Hausbrauerei Zur grünen Amsel Amsel-Bräu

Einladung zum Gründungsfest
Förderverein «Freunde der grünen Amsel»
Samstag, 29. Oktober 2011

Frühshoppen ab 10.00
Gründungsversammlung 14.30-16.00
danach Gründungsfest
Herzlich willkommen!

Schmiedgasse 30
CH-4125 Riehen
www.s30.ch / 079 534 30 10

RZ024890



Gedächtnistraining

Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr
Einstieg ab 9. November möglich

**Kursangebot für Senioren mit
leichter Vergesslichkeit**

Tagesheim für Betagte
Inzlingerstrasse 46
Eingang Spittlerwegli

Kursleitung:
Fr. R. Schuler, dipl. Ger. Fachfrau
G-Trainerin SVGT

Anmeldung
Fr. M. Oeri, Tagesheimleiterin
Tel. 061 643 22 16

RZ024864

Beauty Lounge

feiert Geburtstag und lädt Sie herzlich
zum Apéro ein am **Samstag, 22. Oktober,**
von 11 bis 15 Uhr.

Wir bieten an diesem Tag ein tolles
Programm zum kostenlosen Ausprobieren
von:

- Anti-Aging Programmen
- Problemzonen-Behandlungen
- Dauerhafter Haarentfernung
- Wimpernverlängerungen

Baslerstrasse 163,
D-79539 Lörrach-Stadtmitte
Telefon 0049 7621 1 69 78 20
www.beauty-lounge-loerrach.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RZ024889

Wendelin
Käse - Brot - Gebäck - Torten

Inzlingerstrasse 50, Riehen

Samstag, 22. Oktober 2011

Herbstfest

von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Festbeginn um 10.00 Uhr mit einem oekumenischen
Gottesdienst, umrahmt von der Bläsergruppe Egringen**

Anschließend laden wir Sie herzlich ein, an unserem
Festbetrieb teilzunehmen.



und für Jung und Alt → vielseitiges Aktivierungsprogramm

15.00 Uhr
Gesangseinlage vom Wendelinchörli

Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das ganze Wendelin-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

RZ024876

Jo Künzle präsentiert

Ohrenschmaus 2011

Klassik vom Feinsten!

Ausgewählte
Opern-Highlights



Jo Künzle
Bass Bariton

Léonie Renaud
Sopran

Raphael Wittmer
Tenor

Alexandra Hebart
Mezzosopran

Virginia Breitenstein
am Flügel

**Sonntag
13. November 2011
18.08 Uhr** (Türöffnung 17.07 Uhr)
Wenkenhof, Riehen

Benefiz-Veranstaltung
zugunsten der Aids-Hilfe
beider Basel

Alle weiteren Infos:

www.ohrenschmaus.ch



RZ024802



**GEGENSEITIGE
HILFE
Riehen-
Bettingen**

Alterssiedlung Drei Brunnen
Oberdorfstrasse 21/25, 4125 Riehen

**Samstag, 22. Oktober 2011
von 9.00 bis 16.30 Uhr**

Flohmarkt

im Dachstock
an der Oberdorfstrasse 21, 4. Stock

Cafeteria

Kaffee, Tee, Gipfeli, Zopf, Kuchen, Wähen.
Feine Suppe über die Mittagszeit.

Reinerlös zugunsten der Alterssiedlung Drei Brunnen.

Herzlich willkommen!

RZ024821

ARENA
LITERATUR-INITIATIVE RIEHEN

Neue Autorinnen in Riehen:

Heidrun Graf-Blauhut
liest aus ihrem Roman

**«Einfach so – eine
Choreographie»**

Corinne Maiocchi
liest aus ihrem Roman:

**«Chemo, Holzbein und
sonst viel Leben»**

Dienstag, 25. Oktober 2011, 20.00 Uhr
im Kellertheater der Alten Kanzlei, Baselstr. 43
(Eingang Erlensträsschen, Riehen)

Eintritt Fr 15.- (Mitglieder frei)

Gemeinde **www.arena-riehen.ch**
Riehen

RZ024867

FONDATION BEYELER Kurator Ulf Küster stellte seine Monografie über Louise Bourgeois vor

Meine Mutter die Spinne

Lässt sich das Werk eines Künstlers aus seinem Leben heraus interpretieren? Lange Zeit wurde die Frage verneint, weil man meinte, jedes Werk löse sich vom Leben, werde dadurch autonom und müsse folglich aus sich selbst heraus gedeutet werden. Blicke auf Lebensverläufe galten als unzulässige Interpretationshilfen. Doch nun macht Ulf Küster in seinem Buch über Louise Bourgeois, das er am Montag in der Fondation Beyeler vorstellte, überzeugend klar, dass Werk und Leben der am 25. Dezember 1911 in Paris geborenen und am 31. Mai 2010 in New York gestorbenen Künstlerin eine untrennbare Einheit bilden. Anders gesagt: Jede Werkinterpretation bedarf der Rückblicke auf ihr Leben als thematische Grundierung.

Louise Bourgeois hat sich bis an ihr Lebensende immer wieder zu sich selbst und zu ihrem Werk geäußert und das als Entlastung von der mentalen und emotionalen Bürde verstanden, die sie als junges Mädchen aufgeladen bekam. «Ich kam», schreibt sie, «aus einer Familie von Reparateuren (von Tapisserien). Die Spinne ist ein Reparatuer. Wenn man in das Spinnennetz schlägt, wird sie nicht irr. Sie webt und repariert es.» Und: «Meine beste Freundin war meine Mutter, sie war besonnen, klug, geduldig, beruhigend, vernünftig, wählerisch, raffiniert, unentbehrlich, ordentlich und nützlich – wie eine araignée» (wie eine Spinne). Dass Louise Bourgeois die Riesenspinne «Maman» nennt, ist nur folgerichtig, und dass sie zurzeit im Park der Fondation steht, ist es nicht minder, denn sie ist der Schlüssel, der die von Ulf Küster kuratierte Ausstellung interpretatorisch aufschlüsselt.

War Louise ein Mutterkind? Ja und nein. Sie sah ihrem Vater ähnlich, und das machte ihr zu schaffen, denn der,

ein lebensfroher, jovialer Mann, betrog Louises Mutter mit dem englischen Kindermädchen, das er selbst ins Haus geholt hatte, damit seine Kinder Englisch lernten. Für Louise war Sadie Gordon Richmond anfangs die geliebte ältere Schwester, die sie nun für immer verlor, und zugleich verlor sie auch ihre Mutter, denn die duldete die Liaison ihres Mannes. Diese psychische Belastung – in Küsters Buch detailliert beschrieben – ist der Schlüssel zu Louise Bourgeois' Werk. Immer wieder thematisiert es Verlustängste und Enttäuschungen und zugleich ein ständiges «Dennoch!», das, zurückdatiert, ein Lebensmotto seit ihrer Geburt wurde, weil der Vater ihr unmissverständlich sagte, dass sie als Tochter unerwünscht war.

Am Beispiel einzelner Werkanalysen zeigt Küster den Entwicklungsgang der Künstlerin, die 1938 den amerikanischen Kunsthistoriker Robert Goldwater heiratete und mit ihm nach New York zog, wo sie bis zu ihrem Tode lebte. Die New Yorker Kunstszene dominierten nach dem Zweiten Weltkrieg andere, sie lebte beinahe unbeachtet in deren Schatten und entwickelte in ununterbrochener Kontinuität ihr Werk. Der Tod ihres Vaters lässt sie 1950 in eine Depression fallen, die sie in jahrelanger psychiatrischer Behandlung zu überwinden versucht. In dem Masse, wie sie zu sich findet, erweitert sie das Repertoire ihrer zu bearbeitenden festen Materialien wie Gips, Holz, Marmor um weiche wie Latex, die ihrer seelischen Befindlichkeit jetzt genauer entsprechen. Ein Mann sollte sie werden, eine Frau wurde sie: Unter diesen Umständen empfand sie die Fixierung auf ein Geschlecht als mentale und emotionale Einengung, der sie im Spätwerk



Buchpräsentation von Kurator Ulf Küster in der Fondation Beyeler vor: Louise Bourgeois, *The Insomnia Drawings, 1994–1995, Daros Collection, Schweiz* © Louise Bourgeois Trust / 2011, ProLitteris, Zürich.

Foto: A. Michel, Riehen, zVg

zu entkommen suchte. In ihren Worten: «Was meinem Körper widerfährt, muss eine formale Gestalt erhalten.» Ulf Küsters Buch beschreibt in angenehmer lesender Sprache, wie aus einem schwierigen Leben ein Werk er-

wuchs, das in seiner unberrührbaren Entfaltung alle Ängste überwand.

Ulf Küster: *«Louise Bourgeois»* Hantje Cantz Verlag, Ostfildern, 2011. 144 Seiten, zahlreiche Abbildungen. 19.90 Franken. Nikolaus Cybinski

Blut Spenden – Leben retten



Jemand in Not wird sehr dankbar für den kleinen Piekser und das gespendete Blut sein. Foto: Beni Wieland

rz. Menschen brauchen Blut. Ihre Blutspende wird für Patienten nach Unfällen oder Operationen mit grossem Blutverlust benötigt. Um den Blutbedarf in der Region Basel zu decken, ist das Blutspendezentrum Basel laufend auf Blutspenden angewiesen.

Die nächste Möglichkeit, mit einem kleinen Piekser etwas Gutes zu tun, ist am Dienstag, 25. Oktober, im Haus der Vereine an der Baselstrasse. Von 17 bis 20 Uhr wird dort der Samariter-Verein Riehen Blutspenderinnen und Blutspender empfangen. Eingeladen sind gesunde Personen von 18 bis 60 Jahren (Wiederholungsspender bis 70 Jahre) mit einem Körpergewicht von über 50 Kilogramm.

Blut ist unersetzlich. Die verschiedenen Blutbestandteile können nicht künstlich hergestellt werden. Deshalb ist es so wertvoll. Blutprodukte haben eine kurze Haltbarkeit. Zum Beispiel sind Blutplättchen nur 5 Tage haltbar. Blut spenden ist einfach und eine sichere Sache. Eine Blutspende dauert weniger als eine Stunde und findet unter ärztlicher Aufsicht statt.

Den kleinen Piekser in den Finger zur Entnahme von ein paar Blutropfen ist in der Regel das einzige, was man bei der Blutspende als unangenehm empfindet.

ARENA LITERATUR-INITIATIVE Corinne Maiocchi und Heidrun Graf lesen

Viel Persönliches in der Arena



rz. Die beiden Autorinnen Corinne Maiocchi und Heidrun Graf, die noch am Anfang ihrer literarischen Karriere stehen, stellen am 25. Oktober in der Arena ihre neuen sehr unterschiedlichen Werke vor. Corinne Maiocchi liest aus ihrem gerade erschienenen zweiten Roman «Chemo, Holzbein und sonst viel Leben. Hommage an die Phantasie und die Kraft eines Kindes».

Im Mittelpunkt der Geschichte steht der kleine Leo, der gerade eine schwere Tumorerkrankung überwunden hat. Nach monatelangem Spitalaufenthalt beginnen er und seine Mutter mit Freude und Zuversicht ein neues Leben. Knapp und unsentimental und gleichzeitig berührend erzählt die Autorin vom Neubeginn

und in Rückblenden von der zurückliegenden schweren Zeit, von der isolierten Welt im Spital, von schwierigen Chemotherapien, von Ängsten und auch von Glücksmomenten und neu gewonnenen Freunden.

Corinne Maiocchi wurde in Basel geboren. Sie absolvierte in Riehen eine Lehre als Buchhändlerin und war auch nach Abschluss der Lehre in Riehen tätig. Später studierte sie an der Schule für angewandte Linguistik in Zürich Deutsch und Italienisch. Im Jahr 2009 brachte Corinne Maiocchi ihr erstes Buch heraus. Heute lebt die Autorin mit ihrem Sohn in Basel.

Heidrun Graf-Blauhut lebt seit 23 Jahren in Riehen. Sie wurde in Österreich geboren und wuchs in Zürich auf. In Wien und Zürich studierte sie

Latein und Griechisch und unterrichtete (mit Unterbrüchen) bis ins Jahr 2006.

Heidrun Graf hat eine kunstvolle Sprachchoreografie mit verschiedenen Ebenen geschaffen. Vordergründig ist es die Geschichte von zwei Frauen, die seit ihrer Kindheit befreundet sind, aber sehr verschiedene Lebenswege gehen. Erzählerin ist einerseits die Autorin selbst und andererseits ihre verschiedenen Romanfiguren. Graf spielt mit den Figuren; aus Zitaten entwickeln sich neue Gedankengänge, und die Erzählebenen überlagern sich immer wieder. Ein beachtenswertes literarisches Debut.

Arena-Lesung, Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr, Kellertheater der Alten Kanzlei (Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen), Eintritt 15 Franken (Mitglieder der Arena frei)



Heidrun Graf-Blauhut stellt ihr Roman-Debut vor.



Corinne Maiocchi liest aus ihrem zweiten Buch. Fotos: zVg

Auf Lorient folgt «Die Panne»

rz. Morgen Samstag spielt das Ensemble des «Atelier-Theater Riehen» zum letzten Mal «Das Beste von Lorient», einen Abend mit Sketchen des kürzlich verstorbenen deutschen Komikers Vicco von Bülow. Die Vorstellung im romantischen Kleintheater an der Baselstrasse 23 beginnt um 20 Uhr.

Am Freitag, 4. November, um 20 Uhr, folgt die Premiere zur nächsten Produktion. Die Premiere war eigentlich früher vorgesehen, doch gab es wegen der Erkrankung eines Hauptdarstellers eine Verzögerung. Gespielt wird «Die Panne», eine Komödie von Friedrich Dürrenmatt. Weitere Vorstellungen folgen bis zum 17. Dezember jeweils freitags und samstags um 20 Uhr. Zwei Sondervorstellungen gibt es dann an Silvester. Am 31. Dezember wird «Die Panne» gleich zweimal gespielt, nämlich um 18 Uhr und um 20.30 Uhr. Ticket-Reservierungen im Modegeschäft «La Nuance» im Webergässchen (Tel. 061 641 55 75).

Willkommen in der Bibliothek

rz. Alle Kinder der 1. Primarklassen der Schulen von Bettingen und Riehen können die Gemeindebibliothek ein Jahr lang gratis benutzen.

Nach den Herbstferien haben die Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrerinnen und Lehrern in der Schule eine Bibliothekskarte erhalten (oder einen Gutschein für die Kinder, die schon Mitglied sind) sowie Informationen für ihre Eltern. Spannende Romane, Sachbücher und Hörbücher warten auf sie.

Die Bibliothekarinnen der beiden Bibliotheken «Dorf» an der Baselstrasse 12 und «Rauracher» in den Neumatten 63 freuen sich, die Kinder willkommen zu heissen.

Diese Leseförderungsaktion wird vom Rektorat der Schulen von Bettingen und Riehen unterstützt.

Kleidertauschbörse in der Elisabethen

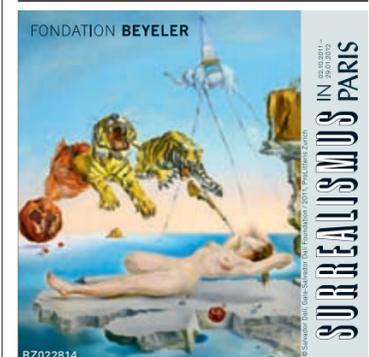
rz. In der Offenen Kirche Elisabethen haben Frauen am kommenden Sonntag, 23. Oktober, zwischen 11 und 13 Uhr Gelegenheit, sich zum Kleidertauschen zu treffen. Die öffentliche «Stoffwechselfest» mit Musik ist eine ungewöhnliche Veranstaltung, die zunehmend in Mode kommt.

Die Frauenkleider-Tauschbörse findet laufend neue Anhängerinnen, weil hier ein Konsumstil ausprobiert werden kann, ganz ohne Geldflüsse und Bindung an den letzten Schrei.

In den Tauschpool werden saubere und gut erhaltene, extravagante oder ganz normale Bekleidung, Schuhe, Hüte, Schals, Taschen, Accessoires aufgenommen. Die Rest-Kleider gelangen ins Second-Hand-Sortiment des Vereins SAHARA in Basel oder können wieder mitgenommen werden. Frauen jeden Alters und jeder Kleidergrösse können mitmachen. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Clean Clothes Campaign (CCC) für mehr Fairness in der globalen Kleiderindustrie jedoch erwünscht. Die Erklärung von Bern (EVB) ist mit einem Infostand anwesend.

Mit der Frauenkleider-Tauschbörse setzen sich die Frauenstelle der Römisch-katholischen Kirche Basel-Stadt, die Offene Kirche Elisabethen und das Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt für einen sozialverträglichen und ressourcenschonenden Lebensstil ein.

Reklameteil



Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkhofes

Am 25. Januar 2010 wurde der Gemeinde Riehen von Rudolf Schori aus Riehen eine Schenkung von 80'000 Franken überreicht. Das Geld ist zweckgebunden und sollte für den Bau einer Solaranlage in Riehen eingesetzt werden. Aufgrund dieser ausserordentlichen Situation mit der Schenkung wurden Anfang 2010 verschiedene Dächer – darunter auch Schulhausdächer wie Wasserstelzen und Erlensträsschen – auf ihre Eignung für die Solarstromproduktion hin überprüft. Auch das Dach des Werkhofgebäudes mit der bestehenden alten Photovoltaikanlage wurde analysiert.

Die Überprüfung hat ergeben, dass der Standort Dach Werkhofgebäude sehr gut ist und sich standortspezifisch ein hoher Stromertrag ergibt. Bei der Abwägung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Standorte zeigte sich bald, dass mit der anstehenden Dachsanierung, dem ebenfalls anstehenden dringend notwendigen Ersatz der alten Photovoltaikanlage auf diesem Flachdach und eines möglichen Erweiterungspotenzials auf die ganze Dachfläche das Werkhofdach auch als Standort für die Schenkung im Vordergrund stand.

Für den Ersatz respektive die Erweiterung der Photovoltaikanlage auf der Dachfläche des Werkhofgebäudes wurden wiederum verschiedene Varianten untersucht. Aufgrund der Verschattungsflächen ist der Ertrag nicht auf allen Teilflächen gleich gross. Bei einer kleineren Anlage können die besseren Teilflächen zuerst genutzt werden. Eine grössere Anlage hat deswegen die geringere Gesamteffizienz. Der Fixkostenanteil für Zähler, Zuleitung etc. ist hingegen unabhängig von der Anlagegrösse immer gleich gross. Eine grössere Anlage ist deshalb relativ (im Verhältnis zu der Leistung) günstiger. Aufgrund dieser Grundla-

gen wurde gegen Ende 2010 eine entsprechende Einwohnerratsvorlage «Sanierung des Flachdaches und Ersatz und Erweiterung der Photovoltaikanlage» ausgearbeitet.

Neben der Zustimmung für die Dachsanierung hat sich dann der Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 23. Februar 2011 einstimmig für den Bau einer Anlage entschieden, bei welcher die gesamte Dachfläche ausgenutzt wird.

Eine ähnliche Beurteilung der Kosten-Nutzen-Situation wurde auch bei der Sanierung des Bürogebäudes Werkhof vorgenommen. Es wurden nicht nur die Südfassade und das Dach mit Photovoltaikpanels belegt, sondern ebenfalls auch die etwas weniger ertragreichen Ost- und Westfassaden.

Als Energiestadt mit Vorbildfunktion wurde die Gelegenheit der maximierten Stromproduktion auf der gemeindeeigenen Liegenschaft genutzt. Dies auch im Hinblick auf die getätigte Schenkung von 80'000 Franken für die Gewinnung von Sonnenenergie.

Die alte Anlage wird nun Anfang November 2011 durch eine neue, viel grössere Anlage ersetzt. Vorgängig musste aber das sanierungsbedürftige Dach erneuert werden. In der Dachhaut hatte es durch die Jahre Risse gegeben, wodurch die Dichtheit des Daches nicht mehr gewährleistet war. Zudem sollte das Dach auch noch mit einer Wärmedämmung ausgestattet werden. In Anbetracht dessen, dass eine neue Photovoltaikanlage auf das Dach installiert werden soll, war der Arbeitsvorgang gegeben: Demontage der alten Photovoltaikanlage, Sanierung und Isolation des weit über dreissig Jahre alten Daches, Installation der neuen Photovoltaikanlage. Diese Dachsanierungsarbeiten sind nun abgeschlossen.

Philipp Wälchli



So wird die neue Solaranlage auf dem Werkhofdach aussehen.



Das Dach des Werkhofes am Haselrain muss erneuert werden.

Fotos: zvg

Die Energieetikette für Gebäude

In der Schweiz geht ein Drittel des Gesamtenergiebedarfs zu Lasten des Wohnens. Die meisten Häuser sind noch ungenügend gedämmt, das Sparpotenzial ist entsprechend immens. Angesichts der Klimaerwärmung ist eine Reduktion des Energiebedarfs unumgänglich, da auch durch das Wohnen grosse Mengen an CO₂ emittiert werden.

Auch aus finanziellen Überlegungen machen energetische Sanierungen Sinn. 2003 musste eine Familie für die Füllung ihres Heizöltanks von 3000 Liter Volumen rund 1400 Franken zahlen. In diesem Jahr sind für die gleiche Menge rund 2400 Franken fällig und in Zukunft rechnen die Experten mit noch höheren Kosten. Energetische Massnahmen helfen somit nicht nur, die nationalen Reduktionsziele zu erfüllen, sie machen die Eigenheimbesitzer auch unabhängiger von Energieimporten. Ausserdem bietet ein saniertes Gebäude einen höheren Wohnkomfort, hat einen höheren Wiederverkaufswert und kann im Falle von Mehrfamilienhäusern einen höheren Mietwert erzielen.

Die Frage stellt sich jetzt dem Immobilienbesitzer: Wie erkenne ich, wie gut mein Gebäude ist? Für Haushaltergeräte und Autos gibt es seit Jahren bereits die Energieetikette, die auf einen Blick die Effizienz der Geräte erkennen lässt. Das gibt es jetzt seit zwei Jahren auch für Gebäude. Der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) ermöglicht eine solche energetische Bewertung von Gebäuden. Diese werden entsprechend ihrem Zustand in Energieklassen A bis G eingeteilt. Er ist somit ein offizielles Ausweispapier, das in der ganzen Schweiz gleich erstellt wird und somit überall Gültigkeit hat.



Ein Beispiel: energietechnische Sanierung und Erweiterung der RIEBA-Genossenschaftswohnungen an der Rauracherstrasse/Kohlstieg.

Foto: Merkle Architekten (zvg)

Die Erstellung des Energieausweises ist freiwillig. Trotzdem gibt es für Hausbesitzer gute Gründe, eine solche Bewertung erstellen zu lassen. Der GEAK gibt ein genaues Abbild des energetischen Zustandes nicht nur der Gebäudehülle, sondern auch der Haustechnik. Er enthält Hinweise auf bauliche Schwachstellen und man erkennt auf den ersten Blick das Verbesserungspotenzial. So weist eine tiefe Klassierung auf einen unnötig hohen Energieverbrauch hin und damit auch auf ökonomische und ökologische Ineffizienz. Ein Neubau ist mindestens in der Klasse B, ein durch-

schnittliches Haus aus der Bauzeit vor etwa 1990 in der Regel etwa in einer Klasse E, F oder gar G.

Noch einen Schritt weiter geht der GEAK plus. Dieser gibt zusätzlich noch konkrete Massnahmen zur Sanierung und quantifiziert diese mit Einsparpotenzial und notwendigen Kosten. Damit ist dieses Instrument die ideale Grundlage für die Planung und Umsetzung einer solchen Sanierung.

Sowohl der GEAK als auch der GEAK plus wird von offiziellen GEAK-Experten erstellt. Die Erstellung eines GEAK für ein Einfamilienhaus als Beispiel kostet etwa 500 Franken, der GEAK plus kommt für diesen Fall auf 1250 Franken zu stehen. Der Kanton Basel-Stadt fördert den GEAK plus mit 1000 Franken, sofern mindestens eine Massnahme umgesetzt wird.

Anlässlich einer Veranstaltung in Riehen vom 26. September 2011, die von der Gemeinde, der Energiezukunft Schweiz und den IWB organisiert wurde, hatte die Bevölkerung Gelegenheit, sich im Detail über den GEAK zu informieren. Ausserdem wurde von den IWB der GEAK plus zu einem Spezialpreis von 1000 Franken angeboten. Für den Kunden heisst das, dass der GEAK plus unter dem Strich kostenlos ist, sobald vom Kanton der Förderbeitrag ausgesprochen wird.

Interessierte, die den Anlass verpasst haben, können auf der Internetseite der IWB weitere Informationen abrufen oder sich per E-Mail unter energieberatung@iwb.ch melden. Es wird sich dann ein Energieberater der IWB mit ihnen in Verbindung setzen.

Roger Ruch,
Leiter Energieberatung IWB

Mobilität nachhaltig gestalten

Jeder Betrieb – sei es eine Ladenkette, ein KMU, eine Arztpraxis oder ein lokaler Event – verursacht Verkehr und macht Mobilität sichtbar. Kunden, Zulieferer, Leute zu Fuss, mit dem Velo, im Rollstuhl, Parkplatzsucher, Lastwagen, Autos, Busse beanspruchen den öffentlichen Raum. Damit alles einigermassen störungsfrei nebeneinander funktioniert, müssen ständig Rahmenbedingungen angepasst und partikuläre Interessen neu organisiert werden. Dem Erfordernis von Nachhaltigkeit folgend, sollen Mobilität und Verkehr wirtschaftlich effizient, umweltverträglich und sozial zuträglich gestaltet sein. Die heutigen Strategien greifen über eine herkömmliche Verkehrsplanung hinaus und betrachten Zusammenhänge ganzheitlich. Man geht davon aus, dass der Verkehr nicht einfach eine planbare, sondern eine steuerbare Verflechtung darstellt und somit über ein Management geführt werden kann. So zielt Mobilitätsmanagement darauf ab, Mobilität zu ermöglichen und zugleich Belastungen durch den daraus hervorgehenden Verkehr zu vermindern. Dazu werden Strategien aus den Bereichen

Kommunikation und Organisation genutzt.

Mit einem Mobilitätsmanagement-Konzept können auch kleinere Unternehmen wirtschaftlich und ökologisch nur profitieren. Sie steigern die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und der Kunden, sie werten ihre öffentliche Attraktivität auf, optimieren Abläufe, senken Kosten und leisten einen nachhaltigen Beitrag an die Reduktion von Umweltbelastungen. Mobilitätsmanagement initiiert neue und verbessert vorhandene Dienstleistungen in Betrieben und passt diese noch effizienter den verschiedenen Beteiligten an. Im Internet finden sich zahlreiche ausgezeichnete Anleitungen mit konkreten Instrumenten und Beispielen aus der Praxis. Vor allem der Verein Mobilservice (www.mobilservice.ch) bietet überzeugende handfeste Informationen zum Thema.

Mobilitätsmanagement ist ein Stichwort, das Sie sich merken dürfen. Der nachhaltigen Förderung und Aufwertung von Mobilitätsthemen gehört die Zukunft.

Caroline Schachenmann,
Lokale Agenda 21



Mobilität wird sichtbar – auch auf dem Parkplatz.

Foto: Caroline Schachenmann

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: energieberatung@iwb.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



FREIWILLIGENARBEIT Der Präsident von «Handball Riehen» über den Werdegang eines der unzähligen Rieherer Sportvereine

«Was klein begann, wurde immer grösser»



Schön, wenn die Kleinsten schon von der Freiwilligenarbeit profitieren: der Rieherer Handball-Nachwuchs.

Fotos: zVg



Guter Dinge: Daniel Lorenz (im gelben T-Shirt) inmitten des Teams von «Handball Riehen».

Im Umfeld des Sports wird sehr viel Freiwilligenarbeit geleistet, gerade wenn es um die Nachwuchsförderung geht. Vereine und Klubs sind dabei auf die Mitarbeit von Mitgliedern angewiesen, vor allem im Vorstand. Stellvertretend für viele, die sich in Sportvereinen engagieren, erzählt Daniel Lorenz, Präsident von «Handball Riehen», seine Geschichte:

«Mein Name ist Daniel Lorenz. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder, bin in Riehen aufgewachsen und wohne noch immer in Riehen. Auch meine Arbeitgeberin, die Raiffeisenbank, befindet sich in Riehen. Mit 18 Jahren, als junger Handballer, habe ich eine Juniorenmannschaft übernommen. Es machte mir viel Spass, mein Wissen weiterzugeben. Ich stellte aber schnell fest, dass es nicht einfach ist, junge Menschen so zu begeistern, dass sie freiwillig in Trainings kommen und dort auch mitmachen. Eine echte Herausforderung! Ich kann mich noch

gut an einen Abend auf der Grendelmatte erinnern. Die Jungs hatten mal wieder mehr Flausen als Training im Kopf und mir war der Spass vergangen. Ich trat vor die Meute und sagte, dass mir meine Freizeit viel zu kostbar sei und ich sie nicht mit nervigen Trainings vergeuden wolle. Ich verschwand in die Garderobe. Wenig später folgte mir eine Delegation der Jungen. Sie wollten mich zur Rückkehr animieren. Sie taten dies mit Erfolg.

Ich nahm als Erkenntnis aus dieser Situation mit, dass die Jungen Freude an der Bewegung haben und es sehr wichtig ist, ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Zudem hat man als junger Erwachsener die Möglichkeit, seinen Führungsstil in diversen Situationen zu testen. So lehrte ich die Jungen nicht nur das Handballspielen mit Sieg und Niederlage, sondern lernte auch selber einig für meine berufliche

Laufbahn. Später war ich als Spielertrainer für die Aktivmannschaft verantwortlich. Viele meiner Kollegen waren älter als ich. Auch dies keine leichte Aufgabe.

Zu einer sportlichen Freizeitbeschäftigung gehört nicht nur ein Trainer. Auch die Trainingsstätte ist – insbesondere in Riehen – extrem wichtig. Daher entschloss ich mich, in der Kommission Sportplatz Grendelmatte meinen Verein, damals den KTV Riehen, zu vertreten. Die Freude war bei allen Sportvereinen gross, als endlich der Bau einer Sporthalle bewilligt wurde. Als ich 1994 vom damaligen Präsidenten der IG Rieherer Sportvereine, Karl Enggist, angefragt wurde, ob ich die Belegungen der neuen Sporthalle übernehmen wolle, konnte ich nicht Nein sagen. Es entstand die Kommission Sporthalle Niederholz. Ich leite diese Kommission, in welcher alle wichtigen Sportvereine in Riehen Einsitz haben. Wir planen die Trai-

ningsbelegungen am Abend und die Wettkampfbelegungen an den Wochenenden. Was mir damals nicht ganz bewusst war: Ich war automatisch Mitglied im Vorstand der IG Rieherer Sportvereine und Mitglied der Betriebskommission Sporthalle Niederholz. So hatte ich, notabene frisch verheiratet, ein übervolles Freizeitprogramm. Ich wurde zu einer Art Sportamt der Gemeinde Riehen.

2006 gründete ich zusammen mit Daniel Bucher einen neuen Verein: Handball Riehen. Ziel dieses Vereins ist es, Jungen und Mädchen den Handballsport zu ermöglichen. Mit tiefen Mitgliederbeiträgen und dem Schwerpunkt Juniorenförderung haben wir die Mitgliederzahl in den letzten Jahren markant gesteigert. Aktuell suchen wir Knaben und Mädchen zwischen acht und elf Jahren, welche Spass an einer Mannschaftssportart haben. Das Training findet am Donnerstag von 17.30 bis

19 Uhr in der Sporthalle Niederholz statt.

Zu meinen Aufgaben gehört auch, die Sporthalle Niederholz optimal zu nutzen. Dabei ist mir das Projekt «Midnight Sports» aufgefallen. Dort wird Jugendlichen am Samstagabend von 21 Uhr bis etwa Mitternacht die Sporthalle für sportliche Aktivitäten zur Verfügung gestellt. Auch für dieses Projekt engagiere ich mich und amte dort als Vizepräsident des Fördervereins. Heute bin ich Präsident und Trainer der U17-Junioren von Handball Riehen. Daneben mache ich noch immer die Belegungen der Sporthalle Niederholz. In diesen verschiedenen Funktionen habe ich jeweils mehrere Sitzungen. Dieses Pensum kann ich nur dank meiner verständnisvollen Frau, zahlreichen Helfern und der Unterstützung meiner Arbeitgeberin Raiffeisenbank in Riehen bewältigen. Lieben Dank für die Unterstützung.»

GRIPPEZEIT Gesamthaft 28 Rieherer und Basler Apotheken impfen seit Anfang Oktober und noch bis Ende November gegen die Grippe

Grippe-Impfung: kostengünstig und unkompliziert



Der Herbst und der Winter sind Grippezeit: Mit dem Kälteeinbruch geht in diesen Monaten die Zahl der Erkrankten sprunghaft in die Höhe. Dagegen kann aber jeder Einzelne etwas tun.

Jedes Jahr im Herbst steht die Impfung gegen die saisonale Grippe an. In vielen Rieherer und Basler Apotheken läuft während den Monaten Oktober und November eine Schutzimpfung gegen die voraussichtlich grassierenden Erreger.

Noch bis zum 26. November kann man sich erneut gegen die saisonale Grippe impfen lassen. Was vor neun Jahren von der Basler Apotheker- und Ärzteschaft ins Leben gerufen wurde, erfreut sich immer grösserer Nachfrage. Ärzte und Apotheker arbeiten dabei Hand in Hand im Dienste des Bevölkerungsschutzes.

Arbeitstätige Personen sind speziell angesprochen, sich spontan und unkompliziert in einer Apotheke von einem Arzt impfen zu lassen – und dies zu einem kostengünstigen Preis von

Fr. 29.– (Abklärung, Impfstoff und Impfung). Denjenigen Personen, welche in Beruf oder Haushalt häufigen Kontakt zu Menschen haben, ist die Grippeimpfung wärmstens empfohlen.

Wenn die Nase läuft, stellt man sich auch immer wieder die Frage: Ist es nur eine Erkältung oder doch eine Grippe? Wer schon einmal an einer Virusgrippe erkrankt ist, kennt mit Sicherheit den Unterschied: Eine Influenza ist keine banale Erkältung. Bleibenden Eindruck hinterlassen vor allem eine schwere Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen und plötzlich hohes Fieber. Oft zeigt das Thermometer Temperaturen über 39 Grad Celsius an und der Erkrankte wird von Schüttelfrost geplagt. Dazu kommt ein quälender, trockener Husten. Im Unterschied dazu tritt bei

einer herkömmlichen Erkältung eher eine laufende Nase und vermehrte Schleimbildung mit Husten auf. Eine Grippe dauert in der Regel auch länger: Meist zieht sie sich länger als zwei Wochen hin. Und nicht selten haben sich die Betroffenen erst nach sechs Wochen wieder vollständig erholt.

Gesamthaft 28 Rieherer und Basler Apotheken impfen seit Anfang Oktober und noch bis zum 26. November gegen die Grippe. Eine Voranmeldung ist möglich, aber nicht in jeder Apotheke notwendig. Die genauen Impfzeiten erfahren Sie im Internet unter www.apothekerverbandbasel.ch



ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Baselstrasse 31 4125 Riehen
Tel. 061 641 15 14 Fax 061 641 50 75
E-Mail: St.Chrischona-Apotheke@ovan.ch



RZ024765

Die Grippezeit ist nicht mehr weit
Doktor Blybgsund hält die Spritze bereit

Grippeimpfung hier bei uns in der St. Chrischona-Apotheke

Dienstag	25. Oktober 2011	17–18 Uhr
Samstag	29. Oktober 2011	10–11 Uhr
Dienstag	1. November 2011	17–18 Uhr
Montag	7. November 2011	16–17 Uhr
Donnerstag	10. November 2011	13.30–14.30 Uhr
Samstag	19. November 2011	10–11 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und beraten Sie gerne.
Barbara Ehrsam und Monika Goebel, dipl. Apothekerinnen FPH



GESUNDHEITZENTRUM
Erkrankungsberatung • Medizinische Massage • Shiatsu • Coaching

ANFOS APOTHEKE

RZ024866



ANFOS-Apotheke

Dr. A. & C. Tempini-Marti
*Ihre Gesundheit liegt uns
am Herzen*

Aeschenvorstadt 48

GESUNDHEITZENTRUM

Medizinische Massage Shiatsu*
Ernährungsberatung Physiotherapie*
Aeschenvorstadt 50, 4. Stock, 4051 Basel
Telefon 061 271 25 50, Fax 061 271 25 45
E-Mail: info@anfoss-apotheke.ch
www.anfoss-apotheke.ch
Mo bis Fr 8.00–19.00 Uhr durchgehend geöffnet
Samstag 8.00–18.00 Uhr

17. Oktober bis 26. November 2011 täglich von 12.15 bis 13.45 Uhr (ausser Montag): Grippeimpfungen direkt in der Apotheke.

GALERIE MONFREGOLA Malerei von Ann Kräuchi-Rickenbacher und Kathrin Flumian

Visionen und Steinreisen

rz. Ab morgen Samstag zeigt die Galerie Monfregola ihre neue Ausstellung. Gezeigt werden «Stein und Bild im Dialog» von Kathrin Flumian und «Visionen» von Ann Kräuchi-Rickenbacher.

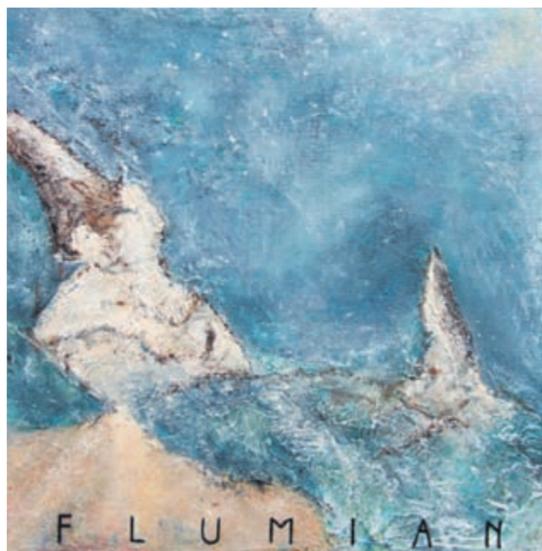
Ann Kräuchi-Rickenbacher ist im oberen Baselbiet aufgewachsen und stellt nun bereits zum zweiten Mal ihre Acrylbilder in der Galerie Monfregola aus. Die Künstlerin befasst sich schon seit frühester Kindheit mit der Malerei. In verschiedenen Kursen ist sie bis heute immer auf der Suche nach ihrem eigenen Stil in Farbe und Form. Die Liebe zur Natur und zu den Farben inspirierten Ann Kräuchi-Rickenbacher zu ihren ausdrucksstarken Gemälden, die in der aktuellen Ausstellung den Übertitel «Visionen» tragen.

Kathrin Flumian wurde 1972 in Basel geboren und kam dank des elterlichen Kunsthandwerk-Betriebs schon früh mit den vielfältigen Aspekten des Gestaltens und der Kunst in Berührung. Ein längerer Aufenthalt in Kanada sowie Reisen nach Griechenland brachten ihr die Schönheit der Natur näher, wie die Künstlerin sagt. «Ich möchte das «Verborgene», welches einem Naturprodukt zugrunde liegt, zum Ausdruck bringen und in meinen Bildern sichtbar machen.» Sie hebt die Steine, die oft ungeachtet auf dem Weg liegen, auf, sammelt sie und integriert sie in ihre Kunst. «Mit etwas Fantasie entdecke ich auf meiner Steinreise Gesichter, Gestalten, Landschaften und Symbole, von denen ich mich inspirieren

lasse. Durch das Experimentieren mit Farbe, Technik und Gestaltung entsteht ein sichtbarer Dialog zwischen Stein und Bild.»

Zunächst betrieb die Sozialpädagogin die Malerei als Hobby und Ausgleich zum Beruf, doch bald nahm diese immer mehr Raum ein und entwickelte sich zu einer Leidenschaft. Seit sechs Jahren sind Steine Flumians Hauptthema und Inspirationsquelle. Ebenso lange stellt die Künstlerin ihre Werke regelmässig in der Region Basel aus.

Ann Kräuchi Rickenbacher «Visionen»/Kathrin Flumian «Stein und Bild im Dialog», Vernissage: 22. Oktober, 11 bis 17 Uhr, Ausstellung bis 5. November, Galerie Monfregola, Baselstrasse 59, Riehen.



Bei den Kunstwerken von Kathrin Flumian treten Steine und Bilder miteinander in einen Dialog.

Fotos: zVg

GALERIE BURGWERK Ölbilder von Juliette Chiquet aus Riehen

Abschiedsausstellung zum Neubeginn

mf. Am Freitag, 28. Oktober, eröffnet in Riehen eine neue Galerie. Das stimmt zwar nur halb, wird doch an der Burgstrasse 160 schon seit über zehn Jahren kreativ gearbeitet. Doch das «Atelier Aeschbach», eine Ateliergemeinschaft, wo Skulpturen, Malerei und Goldschmiedekunst entsteht, wird nun zu einer Galerie mit hellem Ausstellungsraum erweitert. Als erste stellt die Künstlerin Juliette Chiquet in der «Galerie Burgwerk» aus. Über zehn Jahre arbeitete sie dort, und bevor die Malerin ihr Atelier in die eigenen vier Wände zügelt, verabschiedet sie sich mit einer Ausstellung von ihrem Atelier an der Burgstrasse.

Juliette Chiquet wurde 1959 in Basel geboren, besuchte verschiedene Mal- und Zeichenkurse an der Kunstgewerbeschule Basel und bildete sich ebendort in Acryl- und Ölmaltechniken weiter. Seit 1995 arbeitet sie als freischaffende Kunstmalerin und hat schon an diversen Orten in Riehen, Basel und Umgebung ausgestellt. «Bei meiner Arbeit im Atelier schöpfe ich im Vertrauen aus meinem Innern und bin offen für das, was entsteht», sagt Chiquet über ihre Arbeitsweise. Frei von Vorstellungen verlasse sie sich beim Malen voll auf ihr Bauchgefühl und wünsche auch den Betrachtern ihrer Bilder, dass sie diese

mit dem Herzen verstünden. «Das ist auch der Grund, warum ich die Bilder nicht betitle. Ich würde sie in ihrer Sprache einschränken und dem Betrachter die Möglichkeit verschiedener Interpretationen nehmen», sagt Chiquet. In diesem Sinne halte sie sich an folgendes Zitat von Marc Chagall: «Es ist wichtig, die Elemente der Welt, die nicht sichtbar sind, darzustellen, und nicht die Natur in ihrer Erscheinung zu reproduzieren.»

Ölbilder von Juliette Chiquet, Vernissage: 28. Oktober, 18 Uhr, Ausstellung bis 6. November, Galerie Burgwerk, Burgstrasse 160, Riehen



Arbeit aus dem Bauch heraus: eines der Gemälde von Juliette Chiquet.

Foto: zVg

TIERPARK LANGE ERLN Kunstausstellung im Pavillon

Kunst im Tierpark

rz. Im Pavillon des Tierparks Lange Erlen findet zum zweiten Mal eine Kunstausstellung statt. Unter dem Motto «vielfältig» stellen zwei Künstlerinnen und zwei Künstler aus der Region Basel ihre Werke aus. Dabei sind Malerarbeiten von Priska Medam, Ursula Wildeisen und Heinz Hänni sowie Eisenskulpturen von Lui Husistein zu sehen. Die Ausstellung wird mit der Vernissage am morgigen Samstag, den 22. Oktober, um 15 Uhr eröffnet.

Die Kunstausstellung trägt den Namen «vielfältig». Unter diesem Motto zeigt Priska Medam aus Allschwil diverse Acryl- und Sandbilder. Sie arbeitet mit Farben und verschiedenen Malgründen. Medam experimentiert auch mit unterschiedlichen Techniken.

Ursula Wildeisen aus Birsfelden malt und zeichnet seit ihrer Kindheit.

Zum ersten Mal zeigt sie ihre Werke der Öffentlichkeit. Diese Bilder sind speziell für diese Ausstellung gemalt.

Heinz Hänni aus Basel, gleichzeitig auch Organisator der Ausstellung, widmet sich in seinen Ölbildern abwechselnden Landschaften. So entdeckt der Betrachter in seinen Werken nebst französischen Landschaften auch Gegenden aus dem Süden und den Bergen.

Lui Husistein aus Schüpfheim hat sich seit Jahren auf Eisenskulpturen spezialisiert. Er verarbeitet jede Art von Eisenteilen und haucht ihnen in Form von Tieren und Blumen neues Leben ein.

Seit der Eröffnung des neuen Pavillons im Tierpark Lange Erlen ist dies die zweite Kunstausstellung.

«Vielfältig» im Pavillon des Tierparks Lange Erlen vom 22. bis zum 30. Oktober, täglich von 10 bis 17 Uhr.



Werke wie diese von Priska Medam (links) und Ursula Wildeisen (rechts) sind die nächsten Tage im Tierpark Lange Erlen zu sehen.

Foto: zVg

NATUR GVV Riehen zeigt «Wildnis Schweiz» im Bürgersaal

Vielfältige Tierwelt auf Leinwand

am. Auf kleinstem Raum eine erstaunliche Vielfalt der Natur: Das zeichnet unser Land aus. «Wildnis Schweiz» nimmt die Zuschauer mit in die Wunderwelt heimischer Tiere und Pflanzen. Dieser Film der beiden in Riehen aufgewachsenen Produzenten Roger Mäder und Andi Meier war sehr erfolgreich und lief im letzten Winterhalbjahr über vier Monate lang in den Schweizer Kinos.

«Wildnis Schweiz» lässt den Besucher in eine noch ursprünglich gebliebene Welt eintauchen. Die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt unseres Landes ist nicht rein wissenschaftlich dokumentiert, sondern wird mit ästhetischen, stimmungsvollen Bildern aus einem besonderen Blickwinkel betrachtet. Oft verborgene und leicht zu übersehende Lebewesen mit ihrer erstaunlichen Formen- und Artenvielfalt finden ebenso Beachtung wie auch bekanntere grössere Tierarten unserer Heimat. So wurden Szenen wie beispielsweise eine Laus, die ihr Junges gebiert, ebenso in diesen Streifen eingebaut wie etwa spielende Jungfüchse.

Aus rund 340 Stunden Filmmaterial, die in etwa acht Drehjahren entstanden sind, wurden die besten Szenen fünf bekannter Schweizer Tierfilmer ausgewählt und zu einem abendfüllenden Kinofilm geschnitten. Entstanden ist im Wesentlichen eine Reise durch unsere Natur in den vier Jahreszeiten.

Für das Riehener Publikum bietet sich nun die Gelegenheit, am Freitag, 28. Oktober, diesen Film der beiden Riehener Filmemacher zu sehen. Die Vorführung, welche von der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen organisiert wird, beginnt um 19.30 Uhr und findet im Bürgersaal des Gemeindehauses statt (Wettsteinstrasse 1). Der Eintritt ist frei!

Andi Meier, einer der Produzenten, wird anwesend sein und vorgängig über die Entstehung des Filmes berichten. Am Schluss der Veranstaltung bietet sich die Gelegenheit, bei einem kleinen Apéro (offeriert von der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen GVV) aus erster Hand Näheres über den Film und sein Konzept zu erfahren.



Eines von vielen Filmmotiven: Jungfüchse auf Erkundungstour.

Foto: zVg

SOZIALLEISTUNGEN Serie über das soziale Netz in Riehen (Teil 5)

Die Sozialdienste Riehen/Bettingen

In der Vergangenheit übernahm die Familie zahlreiche Aufgaben der Betreuung, Vorsorge und Fürsorge für ihre Mitglieder. Die durch die Zunahme der Mobilität sowie der Erwerbstätigkeit von Frauen veränderten Familienstrukturen sind nicht mehr in der Lage, diese Aufgaben wahrzunehmen. Der Staat, aber auch die Kirchen und private Institutionen springen in die Lücke. In der Gemeinde Riehen engagieren sich private und kirchliche Sozialdienste auf diesem Gebiet.

Ein Beispiel: Frau Marti* befindet sich in Trennung und ist Mutter zweier Schulkinder. Ihre Wohnsituation ist unsicher, sie muss sich nach einer günstigeren Wohnung umsehen. In den letzten Wochen ist das Geld knapp geworden und immer mehr Rechnungen blieben unbezahlt liegen. Gerne möchte sie das Pensum ihrer Teilzeitarbeit erhöhen, hat aber bei der jetzigen Stelle keine Möglichkeiten dazu. Sie fühlt sich verunsichert und wünscht sich Unterstützung in Budgetfragen und bei der Abklärung finanzieller Ansprüche, beim Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen, beim Erarbeiten neuer Perspektiven, bei der Sicherung der Kinderbetreuung und bei der Wohnungssuche. Die Problem- und Fragestellungen sind vielfältig. Frau Marti ist froh, eine Ansprechperson zu haben, die sie durch diese schwierige Lebensphase begleitet und betreut.

Erstgespräch

In einem ersten Gespräch prüft der Sozialdienst die Anliegen von Frau Marti. Existenzielle Anliegen werden prioritär bearbeitet, um die Situation zu stabilisieren: So wurde mit Frau Marti sichergestellt, dass sie ihren Zahlungsverpflichtungen (Mietzins, Krankenkassenprämien und Stromrechnungen) nachkommen kann. Indem mit Frau Marti ein aktuelles Budget erstellt wird, prüft der Sozialdienst, ob eine allfällige Überbrückungshilfe notwendig ist. Aus dem Budget wird ersichtlich, dass Frau Marti Anspruch auf Prämienverbilligung hat und dass die Wohnungskosten auf Dauer zu hoch sind. Sie erhält Unterlagen zum Ausfüllen des Antrags auf Prämienverbilligung. Frau Marti wünscht auch eine Unterstüt-



Regula Beck am Telefon: Die Sozialdienste stehen in engem Kontakt mit den Hilfesuchenden.

Foto: zvg

zung bei der Suche nach einer günstigeren Wohnung. Vom Sozialdienst erhält Frau Marti konkrete Tipps zur Wohnungssuche und es erfolgt eine Anmeldung bei der sozialen Wohnungsvermittlung IG Wohnen.

Weiterführende Beratung

Durch die Vermittlung von IG Wohnen konnte Frau Marti nach drei Monaten in eine günstigere Wohnung ziehen. Für die Umzugskosten und zur Sicherung des Mietzinsdepots hat die Sozialarbeiterin Gesuche an zwei Stiftungen gestellt, die diese Kosten auch zu einem grossen Teil übernommen haben. Das Budget konnte dank der günstigeren Wohnung und der Prämienverbilligung so weit stabilisiert werden, dass Frau Marti wieder alle offenen Rechnungen begleichen

kann. Sind die vordergründigen existenziellen Probleme gelöst, werden die längerfristigen Ziele angegangen, die die Gesamtsituation verbessern sollen. Im Beispiel von Frau Marti sind dies Hilfestellungen bei Bewerbungen und die Sicherung der Kinderbetreuung. Wobei natürlich auch hier wieder, immer in Absprache mit der Klientin, andere Institutionen involviert und beigezogen werden können. Frau Marti ist rückblickend sehr froh, dass sie Hilfe in Anspruch genommen hat. Dadurch konnten Probleme rechtzeitig angegangen und eine beginnende Verschuldung konnte so vermieden werden.

Handlungsplan

Die Sozialdienste handeln immer in Absprache mit den Hilfesuchenden. Mit den Hilfesuchenden wird

vereinbart, was bis zum nächsten Beratungstermin zu erledigen ist. Transparenz und Freiwilligkeit bleiben während der ganzen Beratungsdauer gewahrt. Die Sozialarbeiterinnen der externen Sozialdienste begleiten, unterstützen und beraten dort, wo es gewünscht wird, verhandeln mit Ämtern und Gläubigern, arbeiten eng mit anderen Institutionen zusammen, sind bei finanziellen und administrativen Angelegenheiten behilflich, schreiben – wo gerechtfertigt und nach eingehender Klärung der finanziellen Lage – Stiftungs- und Erlassgesuche.

Die Sozialdienste sind zuständig für Beratung, Begleitung und Betreuung von Personen und Familien mit Wohnsitz in Riehen und Bettingen, die nicht von der Sozialhilfe unter-

stützt werden, jedoch eine professionelle Hilfestellung benötigen. Der Beratungsbedarf wird auf die Klientel abgestimmt. Je nach Frage- und Problemstellungen sind nur wenige Beratungen nötig. Die Sozialdienste gewährleisten aber auch längerfristige, regelmässige Begleitungen und bieten bei Hochbetagten oder in speziellen Situationen auch Hausbesuche an. Anfragen erfolgen in der Regel an die Mitarbeiterinnen des Vereins Gegenseitige Hilfe. Der Verein übernimmt die Koordination mit den Sozialdiensten der Evangelisch-reformierten und der Römisch-katholischen Kirchen.

(*) Name aus Datenschutzgründen geändert

Für die Sozialdienste: Regula Beck

Die Sozialhilfe Riehen informiert dieses Jahr in regelmässigen Abständen über die verschiedenen Aspekte der Sozialhilfe und Unterstützungsmöglichkeiten in Riehen.

Bereits erschienen: «Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe» (RZ 12), «Tiefes Einkommen – hohe Prämien» (RZ 19), «Verwandtenunterstützungspflicht» (RZ 33) und «Langzeitarbeitslosigkeit überwinden» (RZ 38).

Kontaktadressen Sozialdienste

Die folgenden Sozialdienste stellen ihr Angebot im Auftrag der Gemeinde allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Riehen und Bettingen kostenlos und unabhängig von der Konfession zur Verfügung. Sprechstunden und Hausbesuche erfolgen nach telefonischer Vereinbarung.

Sozialdienst Verein Gegenseitige Hilfe, Tel. 061 601 43 67

Sozialdienst der Evang.-reformierten Kirchgemeinde, Tel. 061 601 31 32

Sozialdienst der Röm.-kath. Pfarrei St. Franziskus, Tel. 061 601 70 76

Adresse für alle Sozialdienste: In den Neumatten 63, 4125 Riehen

Für Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen und Bettingen, die Anspruch auf Sozialhilfe haben, ist die Sozialhilfe Riehen zuständig (Tel. 061 646 81 30)

Publireportage

Immoline-Jubiläum: Ein Jahrzehnt erfolgreicher Immobilienverkauf!

Die Immoline-Basel AG als Branchenvorreiter

Die 2001 gegründete Immoline-Basel AG arbeitete von Beginn an anders als die meisten ihrer Mitbewerber und hat als Branchenvorreiter den Markt verändert. Das kundenfreundliche Verkaufsmodell ohne Verkaufsexklusivität, ohne Maklerzeitverträge und unnötige Nebenkosten hat sich bewährt. Der Gründer und CEO Thomas Köstner freut sich: «Wir werden oft kopiert, aber die Schweizer Hausbesitzer schätzen zu unserem Vorteil eben zumeist das Original.»

Die Immoline-Basel AG startet 2011 in das 10. Geschäftsjahr und hat sich im letzten Jahrzehnt schnell zum Marktführer im mittleren bis gehobenen Preissegment entwickelt. Die Verkaufszahlen der Immoline-Basel AG sprechen für sich. Seit Gründung wechselten Liegenschaften im Wert von über einer Milliarde Franken die Hand. Entscheidend für diesen einzigartigen Erfolg ist natürlich nicht nur die Unternehmensphilosophie oder die 23-jährige Berufserfahrung von Thomas Köstner, sondern auch das unermüdete und motivierte Engagement seines professionellen Verkauferteams.

Interview mit Thomas Köstner:

Sie setzen in Ihrem Beruf ungewöhnliche Massstäbe. Was unterscheidet Sie und Ihre Immoline von anderen Mitbewerbern?

Thomas Köstner: In der Regel versuchen Immobilienbüros, dem Hausverkäufer einen Exklusivvertrag schmackhaft zu machen. Das ist be-



Thomas Köstner

quem, denn der Eigentümer ist dann zum Beispiel ein halbes Jahr an diesen gebunden. In der Regel fallen sogar saftige Nebenkosten an, obwohl die Liegenschaft nicht verkauft werden konnte.

Wir haben da eine grundlegend andere Philosophie. Der Immoline-Kunde bleibt frei. Eine ortsübliche Vermittlungsgebühr wird nur fällig im Erfolgsfall, bei einer notariellen Verurkundung.

Sie investieren also zunächst Zeit und Geld und nur im Erfolgsfall be-

kommen Sie eine ortsübliche Vermittlungsgebühr?

Ja, dies erachten wir als zeitgemäss und fair. Auch Inserate und sonstige Aufwendungen müssen unsere Kunden nicht bezahlen.

Wie sieht bei Ihnen die Vertragsebene aus?

Bei uns zählt noch der Handschlag.

Im Ernst?

Ja, sicher. Unsere Verkäufer/Kunden schätzen dies sehr. Natürlich bekommt unser Kunde auf Wunsch eine schriftliche Bestätigung der Konditionen.

Es scheint, Sie verkaufen nur absolute Luxusvillen?

Nein, das muss man relativieren. Wir haben uns in der Region Basel und speziell auch in Riehen einen guten Namen erarbeitet, wenn es um den Verkauf von Villen in der oberen Preiskategorie geht. Unser Team verkauft jedoch genauso erfolgreich und mit der gleichen Professionalität und Begeisterung kleinere Einfamilien- oder Doppelhäuser. Auch Wohnungen aller Grössen wechseln bei uns zügig die Hand.

Wie lange dauert ein erfolgreicher Verkauf?

Im Durchschnitt benötigen wir für den Verkauf einer Liegenschaft 3 bis 4 Monate, bei grösseren Villen ca. 6 Monate bis zum Kaufabschluss.

Unser Vorteil ist es, dass wir neben einheimischer Klientel, auch Dank unserer zweisprachigen Internetplattform, einen nicht unbeträchtli-



Referenzobjekt Riehen am Ausserberg

chen Anteil an ausländischen Spitzenkräften aus der Wirtschaft zu unseren Kunden zählen.

Sie expandierten erst kürzlich an die Freie Strasse. Wie sehen Sie die Zukunft?

Der Immobilienmarkt im Raum Basel ist fantastisch. Die Immoline-Basel AG wächst und entwickelt sich kontinuierlich. Aus diesem Grund haben wir uns als Basels führendes Immobilienunternehmen entschieden, mit unserem Kundencenter auch im Herzen von Basel für unsere Kunden präsent zu sein.



Immoline-Basel AG
Hauptsitz: Arnold Böcklin-Strasse 31,
4051 Basel
Kundencenter: Freie Strasse 105,
4051 Basel
Tel. 061 273 70 00
info@immoline-basel.ch
www.immoline-basel.ch

NATUR IN RIEHEN Der Wald von heute muss vielen Anforderungen gerecht werden

Wertvolles Ökosystem oder Freizeitarena?



Der goldene Oktober ist da: Mit seinem farbenfrohen Naturschauspiel lädt uns der Wald rund um Riehen und Bettingen zu einem Spaziergang ein. Emsige Sammler jeder Altersstufe bücken sich nach bunten Blättern, Kastanien, Nüssen oder Pilzen. Nicht ohne Grund erklärte die UNO 2011 zum Jahr des Waldes, denn der Wald ist eines der vielschichtigsten und artenreichsten Ökosysteme der Erde (siehe auch www.wald2011.ch). Auch wenn er nicht mehr wie früher die wirtschaftliche Lebensgrundlage der Menschen bildet, versorgt er uns mit sauberer Luft und sauberem Wasser, dient als Erholungsort, als Schutzwald vor Naturkatastrophen, Holzlieferant und nicht zuletzt als Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Das Forstamt übernimmt die Aufgabe, den Wald so zu unterhalten, dass er all diesen Anforderungen gerecht wird. Nach der Klimaerwärmung der letzten Jahrzehnte kommt zudem die schwierige Aufgabe hinzu, die Artenzusammensetzung des Waldes den sich ändernden klimatischen Voraussetzungen anzupassen. Zu diesem Thema wurde zwischen Chrischona und Grenzach ein «Klimaweg» eröffnet, den es sich zu erkunden lohnt (www.klimaweg.com).

In den letzten Jahrzehnten fand ein deutliches Umdenken bei der Bewirtschaftung unserer Wälder nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit statt: Nur ein naturnaher Wald mit gut abgestuftem Waldrand, Baumbe-



Das Pro Natura Basel Waldreservat «Horngraben» ist ein Naturwald mit Bäumen verschiedener Altersstufen und Arten durchsetzt mit Totholz, das vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bietet.

Foto: Sylvia Kammermeier

stand verschiedener Arten und Altersstufen durchsetzt mit Totholz, ist ein stabiles Ökosystem. Aber was ist eigentlich Totholz und was geschieht damit, wenn der Förster es nicht wegräumt? Als Totholz bezeichnet man abgestorbene stehende oder umgefallene Bäume und abgebrochene Äste.

Diese werden durch langsam voranschreitende, komplexe Abbauprozesse in Humus, also fruchtbare Erde, umgewandelt. Daran beteiligt sind etwa 1300 Käferarten, zahllose andere Insekten, Würmer und 2500 höhere Pilze, Flechten und Algen. Diese «Totholzbewohner» bilden wiederum

die Nahrungsgrundlage für viele Vögel und Säugetiere. Darüber hinaus bietet Totholz Unterschlupf und Nistplätze für Igel, Zaunkönige, Erdkröten und andere. Also kann nur ein totholzreicher Wald auch ein artenreicher Wald sein, wie man am Pro Natura Basel Reservat Horngraben

zwischen Friedhof Hörnli und Grenzach sieht.

Für die Wälder rund um Riehen und Bettingen steht durch die Stadtnähe leider nicht nur der Naturschutz im Vordergrund, viel mehr muss auch die Erholungsfunktion berücksichtigt werden. Dabei kommt es zwangsläufig immer wieder zu Konflikten: Empfindliche Tier- und Pflanzenarten werden durch zu hohe Besucherzahlen und Hunde gestört und verdrängt. Waldarbeiten werden erschwert, da Wegabsperren nicht lange toleriert werden. Und obwohl das ökologische Bewusstsein in den letzten Jahren stark gestiegen ist, scheint ein «Freizeitwald» mit einem gut ausgeschilderten Wegenetz und einer funktionierenden Infrastruktur (Grillstellen, Müllkübel, Robidogs, Spielplätze) wichtiger als ein «Naturwald». Es bleibt also noch einiges zu tun, um den Anforderungen der Erholungssuchenden gerecht zu werden und gleichzeitig mit einem ökologisch wertvollen Wald in die Zukunft zu investieren. Ein breiteres Wissen der Bevölkerung über das Funktionieren des «Ökosystems Wald» scheint ein guter Anfang zu sein. Vielleicht sollten wir bei unserem nächsten Waldbesuch versuchen, uns dem Wald mit allen Sinnen zu öffnen. Wenn wir Glück haben, erkennen wir, dass er tatsächlich unsere Lebensgrundlage ist, denn ohne ihn geht es nicht.

Dr. Sylvia Kammermeier,
Naturschutzgruppe Riehen von
Pro Natura Basel

Die Naturschutzgruppe Riehen von Pro Natura Basel und die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen stellen dieses Jahr in regelmässigen Abständen ein aktuelles Thema über die vielfältige Natur in Riehen vor.

Reklameteil

Von der Schnupperlehre bis zur Lehre bei der Raiffeisenbank Basel!

Vor einiger Zeit war ich noch Schülerin. Mein damaliger Lehrer aus der Verkehrsschule teilte uns mit, dass man bei der Raiffeisenbank Riehen zwei Schnuppertage absolvieren kann und danach eventuell die Chance auf eine Lehrstelle hat. Diese Chance nutzte ich und prompt konnte ich zwei Tage in den Beruf Bankkauffrau reinschnuppern.

Für die zwei Schnuppertage hatten sich mehrere aus meiner Klasse angemeldet, schliesslich bekamen ich und zwei weitere aus meiner Klasse und natürlich andere Schüler die Chance, sich zu beweisen. Ich war die Erste, die sich vorstellen durfte. Die zwei Schnuppertage halfen mir sehr, um mir einen ersten Eindruck über den Beruf zu verschaffen. Ich durfte die Bank kennenlernen, das Team, und bereits diverse Aufgaben erledigen, welche sehr interessant waren. Natürlich war ich anfangs nervös, aber durch das tolle Arbeitsklima und das nette Team verflog die Nervosität. Da es mir super gefallen hat, bewarb ich mich um die Lehrstelle. Meine jetzige Lehrlingsbetreuerin Gabriella Sandri lud mich zu einem Vorstellungsgespräch ein. Ich war sehr nervös, obwohl ich ein gutes Gefühl hatte. Nach dem Vorstellungsgespräch ging es ein paar Wochen, bis sie mir Bescheid gab. Doch dann rief mich Gabriella Sandri an meinem achtzehnten Geburtstag an und teilte mir mit, dass ich die Lehrstelle bekommen habe. Ich war überglücklich. Was für ein Geburtstagsgeschenk!

Ich heisse Lisa Arndt, bin 20 Jahre alt und absolviere seit dem 2. August



Lisa Arndt,
Auszubildende im 2. Lehrjahr

2010 eine Lehre als Bankkauffrau bei der Raiffeisenbank Basel.

Nach der ersten Arbeitswoche in der Logistik begann anschliessend der 4-wöchige Basisblock, d.h. ich durfte vier Wochen lang zur Schule gehen. In dieser Zeit lernte ich die Klasse, die Lehrer und das Schulhaus bzw. Schulsystem kennen. Wir konnten viel in Gruppen arbeiten und eine Projektarbeit erstellen, welche sehr viel Spass und Freude machte. Dadurch lernte man die ersten Mitschüler besser kennen. Ausserdem fand ich es spannend, meine Mitschüler über ihren Arbeitsalltag aus anderen Branchen berichten zu hören. Die vier Wochen vergingen sehr schnell und schon fing die reguläre Lehre an.

Die Zeit in der Logistikabteilung war sehr lehrreich, ich lernte den gesamten Zahlungsverkehr kennen. Ich durfte Daueraufträge, Lastschriftenverfahren und anderes erfassen. Ausserdem hatte ich den ersten Kontakt zu unseren Kunden am Telefon.

Danach wechselte ich die Abteilung. Für das nächste halbe Jahr konnte ich persönlich mit unseren Kunden arbeiten. Ich durfte sie am Schalter bedienen, unsere Kunden am Emp-

fang beraten, durfte die Kundenberater bei Gesprächen begleiten.

Nun stehe ich am Anfang des zweiten Lehrjahrs. Momentan bin ich in der Finanzabteilung. In diesem Team gefällt es mir auch sehr gut. Ich finde es toll, dass dies die Ausbildung für mich ein wenig anders gestaltet. Die Berater nehmen sich sehr viel Zeit für mich und sind immer hilfsbereit. Ich konnte bis jetzt Börsenaufträge eingeben, Depots eröffnen, an Kundengespräche mitgehen und viel über die Finanzen lernen.

Mich erwartet noch sehr viel in meiner Ausbildung, worauf ich mich sehr freue. Ich werde für ein halbes Jahr in der Raiffeisenbank Riehen arbeiten und danach die Kreditabteilung besuchen. Ich freue mich, in die Geschäftsstelle Riehen zu gehen und einen Teil meiner Ausbildung dort zu verbringen.

Meine Erwartungen, wie eine tolle Zeit zu verbringen, mich gut integrieren zu können, viel zu lernen und Spass bei der Arbeit zu haben, haben sich alle erfüllt. Ich fühle mich gut aufgehoben und freue mich auf meine restliche Lehrzeit bei der Raiffeisenbank Basel und hoffe auf eine erfolgreiche LAP.

Sichere Anlage in unruhigen Zeiten

Staatsverschuldung, Finanzkrise, Börsenachterbahn, tiefe Zinsen. Wer heute sein Geld investieren möchte, steht vor einer Herausforderung. Nun wird ein interessantes Produkt lanciert: «Helvetia Value Trend» – eine nur kurze Zeit erhältliche Lebensversicherung. Die Versicherung hat ein vertraglich garantiertes **Mindestkapital per Laufzeitende** und überzeugt auch mit sehr **tiefen Kosten**. So übernimmt die Helvetia Versicherung die obligatorische Stempelsteuer von 2,5%. Zusätzlich partizipieren Sie als Anleger an den weltweit wichtigsten Finanzmärkten und haben beste Chancen auf eine **lukrative Zusatzrendite**. Unter der Voraussetzung, dass die Auszahlung nach dem 60. Altersjahr erfolgt und das Produkt vor dem 66. Altersjahr abgeschlossen wurde, sind die Erträge der Versicherung von der Einkommenssteuer befreit.



Interessiert?
Rufen Sie Stefan
Thürkauf für ein
unverbindliches
Gespräch unter
Telefon 061 226 27 72
an.



Jo Künzle
Bass Bariton

Ausgewählte Opern-Highlights am Ohrenschmaus 2011

Der Bass Bariton Jo Künzle gibt am **13. November in der Reithalle Wenkenhof** die 11. Ausgabe seiner **Konzertreihe «Ohrenschmaus»** zum Besten. Die Veranstaltung verspricht «Klassik vom Feinsten!». Dies sind mehr als leere Worte, wie die jährlich wachsende Zuschauerzahl beweist. Der 47-Jährige überzeugt durch seine raumfüllende Stimme und eine starke Bühnenpräsenz. Jo Künzle singt mit Tenor Raphael Wittmer, Sopran Léonie Renaud und Mezzosopran Alexandra Hebart. Am Flügel begleitet Virginia Breitenstein.

Der Ohrenschmaus ist dieses Jahr zudem ein Benefiz-Konzert zu Gunsten der Aids-Hilfe beider Basel. **Das Konzert beginnt um 18.08 Uhr.** Türöffnung ist um 17.07 Uhr.

Tickets im Vorverkauf gibt es u.a. bei der Raiffeisenbank Riehen für Fr. 33.–/Studenten Fr. 20.– und an der Abendkasse für Fr. 38.–/Studenten Fr. 25.–

Weitere Informationen: www.ohrenschmaus.ch

Raiffeisenbank Riehen

Baselstrasse 56, 4125 Riehen

Geschäftsstelle der Raiffeisen Schweiz
Niederlassung Basel

Wir haben über den Mittag geöffnet!

Telefon 061 226 27 77
Fax 061 226 27 78
E-Mail basel@raiffeisen.ch

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 9–17.30 Uhr

Kunden-Parkplätze hinter dem Haus



RAIFFEISEN

EVA FLURY
PHOTOGRAPHER

+41 78 659 82 98
INFO@EVAFLURY.COM
WWW.EVAFLURY.COM

Adrian Münch
Kundenschreiner seit 1984

Reparaturen und Änderungen aller Art
Restaurierungen

Käppelgasse 18, 4125 Riehen
Telefon 061 641 02 51
www.schreinerei-adrian-muench.ch

Kinderbetreuung Ali Baba
Cornelia Münch
dipl. Kleinkinderzieherin
Käppelgasse 18
4125 Riehen
Tel. 061 641 60 81
www.kinderbetreuung-alibaba.ch
info@kinderbetreuung-alibaba.ch

Restaurant zur Grenze
Familie Kasa
Lörracherstrasse 162, 4125 Riehen

Telefon 061 641 10 58
Familie Kasa freut sich auf Ihren Besuch.

Doris von Allmen
Liegenchaftsverwaltung

Lörracherstr. 152 4125 Riehen
Tel./Fax 061 641 09 80
Natel 079 392 37 74
d.von-allmen@gmx.ch

Elektro Eberle
Elektrotechnische Installationen und periodische Sicherheitskontrollen

Thomas Eberle
Telefon 061 641 70 77, 079 672 90 76
E-Mail elektro.eberle@gmx.ch
Elektro Eberle, Käppelgasse 1, Riehen

Foto-Klinik
Retouchen, Fotomontagen, Fotoprints, Pass- und Bewerbungsfotos, Fototassen u.v.m.
Termine unter:
Tel. 061 641 36 04
Lörracherstrasse 137, 4125 Riehen

Fühl Di Guet

Lörracherstrasse 135, 4125 Riehen
Telefon 061 643 2963
E-Mail: info@fuehl-di-guet.ch
Internet: www.fuehl-di-guet.ch

Schlumpf Automobile AG

Lörracherstrasse 113
4125 Riehen
Telefon 061 641 22 55
info@schlumpfautomobile.ch
www.schlumpfautomobile.ch

Informatik-Service Steinmann
PC-Support und IT-Dienstleistungen

Lörracherstrasse 122, 4125 Riehen
Tel. 061 641 25 48, Fax 061 641 25 49
www.is-steinmann.ch, info.is-steinmann.ch

WERNER LIPPUNER AG

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
HEIZUNG – SANITÄR – KAMINSANIERUNG
Büro, Talweg 25, Bettingen
Werkstatt, Lörracherstrasse 50, Riehen
Tel. 061 603 22 15, Fax 061 603 22 16

CC
CZWALINA CONSULTING AG
KOMPETENZ FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

WWW.CZWALINACONSULTING.COM
INZLINGERSTRASSE 65
TEL. +41 61 645 96 50

– MALERGESCHÄFT
– REPARATUREN ALLER ART
– RENOVATIONEN IM UND AM HAUS
– LIEGENSCHAFTSBETREUUNG

ERNST GILGEN, Tel. + Fax 061 643 92 32
Haselrain 69, 4125 Riehen

JUNGO AG
Elektroinstallationen

Lörracherstrasse 80
4125 Riehen
Tel. 061 645 20 20
Fax 061 645 20 29
info@jungoag.ch
www.jungoag.ch

Dr Begg vo Rieche

Bäckerei Konditorei Apéro-Service
GERBER

Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22



ENERGETISCHE CHINESISCHE MEDIZIN

KOMPLEMENTÄRTHERAPIE PRAXIS MARKUS DINORT
INZLINGERSTRASSE 46 - 4125 RIEHEN
TELEFON 061 641 22 46
WWW.PRAXIS-DINORT.CH

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Meharbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

• Planung • Restaurationen
• Neuanfertigungen • Reparaturen
Brünnli rain 13, Riehen Tel./Fax 061 641 43 80

CARXPERT NOCERA

GARAGE GIUSEPPE NOCERA GmbH
Lörracherstrasse 107, 4125 Riehen
Telefon/Fax 061 641 14 40
garagenocera@bluewin.ch
Diagnose-, Service und Reparaturarbeiten

AVIA Tankstelle
H. Müller

Tankstelle bedient: 6.30–20 Uhr
Automat für übrige Zeit
Lörracherstrasse 75, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 77

Garage Husic GmbH

Elvir Husic

Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Tel. 061 641 42 35 – Fax 061 641 66 80
E-Mail: info@garage-husic.ch

Regio-Informatik GmbH
System-Management – Analysen – Entwicklung – Beratung für alle Plattformen
Steingrubenweg 20, 4125 Riehen
Tel. 061 641 71 00, regio-informatik@vtxmail.ch

ViDiArt ... mehr vom Bild
provided by Regio-Informatik GmbH
www.vidiaart.ch, info@vidiaart.ch

BAUMATERIAL RIEHEN
Bau- und Gartenbedarf

Stettenweg 47, 4125 Riehen,
Telefon 061 641 13 51
www.baumaterial-riehen.ch

mabritec
massenbasierte rasche identifikationstechnologien

Mabritec AG
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 631 28 46
www.mabritec.com

Physiotherapie von Allmen

Haselrain 30, 4125 Riehen
Telefon 061 641 06 00
www.physio-vonallmen.ch

Friedrich Amberger
Elektro – und Kommunikationsanlagen

Inzlingerstrasse 57
CH - 4125 RIEHEN
Telefon: +41 61 643 26 80
Fax: +41 61 643 26 81
Natel: +41 79 320 62 39
Mail: amberger@eye.ch

Umbau- oder Neubauideen?

ECHARTI
ARCHITEKTURBÜRO

STEINGRUBENWEG 162
4125 RIEHEN
TEL. 061 641 21 07
INFO@ECHARTI.CH

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

Ribigslos
moale tapiziere Fassade saniere

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50
Tel. 061 641 66 66
Fax 061 641 66 67

SCHÖNHOLZER STAUFFER
Landschaftsarchitekten BSLA

Landschaftsarchitekten BSLA
Lörracherstrasse 50 | CH-4125 RIEHEN
T: +41 61 645 92 92 | F: +41 61 645 92 99
info@sst-la.ch | www.sst-la.ch

VITAN TREUHAND-GMBH
Steuerberatungsgesellschaft

Lörracherstr. 50
4125 Riehen
☎ 061 645 50 60
Internet: www.vitan.ch

Wenk – Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau

Lörracherstr. 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 03 62
Telefax 061 641 33 01
www.wenk-liederer.ch

Zaunbau in Holz und Metall, auch Reparaturarbeiten

Christian Herzog
Gartengestaltung
Naturnahe Gartenbauten
Pflege und Unterhalt

Friedhofweg 60, Riehen
Tel. 079 506 77 83
christian.herzog@gmx.net

Fawema
Empfiehlt sich für Faschnachts- & Werbematerial

Christa Zemp
Steingrubenweg 215, CH-4125 Riehen
Tel. +41 61 643 90 35, Fax +41 61 643 90 36
christa.zemp@fawema.ch, www.fawema.ch

Stübli-Kurier
Der Mahlzeitendienst des APH Humanitas
Inzlingerstrasse 230
4125 Riehen
Telefon 061 645 20 46
Fax 061 641 36 70
www.stuebli-kurier.com

Wyyguet Rinklin
z Rieche im Schlipf

Urs Rinklin
Eglingerweg 1, 4125 Riehen
Tel. 079 645 17 61 – Fax 061 643 91 55
E-Mail an: wein@schlipfer.ch
www.schlipfer.ch

BENEVOL
RIEHEN-BETTINGEN

VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR FREIWILLIGENARBEIT

Rauracherzentrum, Telefon 061 603 91 10
info@benevol-riehen-bettingen.ch
www.benevol-riehen-bettingen.ch

Humanitas
Alters- und Pflegeheim
Inzlingerstrasse 230
4125 Riehen
Telefon 061 641 33 11
Fax 061 641 36 70
info@humanitas.ch
www.humanitas.ch

M. Rünger
MRT Treuhand

Inzlingerstrasse 45, Riehen
Telefon 061 645 90 90
Fax 061 645 90 99

RZ024421

FONDATION BEYELER

Baselstrasse 101
CH-4125 Riehen / Basel
Tel. +41 (0)61 645 97 00
Fax +41 (0)61 645 97 19
E-Mail: info@fondationbeyeler.ch

RZ024572

BEYELER

B. Meyer
Baselstrasse 70 Tel. 061 601 89 89
CH-4125 Riehen Fax. 061 601 89 88

RZ024426

modellbahnen

U.Meyer Baselstrasse 70
CH-4125 Riehen
Tel. 061 601 89 89
Fax 061 601 89 88
www.modellbahnen-meyer.ch

RZ024427

PODOLOGIE - PRAXIS

Schmerzende Füsse? Wir helfen Ihnen gerne.
Med. Fusspflege/Podologie - Fussberatung

Sonja Graf Telefon
Podologin 061 641 60 60

Schmiedgasse 7, CH-4125 Riehen
Mitglied Schweizerischer Podologen-Verband SPV

RZ024619

CENCI
Riehen

Sport - Mode - Spielwaren - Velos
Webergässchen 4, Riehen
www.cencisport.ch

RZ024384

FRIEDLIN AG
Riehen

Sani-Shop
Rössligasse 40
061 641 15 71
www.friedlin.ch

RZ024585

Galerie Mollwo

Zeitgenössische Kunst

sinnlich
spannend
schön

RZ024223

Gartengasse 10, Riehen
Di-Fr 14-18, Sa 11-17 www.mollwo.ch

backyard
fashion

Heidi Sutter Schweizer
und Team
Bachgässchen 6, Riehen
über dem Parkhaus Zentrum

RZ024558

AMAVITA
APOTHEKEN

Amavita Apotheke Riehen
Webergässchen 6, 4125 Riehen
Tel. 058 851 32 21

RZ024442



Parfumerie
am Webergässli

Webergässchen 5, 4125 Riehen
Telefon 061 641 32 32

RZ024380

FRAUEN-
VEREIN RIEHEN

Schopfgässchen 8, Tel. 061 641 27 23
www.frauenverein-riehen.ch

RZ024573

Partner von

Anne Gyger
dipl. Dentalhygienikerin HF
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 641 13 13
info@dentalhygiene-riehen.ch
www.dentalhygiene-riehen.ch

RZ024613

Café & Boutique
sans pareil

Winkelgässchen 5
vis-a-vis Migros
4125 Riehen
Tel. 061/641 26 28
www.sans-pareil.ch

RZ024244

Bürgin Transporte

- Umzüge/Kleintransport
- Kunsttransporte
- Entsorgungen
- Möbellager
- Umzugsshop

Rolf Bürgin, Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
Tel. 061 641 21 41, 079 400 04 62
www.buergin-transporte.ch

RZ024378

Lösungen aus Metall

LEMMENMEIER - METALL GmbH
Martin Lemmenmeier
Rössligasse 36
4125 Riehen
Tel. 079 219 73 13, 061 641 02 05
lemmenmeier.metall@sunrise.ch

RZ024470

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Anna Schiffmann

Schopfgässchen 8
4125 Riehen
Tel. +41 61 641 27 45
Mob. +41 78 885 95 56

RZ024587

NUANCE
Damenmode · Herrenmode

Riehen, Webergässchen, Tel. 061 641 55 75

RZ024523

SUTTER
Begg

Mo.-Fr. 6.30-18.30
Sa. 6.30-17.00

Backstube:
Frankfurtstr. 80,
4132 Münchenstein
Tel. 061 685 96 96

Webergässli 5, Riehen
Tel. 061 641 29 39
www.sutterbegg.ch

RZ024245

TIER-HAUS
HAUSTIERBEDARF

Gartengasse in Riehen, Im Singeisenhof
061 643 11 22
info@tier-haus-riehen.ch
www.tier-haus-riehen.ch

RZ024585

i-smile

Kieferorthopädie in Riehen
Lachen macht schön!
Kieferorthopädie für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene.
Im Singeisenhof 8
Telefon 061 - 641 30 30

RZ024388

Nail & Wellness
Center Riehen

Schmiedgasse 31
4125 Riehen
Tel. 061 641 30 60/079 414 08 72

RZ024432

MIGROS

MM Riehen-Dorf
Rössligasse/Webergässchen 8
Tel. 058 575 83 80, Fax 058 575 83 81
www.migrosbasel.ch

RZ024617

hair styling

Evlynne

Rössligasse 32
4125 Riehen
Tel. 061 641 13 31

RZ024588

GALERIE
LILIAN
ANDREE

Gartenstrasse 12 • Postfach 537 • CH-4125 Riehen
Telefon +41 (0)61 641 09 09
www.galerie-lilianandree.ch

RZ024576

BKB-Riehen Dorf
Schmiedgasse 2, Tel. 061 266 27 33
www.bkb.ch



Basler
Kantonalbank

Auto Riehen Kubli GmbH
Wendelinsgasse II
4125 Riehen
061 641 02 02
Service und Reparatur aller Marken

**Bammerlin+
Schaufelberger**
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner
Riehen Davidsgässchen 6
Telefon 061 641 22 80
Fax 061 641 06 50
E-Mail info@bs-schreiner.ch
Ihr Schreiner für alle Fälle

**Restaurant
Sängerstübli**
Oberdorfstrasse 2,
4125 Riehen
Tel. 061 641 11 39



Lergemüller AG
Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergemueller@bluewin.ch
Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

**R. Soder
Baugeschäft AG**
Oberdorfstrasse 10, Postfach 108,
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 03 30
Telefax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

optomizil
Optik-Fachgeschäft bei Ihnen zu Hause
seh te ste edi jacobian
glasberatung optikermeister
brillenmode tel:0616020406
reparaturen www.optomizil.ch

Logo-Haus AG
Elektrotechnische
Unternehmung
Spitalweg 3
4125 Riehen
Tel. 061 641 25 25
www.logo-haus.ch



physiotherapie IN CORPORE
Monica Gysin-Schibli
Christiane Römer
Schützengasse 5, 4125 Riehen
Telefon 061 643 11 33
Fax 061 643 11 34
info@incorpore.ch, www.incorpore.ch

eccom
Lukas Buholzer | Schützengasse 3 | 4125 Riehen
Der Elektroplaner von Riehen
Tel 061/643 80 80 | Fax 061/643 80 81
info@eccom.ch | www.eccom.ch



Kinesiologie
Sonja Aeschbach
Telefon 061 641 18 28
www.aeschbach-kinesiologie.ch



HAN MONGOLIAN BARBECUE
Baselstrasse 67 . 4125 Riehen
T 061 641 54 55 . F 061 641 30 02
www.its1world.ch

LA TANDURE
PIZZA - EXPRESS
für Riehen und Bettingen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate
061-641-641-0
MONTAGS GESCHLOSSEN

NILL AUDIO VIDEO
Rössligasse 8, 4125 Riehen
Telefon 061 641 33 00
www.nillaudiovideo.ch

Bee's Vintage & Design
Rössligasse 9
4125 Riehen
Tel. 061 641 26 20
www.bee-s-vintage-and-design.ch



I ♥ Kissling Laser
Laserschneidungen der allerfeinsten Art
Prototypenbau
Sondermaschinen
Mechanische Teile
Tel. 061 641 35 35
Fax 061 641 36 36
www.kissling.ch
info@kissling.ch

Atelier Signboard
Reklamen- und Schriftgestalter/in • Firmenbeschriftungen
A. Heimgartner
079 628 64 71
Mehrhaldenstrasse 33 • 4125 Riehen • Tel. 061 - 643 14 00

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen
061 641 40 90
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

Massage Kosmetik Oase
Nach strengen Tagen, AUFTANKEN!
Katrin Mathyer
Drogistin, Kosmetikerin und Diplom Massage
Gesundheitszentrum Riehen, Schützengasse 37
Tel. 076 284 83 69

**Querflöte
Kinderquerflöte
Blockflöte
für Kinder und Erwachsene**
Irena Waldmeier
Gänshaldenweg 6
4125 Riehen
Tel. 061 641 10 68
irena.waldmeier@sunrise.ch

**Kommunität
Diakonissenhaus
Riehen**
Schützengasse 51, 4125 Riehen
Tel. 061 645 4545
www.diakonissen-riehen.ch

Michael Lück | Lektorat & Korrektorat
Sternengasse 3, 4125 Riehen
Tel. 061 701 66 04
Natel 078 910 31 63
E-Mail: michael.lueck@bluewin.ch

**Andreas
Wenk**
Pflanzenverkauf und Beratung:
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10



Marcel Schweizer AG
Bäumligasse 12, 4125 Riehen
Tel. +41 61 643 02 60, Fax +41 61 643 02 66
info@marcel-schweizer.ch
www.marcel-schweizer.ch

SPITEX RIEHEN-BETTINGEN
Hilfe und Pflege zu Hause
Oberdorfstrasse 21/113, 4125 Riehen
Tel. 061 645 95 00, Fax 061 645 95 05
E-Mail: info@spitexriehenbettingen.ch

Verein
**FRAUENBIBLIOTHEK
RIEHEN**
Rössligasse 9
offen Samstag 14-18 Uhr

clara-Weltladen Riehen
Fair gehandelte, ökologisch vertretbare
Lebensmittel und Handwerksprodukte
Rössligasse 12, 4125 Riehen
Tel. 061 641 30 01
Mo-Fr 14.00-18.30 Uhr,
Mi+Fr 9.30-12.00 Uhr, Sa 9.00-16.00 Uhr

**CHRISTOPHERGUT
STEINBILDHAUER**
Rössligasse 12
CH-4125 Riehen
Tel. 061 641 20 12, 078 649 96 11
christophergut@sunrise.ch



ANNA K...
Boutique ANNA K...
FIRST & SECONDHAND FASHION
Anna-Maria und Isabella Kössler
Rössligasse 18, Riehen, Tel. 061 641 20 75
Bruggweg 10, Dornach, Tel. 061 701 93 77
www.luxury-second-hand.com

MIGROS BANK
Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 061 645 63 33

campus42
 Agentur für Online Marketing |
 Online Auftritte
 Microsoft | Apple | Google | Facebook | Service
 campus42 international gmbh
 Gartengasse 18 | Im Singeisenhof | 4125 Riehen
 T +41 61 601 42 42 | www.campus42.com

Gemeinde Riehen
 Gemeindeverwaltung
 Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
 Tel. 061 646 81 11, Fax 061 646 81 24
 E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

DAHOMÉ
 Immobilienreuehand
 Ein + Mehrfamilienhäuser - Wohnungen
 Verwaltung-Vermietung-Verkauf
 www.dahome.ch
 061 823 01 41

VRD
 Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

RAHMEN
 Susanne Rudolf
 Einrahmungen - Vergoldungen
 Restaurierungen - Spiegel
 Schmiedgasse 36, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 12 30

HGR
 Der Handels- und
 Gewerbeverein
 Riehen
 feiert dieses Jahr
 das 25-jährige
 Bestehen
 www.hgr.ch

micaela's
 vintage/new and 2nd hand clothing
 Accessoires
 Micaela Oestreicher
 Schmiedgasse 36, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 08 32, Mobil 076 372 15 56
 micaela.oestreicher@yahoo.com

Nähätelier und Wolle Center
 Karababa Hüsnüye
 Schmiedgasse 23
 4125 Riehen
 Tel. 061 641 00 11

Hausbrauerei
 Zur grünen Amsel
 Amsel-Bräu
 Schmiedgasse 30
 www.s30.ch / 079 534 30 10

Papeterie Wetzol
 Papeterie Wetzol
 Inh. J. & I. Blattner
 Schmiedgasse 14, 4125 Riehen
 Bürobedarf, Zeichenmaterial,
 Geschenk- und Bastelboutique
 Copy Shop

RÖSSLI BUCHHANDLUNG
 Schmiedgasse 14
 4125 Riehen
 Telefon 061 641 34 04
 roessli.riehen@bluewin.ch

ZEM DUUELSAGG
 Whisky und Schottlandlaunde
 Philipp Baser
 Schmiedgasse 10 - 4125 Riehen
 Telefon 061 556 2 888
 www.zem-duuelsagg.ch

Henz DELIKATESSEN
 100% Natura-Qualität
 Schmiedgasse 10, Riehen
 Telefon 061 643 07 77

Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler
 Vorhänge - Polstermöbel
 Polsteratelier - Teppiche
 Bettwaren - Geschenkartikel
 Inneneinrichtungen
 Schmiedgasse 8, Riehen
 Tel. 061 641 01 24

in movimento Fitness für Frauen
 Schmiedgasse 8, 4125 Riehen
 Tel. 061 641 43 11
 info@in-movimento-fitness.com
 www.in-movimento-fitness.com
 Zora Rudic, Fitnesstrainerin

Wir beraten Sie gerne.
 UBS AG, Baselstrasse 48, 4125 Riehen
 Tel. 061-645 21 21
 Wir werden nicht ruhen

Bel Fiores
 Beatrice Maddaluno-Meyer
 Baselstrasse 45, 4125 Riehen
 Tel. 061 641 06 06, Fax 061 641 58 78
 www.belfiore.ch

K. Schweizer
 IHR ELEKTRO-
 PARTNER VOR ORT
 K. Schweizer AG
 Baselstrasse 49, 4125 Riehen
 Tel. 061 645 96 60
 www.ksag.ch

store
 Outdoor - Fashion - Sport
 Baselstrasse 51, 4125 Riehen

RAIFFEISEN
 Geschäftstelle Riehen
 Baselstrasse 56, 4125 Riehen
 Tel. 061 226 27 77
 riehen@raiffeisen.ch
 www.raiffeisen.ch/basel

Praxis für Atemtherapie
 Irmgard Haupt
 Diplomierte Atempädagogin (AFA)
 Baselstrasse 57
 4125 Riehen
 Telefon 061 641 56 65

Praxis für klassische Homöopathie
 Ursula Balmer
 Baselstrasse 57, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 57 70
 E-Mail: u.balmer@bluewin.ch
 www.praxis-balmer.ch

KINETIC®
 Gym & Fitness
 +41 61 641 51 65
 www.kineticgym.ch
 Baselstrasse 60, 4125 Riehen

KINETIC®
 Physiotherapie &
 Kinderphysiotherapie
 +41 61 641 51 65
 info@kineticgym.ch
 Baselstrasse 60, 4125 Riehen

Schranz AG Riehen
 Erlensträsschen 48
 Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
 Flachdacharbeiten Kundendienst
 Verkauf + Reparaturen 061 641 16 40

Sabine Albrecht
 Kids Paradise
 Erlensträsschen 49c, 4125 Riehen
 Tel./Fax 061 641 33 66
 Mobil 078 748 27 97
 www.kids-paradise.ch



RESTAURANT ZUM SCHLIPP
 Fam. Sandra und Stephan Kövi-Glaus
 Bahnhofstrasse 28, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 47 74
 www.schlipp.ch

Seit 10 Jahren in Riehen:
eccola
 private Kleinschule
 für Kinder und Jugendliche
 in Schulschwierigkeiten
 www.eccola.ch

KaClean
 Reinigungen GmbH
 Bahnhofstrasse 63, 4125 Riehen
 Telefon 061 683 02 02, Fax 061 683 55 76
 www.kaclean.ch, info@kaclean.ch

Werkstätte für:
 Polstermöbel • Vorhänge
 Teppiche • Bettwaren • Möbel
 Stoffe • Vacuum-Reinigungen
 L. Gabriel Tel. 061 641 27 56
 Bahnhofstr. 71 Fax 061 641 60 83
 4125 Riehen Natel 079 218 69 22

buchhaltungs
 fabrik
 Telefon • 061 646 80 20
 info@buchhaltungsfabrik.ch
 Baselstrasse 44 • 4125 Riehen

Kosmetikinstitut für
 Damen und Herren
 BARBARA EICHE-SIDLER
 Rebenstrasse 3, Riehen, Tel. 061 641 18 79

**Praxis für Klassische
 Homöopathie Riehen**
 Karsten Lips
 Heilpraktiker, Homöopath, Pflegefachmann
 Im Glögglihof 14, Riehen, Tel. 061 641 33 33
 E-Mail: info@homoeopathie-riehen.ch
 Home: www.homoeopathie-riehen.ch

asima Treuhand AG
 äusserer Baselstrasse 49
 4125 Riehen
 Telefon 061/6 41 57 88
 Fax 061/6 41 57 84
 www.asima.ch
 info@asima.ch

BENEVOL
 RIEHEN-BETTINGEN
 VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR
 FREIWILLIGENARBEIT
 Rauracherzentrum, Telefon 061 603 91 10
 info@benevol-riehen-bettingen.ch
 www.benevol-riehen-bettingen.ch

**Patricia's
 Schoggi-Paradies**
 Baselstrasse 23, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 69 70, Fax 061 641 69 71
 E-Mail: schoggi@schoggi-paradies.ch
 Web: www.schoggi-paradies.ch

mode erleben
MODEVA
 MODEVA AG
 Baselstrasse 46, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 65 57
 www.modeva.ch

St. Chrischona-Apotheke GmbH
 Baselstrasse 31 CH-4125 Riehen
 Barbara Ehrsam Monika Goebli
 Apothekerinnen FPH
 Telefon 061 641 15 14 Fax 061 641 50 75
 E-Mail: St.Chrischona-Apotheke@lovan.ch

**Blumen
 Breitenstein**
 Kirchstrasse 1, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 27 01

Coaching für jede Lebenslage
 Träger Körperarbeit
 Bachblütenberatung
 Schamanische Heilarbeit
 Heilgesang
 Anette Metzner
 Baselstrasse 44, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 01 45
 www.schwungvoll.ch

samariter
 Samariter-Verein Riehen
 Kurse - Weiterbildung - Sanitätsposten
 Übungen: Haus der Vereine, Baselstrasse 43
 www.samariter-riehen.ch
 info@samariter-riehen.ch

meyer
 E. Meyer Elektrofachgeschäft
 Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
 4125 Riehen Fax 061 641 20 70

**Cafe-Bar
 Dolce Vita**
 Familie Prihoda
 Baselstrasse 1, Riehen
 Tel. 061 641 34 45
 Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr
 Di Ruhetag

**Hunde & Katzen
 Coiffeursalons**
 Baselstrasse 1A, Riehen
 Telefon +49 170 1843350
 079 672 95 67
 in der MONDOa
 Tierpraxis

mondo a
 Dreis.med.vet. M. Glumet + C. Kaufmann
 Tierärztliche Praxis für Gross- und Kleintiere
 Baselstrasse 1a in Riehen
 Tel. 061 645 40 40
 www.mondo-a.ch

veloemotion
 Veloemotion Raimann
 Baselstrasse 9, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 41 45
 veloemotion@bluewin.ch
 www.veloemotion.ch



BRIGITTE MEYRE
 COIFFURE
 Baselstrasse 23, Riehen
 Telefon 061 641 04 06

**Atelier-Theater
 Riehen**
 Leitung: Dieter Ballmann
 Baselstrasse 23, Riehen
 Telefon 061 641 55 75
 Fax 061 601 14 84
 info@ateliertheater.ch

Der wichtigste
 Punkt unserer Beratung
 ist Ihre Zufriedenheit.
 Credit Suisse AG, Baselstrasse 20,
 4125 Riehen, Telefon 061 645 59 33
 credit-suisse.com

**Hörmittelzentrale
 Nordwestschweiz AG**
 4125 Riehen
 Baselstrasse 18
 Tel. 061 641 49 49
 Fax 061 641 49 51
 riehen@hz-hoeren.ch
 www.hz-hoeren.ch

Atelier für Kosmetik
 und Fusspflege
 „schön gepflegt“
 Annette Haase
 Wettsteinanlage 48
 4125 Riehen
 Fon 076 544 25 56

Die Superkur für alle Badewannen
 10 Jahre Vollgarantie
 Einsatzwannen aus Acryl
 Reparaturen
BAWA AG
 info@bawa-ag.ch
 Telefon 061 641 10 90

**Reformhaus
 und Bioladen**
 in Riehen
 Baselstrasse 2
 Telefon 061 641 19 70

AUDIVA Basel
 Förderung der Kreativität, Konzentration und Merkfähigkeit
 sowie der sprachlichen Kompetenzen bei auditiven Wahr-
 nehmungsstörungen, LRS, Legasthenie, AD(H)S, Lern-
 und Verhaltensproblemen, Hörstörungen, Hörsturz, Tinnitus ...
 für Kinder – Jugendliche – Erwachsene
 Sabine Minning, dipl. Logopädin
 Baselstrasse 1A, 4125 Riehen
 Tel. 061 643 73 74, www.audiva-basel.ch

Thomas Junck
 Störklingasse 31
 4125 Riehen
Videüberwachungsanlagen
 Tel. 061 641 48 52, Natel 076 366 40 92
 E-Mail: tjunck@phdsecurity.ch
 www.phdsecurity.ch

**JUNCK
 DECOR**
 Th. Junck, Störklingasse 31
 Tel. 061 641 41 13, Fax 061 641 21 58
 Natel 076 366 40 92, www.junckdecor.ch

ALBRECHT CATERING.
 RIEHEN
 Baselstrasse 15, 4125 Riehen
 Telefon 0041 61 643 22 22
 Fax 0041 61 643 22 21
 www.catering-basel.ch
 sabrina.haufler@catering-basel.ch

YOGA & LAUFEN
 DER GESUNDE WEG FÜR
 KÖRPER UND GEIST
 Einzel-, Zweier- und Gruppentraining
 www.angelika-lorenz.ch
 Tel. +41 (0) 79 / 948 29 54

VRD
 Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte

HGR
 Der Handels- und
 Gewerbeverein
 Riehen
 feiert dieses Jahr
 das 25-jährige
 Bestehen
 www.hgr.ch

Burgwerk Galerie + Ateliers
 Burgstrasse 160, 4125 Riehen
 Ateliers:
 Schmuck – Susanne Grünig, Tel. 079 296 79 79
 Skulpturen – Irene Aeschbach, Tel. 061 641 81 52
 Galerie – Aussteller gesucht!
 Info: Irene Aeschbach, Tel. 061 641 81 52

med-laser
 Ihr Kompetenzzentrum
 für medizinische,
 kosmetische Therapie
 Med-Laser Zentrum GmbH
 äusserer Baselstrasse 107, 4125 Riehen
 T 061 643 72 77, www.med-laserzentrum.ch

E-S-R
 Elektro Sahli Riehen
 Grendelgasse 14, 4125 Riehen
 Tel. 061 641 40 67
 www.elektrosahli.ch

Hettich
 Daniel Hettich AG
 Schreinerei
 Grendelgasse 40
 4125 Riehen
 T 061 641 32 04
 F 061 641 64 14
 info@hetti.ch
 www.hetti.ch

**Turnverein
 Riehen**
 www.tvriehen.ch

Allround Hauspflege
 Beatrice Unholz
 Tel. 061 641 22 05, 079 244 03 72
 Paradiesstrasse 15, 4125 Riehen
 E-Mail: bgunholz@bluewin.ch

**Spielzeugverleih
 Ludothek Riehen**
 Haus zur Waage
 Baselstrasse 12, Riehen
 Tel. +41 (0)61 646 82 39
 www.gemeindebibliothekriehen.ch

Gemeindebibliothek Riehen
 Bibliothek Dorf
 Haus zur Waage
 Baselstrasse 12, Riehen
 Tel. +41 (0)61 646 82 39
 www.gemeindebibliothekriehen.ch

ton in ton
 schlagzeug + percussion
 gitarre + e-gitarre
 ukulele-gruppen
 djembé-kurse
 tontechnik
 schulband
 keyboard
 posuone
 saxofon
 e-bass
 piano
 information und anmeldung
 telefon 061 641 11 16
 e-bass
 www.ton-in-ton.ch
 musikschule – musikschule – musikschule

merkle architekten
 konzept | planung | ausführung | energieberatung
 Meierweg 30 | 4125 Riehen
 T +41 61 643 24 00 | F +41 61 643 24 01
 www.merklearchitekten.ch

**Praxis für Massage &
 Energetische Behandlungen**
 spezialisiert für Frauen & Kinder
 Klassische Massage, Lomi/Lomi'Ni, HotStone,
 Kinder- und Schwangerschaftsmassagen
 Silvia Merkle-Zäch dipl. Masseurin/ärzt. geprüf.
 Meierweg 30 Termine: 061 643 23 02
 anerkannt im Rahmen der Kk-Zusatzversicherungen

**Pro Riehen
 Card**
 Weitere Informationen:
 www.pro-riehen.ch

www.kravmaga-riehen.ch
Krav Maga
 Self Protect-Association
 www.koryo-taekwondo.ch

mm architecture gmbh
 architektur innenarchitektur
 michael-mende dipl.ing. innen-/arch. sia
 burgstrasse 61 4125 riehen schweiz
 t: +41(0)61 301 29 84 www.mmarch.ch
 e-mail: mm.architecture@swissonline.ch

BUSINGER
 BODENBELÄGE / PARKETT
 Patrick Businger
 äusserer Baselstrasse 91
 4125 Riehen
 Tel. 061 312 00 44
 Fax 061 261 34 34
 Natel 079 378 51 71
 www.businger-boden.ch

H. KUPFERSCHMID
 KAMINFEGERMEISTER
 Tel. 079 320 50 77, 061 641 22 73
 Fax 061 373 90 12
 PARADIESSTR. 15, 4125 RIEHEN
 ARG-REINIGUNG
 KAMINFEGERARBEITEN

KOSMETIK
Irene Bärfass
 eidg. gepr. Kosmetikerin
 c/o Coiffure Hofner
 Morystrasse 59, 4125 Riehen
 Tel. 061 601 45 55, Mobil 079 643 88 74
 RZ024383

Stress abbauen durch Energie-Aktivierung
 ECP Consulting Paul N. Kleindienst
 Rüchligweg 45, 4125 Riehen
 Tel. +41 61 645 24 57
 pnkleindienst@bluewin.ch
 RZ023899

Angelika Lyckegaard
 Fussreflexzonentherapie
 Lymphdrainage
 Medizinische Massagen
 Rüchligweg 47 | 4125 Riehen | Telefon 061 601 13 39
 Termine nach Vereinbarung
 RZ024394

Kosmetik-Studio Marlise
 Marlise Odermatt
 Rüchligweg 47, 4125 Riehen
 Telefon 061 601 10 92, 076 543 91 71
 RZ024625

FOKUS SILBERGRAU
 Dienstleistung für alle Senioren
 Telefon +41 (0)61 601 39 66
 Mobile +41 (0)79 839 89 39
 Rüchligweg 49, CH-4125 Riehen
 www.fokus-silbergrau.ch
 Termine nach Vereinbarung
 RZ024218

LASSOUDRY architects+designers
 LASSOUDRY architects GmbH
 LASSOUDRY designers GmbH
 Rüchligweg 55, 4125 Riehen
 Telefon +41 61 683 22 77
 a-d@lassoudry.ch, www.lassoudry.ch
 RZ024615

VIVA Gartenbau AG
 Severin Brenneisen
 Heinz Gutjahr
 Schäferstrasse 70
 4125 Riehen
 Telefon 061 601 44 55
 www.viva-gartenbau.ch
 RZ024612

Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG
 Rüchligweg 65
 4125 Riehen
 Tel. 061 603 28 28
 Fax 061 603 28 29
 info@blitzblank.ch
 www.blitzblank.ch
 Geschäftsführer:
 I. Campinari RZ024566

SCHLOSSEREI METALLBAU VON ARX G
 Marcel von Arx
 Rüchligweg 65
 4125 Riehen 2
 Therwilerstr. 51
 4104 Oberwil
 Tel. 061 603 26 80
 Fax 061 603 26 81
 Nat. 079 435 98 69
 v.arx@gmx.ch
 www.vonarx-metallbau.ch
 RZ024655

baumann zimmerer holzbau
 Rüchligweg 65
 4125 Riehen
 Tel. 061 601 82 82
 Fax 061 601 82 86
 www.baumann-zimmerer.ch
Ob Boden, Dach oder Wand – Holz liegt uns in der Hand
 RZ024264

Egli Hauswartungen
 Professionelle Hauswartungen
 Gartenarbeiten, Winterdienst
 Blutrainweg 39, 4125 Riehen
 Christoph Egli
 Telefon 061 683 13 50
 Natel 079 541 42 44
 RZ024443

FREIZEITZENTRUM LANDAUER
 Blutrainweg 12, Riehen
 RZ024600

charisma Kosmetik
DER LEICHTE WEG ZUR TRAUMFIGUR
CELLULITE – BODYCONTOURING – FETT WEG
 Rauracherstrasse 123, 4125 Riehen
 061 601 32 00, www.charisma-kosmetik.ch
 RZ024479

Praxis Liccitos
 Gesundes Leben... für Sie und Ihn.
 Im Niederholzboden 58 • 4125 Riehen
 Tel. 041 970 09 54 • Mob. 076 403 49 19
 e-mail: zempguti@gmail.com
 RZ024621

REICO META-SYSTEME
 lädt Ihren Hund und Ihre Katze zum Festmahl ein.
 www.reico-schweiz.com
 RZ024512



Kleintierpraxis Stauffer
 Med. vet. Daniel Stauffer
 Gestaltenrainweg 67, 4125 Riehen
 Telefon 061 601 40 60
 RZ024387

Therapie und Beratung bei Lernschwierigkeiten, ADS/ADHS oder Legasthenie
 Im Niederholzboden 21, 4125 Riehen
 Tel. 061 643 23 26
 Fax 061 643 23 24
 christa-jaeger@vtxmail.ch
 www.creathera.ch
 RZ024628

Service
 an sämtlichen Kaffeeautomaten
 Gratis Abhol- und Bringservice
 P. Thommen
 alles für das Gastgewerbe
 Im Niederholzboden 17, 4125 Riehen
 ☎ 061 601 20 40, 079 333 55 71
 RZ024386

Gerber & Güntlisberger AG
 Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar
 4125 Riehen 4147 Aesch
 Fürfelderstrasse 1 Reinacherstrasse 24
 Tel. 061 601 88 85 Tel. 061 751 19 20 g-und-g.ch
 RZ024620

Erich Meyer Luftaufnahmen
 Stülzerbühl 4A, D-79686 Hasel
 Telefon +49 7762 3333
 erich.meyer.luftaufnahmen@t-online.de
 www.vogelperspektiven.de
 RZ024510

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN
 Verkauf, Reparaturen, Restaurationen und Schätzungen von antiken Möbeln
 Tel. 061 601 88 18
 Äussere Baselstrasse 255
 RZ024381

Shen Dao Akupunktur & Massagen
 Wie die Heilenden
 Aeuss. Baselstr. 260 061 601 55 +0
 4125 Riehen www.praxisshendao.ch
 RZ024220

Bed & Breakfast Chez Olivia et Pascal
 Tel./Fax +41 (0)61 601 69 79 O. & P. de Montmollin
 Mobile +41 (0)76 367 59 00 Niederholzstrasse 16
 bed+breakfast@montmollin.ch CH-4125 Riehen
 www.cez-olivia-et-pascal.ch
 RZ024477

Pro Riehen Card
 Weitere Informationen:
 www.pro-riehen.ch
 RZ024376

Bed & Breakfast Butterfly
 Doris Sutter-Grether
 Fürfelderstrasse 37, 4125 Riehen
 Tel. 061 601 47 72, Fax 061 602 04 57
 doris.sutter@balcab.ch
 www.bb-butterfly.ch
 RZ024370

Gemeinde Riehen
 Gemeindeverwaltung
 Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
 Tel. 061 646 81 11, Fax 061 646 81 24
 E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch
 RZ024375

RIEHER ZITUNG
 Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
 Telefon 061 645 10 00
 Fax 061 645 10 10
 Internet www.riehener-zeitung.ch
 RZ024376

VRD Vereinigung Rieher Dorfgeschäfte
 RZ024374

Der Handels- und Gewerbeverein Riehen
 feiert dieses Jahr das 25-jährige Bestehen
 www.hgr.ch
 RZ024372

Haushaltsgeräte
 Verkauf u. Service sämtlicher Marken
 P. Thommen
 alles für das Gastgewerbe
 Im Niederholzboden 17, 4125 Riehen
 ☎ 061 601 20 40, 079 333 55 71
 RZ024385

VTU
www.vtu.com

biondi
Biondi Treuhand GmbH
Rüchligweg 101, 4125 Riehen 2
Telefon 061 603 81 08
www.biondi-treuhand.ch

Gemeinde Riehen
Gemeindeverwaltung
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Tel. 061 646 81 11, Fax 061 646 81 24
E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

picobella
cosmeica&nails
isabella bracher-ricciardi | hörnliallee 139 | 4125 riehen
tel. 061 601 31 67 | mobile 079 388 59 45 | info@picobella.ch
www.picobella.ch

Meyer Söhne AG
Blumengeschäft am Hörnli,
Hörnliallee 79, 4125 Riehen
Telefon 061 601 01 89
Gärtnerei,
Allmendstrasse 160,
4010 Basel
Telefon 061 601 09 77
www.meyer-soehne.ch, blumen@meyer-soehne.ch

Hörnli Archie's
Restaurant guesthouse
Hörnliallee 75, 4125 Riehen
Tel. 061 601 04 55 | info@restaurant-hornli.ch
www.restaurant-hornli.ch
Tel. 061 602 02 20 | info@archie.ch
www.archie.ch

AIRGB
AIRbrush
Beschriftungen
Gilles Bachmann
Rauracherstrasse 138
4125 Riehen
Telefon: +41(0)616410514
Mobil: +41(0)796897364
info@airdeco.ch
www.airbrush-gb.ch
Malerarbeiten Dekorative Techniken
Computer Design

ZENTRUM RAURACHER

AMAVITA
APOTHEKEN
Amavita Apotheke Rauracher
Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen
Tel. 058 851 32 21

BKB-Riehen Rauracher
In den Neumatten 63, Tel. 061 266 27 22
www.bkb.ch
Basler Kantonalbank

Frei Augen-Optik
www.freioptik.ch
Rauracherstr. 33
Tel. 061 601 0 601
Kontaktlinsen
Optometrie
Innovative Technologien für perfekten Sehkombfort



Gemeindebibliothek Riehen
Bibliothek Rauracher
Rauracherzentrum
4125 Riehen (1. Stock)
Tel. 061 601 30 77
www.gemeindebibliothekriehen.ch

GEGENSEITIGE HILFE
RIEHN BETTINGEN
Pfarrei St. Franziskus
Riehen-Bettingen

WALO ISLER AG
Sanitäre Anlagen und Spenglerei
4057 Basel, Claramattweg 9
Telefon 061 691 11 66
4125 Riehen, Rauracherstrasse 33
Telefon 061 601 80 80
www.walo-isler.ch

Physiotherapie Rauracher
Alexandre Dirac
In den Neumatten 63
4125 Riehen
Telefon 061 681 31 10

SUTTER BEGG
Mo.-Fr. 7.30-18.30
Sa. 7.00-16.00
Backstube:
Frankfurtstr. 80,
4132 Münchenstein
Tel. 061 685 96 96
Rauracherzentrum
Tel. 061 641 48 67
www.sutterbegg.ch

ROMAC
- office profi Büro- und Schulbedarf
Inhaber: Roman Cuel
Äussere Baselstrasse 308A, 4125 Riehen
Tel. 061 601 00 60, Fax 061 601 00 62
www.romac-riehen.ch, rcuel@bluewin.ch

ruweba
kommunikation
PR · Events · Werbung
www.ruweba.ch · Tel.: 061 606 96 96

PNT
P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
BASEL Tel. 061 601 10 66
Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

ALBIETZ | ANWÄLTE
ÄUSSERE BASELSTRASSE 325
POSTFACH 223
CH-4125 RIEHEN 2
TEL +41 61 606 30 00 | FAX +41 61 606 30 01
admin@albietz.biz | www.albietz.biz

PRISMA LOGIX
IT mit Logik und Farbe
Die professionelle Unterstützung für Ihre
Internetpräsenz. www.prismalogix.ch

TOMOTEC
RAT UMS RAD
Di-Fr 13.30-18.30
Sa 10.00-15.00
Thomas Schmidli
Rauracherstrasse 3
4125 Riehen
Tel/F 061 601 84 84
schmidli@tomotec.ch

GEGENSEITIGE HILFE
RIEHN BETTINGEN
Besuchsdienst
Fahrdienst und
Spielgruppe Hampelmaa
Tel. 061 601 43 67, info@gegenseitigehilfe.ch

urfocus
solutionfocused coaching
www.urfocus.ch

Freschi Rachel
Translation Services
Bäumlihofstrasse 395
4125 Riehen
Telefon 061 601 80 11
mandytranslations@web.de

KINDERHUUS ZEM GLUGGER
Im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Tel. 061 601 10 65, Fax 061 35 94
info@glugger.ch, www.glugger.ch

Dragi Cleaning
I. Jeremic
Helvetierstr. 24
4125 Riehen
Telefon
078 697 71 62

BÄUMLIHOFFPRINT
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART
...für Ihre Drucksachen!
Bäumlihofstrasse 394, 4125 Riehen, Tel. 061 601 45 51

Reales
Immobilien Service
Leimgrubenweg 11, 4125 Riehen
Telefon 061 641 90 90

Ballon Service
Sabina Luft-Shop Riehen
 Sabina Husi
 061 601 50 57
 079 605 32 76
 info@ballon-basel.ch
 www.ballon-basel.ch

RZ024563

P. Löhner Heizungen GmbH
 Umbauen
 Neubauen
 Solaranlagen
 Erdwärme
 Reparaturservice

Bettingerstr. 260 Tel. 061 601 39 25
 CH-4125 Riehen Fax 061 603 39 25
 www.loehnerheizungen.ch RZ024390

Kennen Sie
 den Wert Ihrer Immobilie?
brigitte hasler®
 Ihr Partner für Immobilien
 061 681 63 55 info@brigittehasler.ch

RZ024577

Geologiebüro
ryser GmbH

Baugrund Altlasten Grundwasser Geothermie
 Rheintalweg 7 4125 Riehen
 T/F 061 641 2000 M 079 307 20 30
 info@georyser.ch www.georyser.ch

RZ024538

Bürgenmeier
Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35
 Telefon 061 641 02 38

RZ024595

B & B «Green Place»
 Rosmarie Tramèr-Sallmann

Im Gehracker 12
 CH-4125 Riehen
 Tel. 0041 61 641 50 81
 r.tramer@bluewin.ch

RZ024476

Metallbauarbeiten, Schlosserei,
 Service + Unterhaltsarbeiten, Stahlbau
RUDOLF SENN AG METALLBAU
 Unholzgasse 16 • 4125 Riehen
 Tel. 061 645 91 91 • Fax 061 645 91 99
 E-Mail: info@senn-metallbau.ch
 http://www.senn-metallbau.ch

RZ024623

Die Koreanische Kampfsportart
Tae Kwon Do

Taekwondo-Schule Riehen
 Schulleiter/Instruktor Daniel Liederer 4. Dan WTF
 Member of Swiss Taekwondo und Swiss Olympic
 Unholzgasse 17, CH-4125 Riehen
 www.taekwondo-riehen.ch, Tel. 079 209 39 23

RZ024560

BENDER
 GmbH
 HEIZUNGS
 REPARATUR
 SERVICE

- Umbauen
- Renovationen
- Fernheizungen
- Alternativenanlagen
- Sanitäreische Installations-Reparaturen

Tel. 061 643 27 00
 Fax 061 643 27 01
 Natel 079 435 70 09

RZ024665

Internat. Sanacard® -
Gesundheitspass
 und Notfallausweis auf Reisen

*EU*L*E*R INSTITUT
 CH-4125 Riehen, Bettingerstr. 90
 Tel. +41 (0)61 641 62 62

RZ024366

STH BASEL
 Staatsunabhängige
 Theologische Hochschule Basel
 Mühlestiegrain 50
 4125 Riehen
 Tel. 061 646 80 80
 www.sthbasel.ch

RZ024266

IEE AG
 Automation & Elektronik
 Mühlestiegstrasse 32 / Postfach 438
 CH-4125-Riehen 1
 Telefon 061 381 55 22
 www.iese.ch

RZ024221

FHS
 Familien-
 Haus- und Seniorenberatung
 u. Grossraum GmbH

Garbenstrasse 23 • 4125 Riehen
 Tel. 061 601 81 18 • Fax 061 641 58 60
 www.fhs-basel.ch
 Staatlich anerkannte Privatspitex-Organisation
 und Mitglied des Spitex-Vertrages beider Basel

RZ024571

ARTENGOM
Malergeschäft

Mamadou N'Gom Tel. 061 601 61 40
 Kornfeldstr. 42 Mob. 076 582 51 12
 4125 Riehen RZ024429

LIESEN FELD
 HAUSTECHNIK
 HEIZUNG - SANITÄR
 BADSANIERUNG, BOILERSERVICE
 HEIZUNGSINSTALLATIONEN
 TRINKWASSERHYGIENE, UNTERHALT
 Unterm Schellenberg 136, 4125 Riehen
 Tel. 061 641 22 70, Fax 061 641 22 75

RZ024271



Physiotherapie
H. Madison • C. Waltz
 Grenzacherweg 209, 4125 Riehen
 Tel. 061 601 88 95
 Allg. Physiotherapie
 Lymphdrainage
 Domizilbehandlungen

RZ024551

Gemeinde Riehen
 Gemeindeverwaltung
 Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
 Tel. 061 646 81 11, Fax 061 646 81 24
 E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

RZ024375

VRD
 Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte

RZ024374

HGR
 Der Handels- und
 Gewerbeverein
 Riehen
 feiert dieses Jahr
 das 25-jährige
 Bestehen
 www.hgr.ch

RZ024372

Pro Riehen
 Card

Weitere Informationen:
 www.pro-riehen.ch

RZ024376



 **Praxis Reichen**
 Autogenes Training
 Stressmanagement
 Dorn Breuss-Massage
 Hauptstrasse 3, 4126 Bettingen
 Tel. 061 601 90 67, Mobile 078 697 32 31
 www.praxis-reichen.ch

RZ024409

 **RESTAURANT
 BASLERHOF
 BETTINGEN**
 Telefon 061 603 24 25
 restaurant@baslerhof.ch
 www.baslerhof.ch

RZ024422

Kleintierpraxis zum Wendelin
 Dr. Conny Christen
 Dr. Doris P. Stadlin
 Hauptstrasse 82, 4126 Bettingen
 Tel. 061 603 25 05, 061 603 25 07
 www.tierarztpraxis-wendelin.ch

RZ024398

**Konferenzzentrum
 St. Chrischona**
 Chrischonarain 200, 4126 Bettingen
 Telefon 061 64 64 270
 Fax 061 64 64 277
 Internet www.kpmc.org

RZ024467

Erich Meyer
 Luftaufnahmen
 Stülzerbühl 4A, D-79686 Hasel
 Telefon +49 7762 3333
 erich.meyer.luftaufnahmen@t-online.de
 www.vogelperspektiven.de

RZ024610

 **LERNZENTRUM DREILAND**
Nachhilfe in D, F, SP, M, PH
 079/718 67 50
 info@lernzentrum-dreiland.ch

RZ024364

Sigrid Braun-Budde
 Wyhlenweg 4
 CH-4126 Bettingen
 Tel. +41 61 601 40 50
 sigrid.braun-budde@sunrise.ch
 www.bnb.ch



RZ024827

Pilgermission St. Chrischona
 Chrischonarain 200, 4126 Bettingen
 Telefon 061 64 64 111
 Fax 061 64 64 277
 Internet www.chrischona.org

RZ024468

WERNER LIPPUNER AG
 PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
 HEIZUNG – SANITÄR – KAMINSANIERUNG
 Büro: Talweg 25, Bettingen
 Werkstatt: Lörracherstrasse 50, Riehen
 Tel. 061 603 22 15, Fax 061 603 22 16

RZ024627

Restaurant Waldrain
 Hohe Strasse 31, 4126 Bettingen
 Telefon 061 601 60 22
 Internet www.waldrain.ch

RZ024466

**Theologisches Seminar
 St. Chrischona (tsc)**
 Chrischonarain 200, 4126 Bettingen
 Telefon 061 64 64 426
 Fax 061 64 64 277
 Internet tsc.chrischona.ch

RZ024469

 **Der Handels- und
 Gewerbeverein
 Riehen**
 feiert dieses Jahr
 das 25-jährige
 Bestehen
 www.hgr.ch

RZ024372

VRD
 Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

RZ024374

**Pro Riehen
 Card**
 Weitere Informationen:
www.pro-riehen.ch

RZ024376

 **Gemeinde
 Riehen**
 Gemeindeverwaltung
 Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
 Tel. 061 646 81 11, Fax 061 646 81 24
 E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

RZ024375



Strassenporträts – Das Beste zum Schluss

Fünf Ausgaben hat sie gedauert, die Serie der sogenannten «Strassenporträts». In der RZ-Ausgabe Nr. 36 haben wir begonnen, Ihnen Gebiete von Riehen und Bettingen mit Luftbildern vorzustellen. Auf den Seiten haben wir die Inserate von Läden, Geschäften und Gewerbe platziert, die im entsprechenden Gebiet beheimatet sind. Den Auftakt machten das Gebiet um die Lörracherstrasse, die Inzlingerstrasse und das Stettenfeld. Eine Woche später folgte das Dorfzentrum (RZ Nr. 37), später das Pfaffenloh (RZ Nr. 39) und in einer vierten Folge das Niederholzquartier (RZ Nr. 40). Letzte Woche schloss die fünfteilige Serie mit dem grossen Gebiet Kornfeld, Ausserberg und Bettingen (RZ Nr. 41). Jedes Strassenporträt wurde begleitet von einem Artikel auf der Seite 3 der gleichen Ausgabe, der die Stimmung des vorgestellten Gebiets einfangen sollte. Das Ganze wurde mit einem oder zwei Bildern illustriert, die uns freundlicherweise von der Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen zur Verfügung gestellt wurden. Die Artikel sollten nicht die ganze Geschichte eines Quartiers abhandeln – dafür wäre gar kein Platz vorhanden gewesen –, sondern «gluschtig» präsentieren.

Die Idee

«Strassenporträt» ist deshalb eigentlich auch ein falscher Name: Vorgestellt wurden ganze Gebiete, Quartiere und Strassenzüge. Aber der Name sollte an den ursprünglichen Gedanken erinnern, weshalb die Serie ins Leben gerufen wurde.

Es war an einer Pro-Riehen-Sitzung im Frühling dieses Jahres, als sich die Teilnehmenden überlegten, wie man die vielen Läden, Einzelgeschäfte und Gewerbetreibenden in Riehen und Bettingen den Einwohnern etwas besser bekannt machen könnte. Die Riehener Zeitung hat eine Serie vorgeschlagen, in welcher die Ladengeschäfte einzelner Strassen vorgestellt werden. Die Idee stiess auf Unterstützung, die «Strassenporträts» waren geboren.

Bei der konkreten Ausarbeitung dieses Plans haben wir festgestellt, dass viele leer ausgehen würden: Was tun, wenn an einer Strasse nur ein Laden oder Gewerbetreibender seinen Sitz hat? Deshalb wurde die Serie auf fünf grosse Gebiete ausgedehnt, um wirklich allen Betrieben in Riehen und Bettingen die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren.

Die Rückmeldungen waren ermunternd: Von Beginn weg haben sich sehr viele entschlossen gezeigt, bei diesem Projekt mitzumachen. Ein Projekt, das nur deshalb ermöglicht werden konnte, weil alle Beteiligten engagiert mitgemacht haben.

Danke

Es gilt an dieser Stelle Dank auszusprechen all jenen, die diese Serie begleitet haben. Der Dank geht an Pro Riehen, die Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte und den Handels- und Gewerbeverein Riehen, die ihre Mitglieder dazu ermuntert haben, bei diesem Vorhaben mitzumachen. Der Dank gilt auch Erich Meyer, der mit seinen spektakulären Luftaufnahmen die schöne Illustration dieser Serie ermöglicht hat. Im gleichen Atemzug muss auch die Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen genannt werden, namentlich Helena Schneider, die die Fotosammlung betreut. Sie hat im Archiv Fotos aus vergangenen Jahrzehnten zusammengestellt, die in den begleitenden Artikeln auf der Seite 3 jeweils die Stimmung einer porträtierten Gegend einfingen. Der Dank gilt natürlich auch den bekannten und unbekannteren Fotografen, die in der Vergangenheit ihre Bilder der Dokumentationsstelle vermach haben.

Und dann, am wichtigsten, gilt der Dank auch Ihnen, unserer Leserschaft. Viele von Ihnen werden sich auf diesen Seiten als Inserenten wiederfinden. Noch mehr von Ihnen sind bestehende und vielleicht auch künftige Kunden dieser Geschäftstreibenden. Sie alle haben diese Serie als Leserinnen und Leser begleitet und uns mit Ihren Rückmeldungen geholfen, attraktive Seiten zu gestalten.

Viele von Ihnen haben Ihren Wohnort auf den Bildern gesucht, waren überrascht, wie die Nachbarschaft aus der Höhe aussieht und wie gross unsere beiden Gemeinden eigentlich sind.

Quasi als «Dessert» erhalten Sie nun einen eigenen Bund mit weiteren Luftbildern von Riehen und Bettingen und nochmals eine Übersicht aller Firmen, Händler, Ladeninhaber und Gewerbetreibenden, die diese Serie ermöglicht haben.

Was als Idee in einem Riehener Restaurant begann, findet nun seinen Abschluss als zwölfseitiger Sonderbund. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.
Ihre Riehener Zeitung

MODE HERBST/WINTER

Modische Höhenflüge sind auch jenseits von Paris' Laufstegen möglich



Gesehen in der Boutique «A LA MODE» Wettsteinstrasse 6 in Riehen.

mf. Die Modeschauen auf den Laufstegen von Paris, Mailand und London, die in den Hochglanzheftchen oder am Fernsehen zu sehen sind, lösen oft Bewunderung aus. Manchmal aber auch Staunen, Gelächter oder gar Empörung. Letztere stellt sich möglicherweise angesichts der federgeschmückten Herrenmäntel und der pailletten- und «krälli»-besetzten Herrenhosen von Jean Paul Gaultier ein. Oder bei der Leopardmuster-Kreation von Giambattista Valli, die das Outfit eines afrikanischen Stammesoberhaupts bei «Tim und Struppi» als langweilig erscheinen lässt. Andere Roben desselben Designers erinnern an Kostüme aus dem Ballett «Schwanensee» – und zwar die eines exzentrischen Kostümbildners – und das in schwarzen Tüll gehüllte Model siedelt



Gesehen in der Boutique «La Nuance» im Webergässchen in Riehen.

unser Auge irgendwo zwischen Begrüßungsbesucherin in den 1950er-Jahren und strenggläubiger Muslimin an. «Bitteschön, wer soll denn so rumlaufen?!» Wer die Frage auch schon stellte oder dieselbe nicht beantworten konnte, dem sei gesagt, dass es sich mit der Haute Couture, also der «gehobe-

nen Schneiderei», ein bisschen wie mit der Religion verhält: Man darf nicht jedes Detail für eins zu eins im Alltag umsetzbar halten.

Vielmehr soll man sich an den Details und originellen Ideen erfreuen und sich das herauspicken, was einem gefällt und den Aufritten im eigenen Umfeld, die sich bei den meisten Menschen jenseits von roten Teppichen und Catwalks abspielen dürften, angepasst ist. Die an Zorromasken gemahnenden Augenschleierchen, die Karl Lagerfeld seinen Mannequins für Chanel verpasste, muss man nicht zwangsläufig übernehmen, aber die dunkel geschminkten Katzenaugen für den nächsten Samstagabend durchaus. Und die klassischen Tweedkostüme der Chanel-Kollektion natürlich auch tagsüber. Ein paar Federn im Haar für den Gaultier-Look, perlmuttfarben und silbern Schimmerndes für Eleganz à la Valentino oder einen zart blumengemusterten japanischen Einschlag im Stile von Giorgio Armani – und schon hat die Transformation der Haute Couture in die Niederungen des Alltags geklappt. Und die hier vorliegenden Modeseiten liefern konkrete Beispiele dafür, wie einfach der Mode für jeden Tag ein Hauch von Haute Couture verliehen werden kann.



Handtasche von abro+ in der Boutique «Novità» in der Baselstrasse 17 in Riehen erhältlich.



Erhältlich bei «Dunkel Leder- und Pelzcreationen» in der Falknerstrasse 26 in Basel.

Der gewisse Unterschied

rz. Eleganz und Stil sind Eigenschaften, die man sich als Mensch nicht einfach so aneignen kann – man hat sie oder man hat sie nicht. Dafür braucht es eine natürliche Anlage. Glücklicherweise lassen sich aber Eleganz und Stil bis zu einem gewissen Grad über die Kleidung erwerben. In Dietlind Ballmanns Boutique «La Nuance» sind jene Modelinien für Damen und Herren zu finden, die dies ermöglichen. Es ist diese Nuance, die den Unterschied ausmacht.

Für Damen ist eine exklusive Auswahl an Kollektionen erhältlich, die die Weiblichkeit in klassischen oder wahlweise auch in extravaganteren Linien betonen. Mit Marken wie Blacky Dress oder der Herbst- und Winterkollektion «Talks!» von Isabel de Pedro wird die Weiblichkeit geradezu zelebriert. Im Bereich der Herrenmode sorgen die aktuellsten Stücke von Labels wie Doris Hartwich,



Boss oder Schiesser dafür, dass «Mann» sportlich, lässig oder elegant daherkommen kann.

Für beide Geschlechter gilt dieselbe alte Erkenntnis: Um gut zu sein muss man auch gut aussehen können. Dietlind Ballmanns «La Nuance» ist die beste Hilfe, die man sich für dieses Vorhaben holen kann.

«La Nuance», Winkelgässchen 5, 4125 Riehen/BS. Telefon 061 641 55 75. Öffnungszeiten: Mo. 14 bis 18.30 Uhr, Di. bis Fr. 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Sa. 10 bis 16 Uhr. Für eine individuelle Beratung vereinbart Dietlind Ballmann gerne einen Termin ausserhalb der Geschäftszeiten.



A LA MODE

WETTSTEINSTRASSE 6, 4125 RIEHEN

Mode hautnah erleben

Ob trendy, klassisch oder ganz einfach nur schick – in der Boutique «A LA MODE» von Inhaberin Christiane Littmann sind Sie gut beraten. In der Boutique werden gezielt ausgesuchte Modelle bekannter Modeschöpfer wie Windsor oder Anja Gockel in einem zeitlosen und tragbaren Design angeboten.

Kompetente Beratung hat in der Boutique «A LA MODE» an der Wettsteinstrasse 6 oberste Priorität. Christiane Littmann vereinbart gerne einen Termin für eine individuelle Beratung.

A LA MODE, Wettsteinstrasse 6, 4125 Riehen, Telefon 061 641 63 83. Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. bis Fr. 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr.



Boutique Novità ... mehr als nur Schuhe

Der Name ist Programm: Inhaberin Charlotte Schmid von der Boutique «Novità» an der Baselstrasse 17 überrascht die Kundschaft immer wieder mit Neuigkeiten. Die Winterkollektion von abro+ dürfte bei Modeliebhabern hochgezogene Augenbrauen bewirken: Es wäre nicht das erste Mal, dass der Spezialist für elegante Taschen und Accessoires für Furore sorgt. Eine ähnliche Palette an Produkten bietet Attilio Giusti Leombruni. Im Gegensatz zu den klaren Linien in den Stücken der deutschen Firma abro+ erkennt man bei AGL die klassische Handschrift italienischer Modemacher.

Elegante, gezielt ausgewählte Schuhmode, verknüpft mit dem persönlichen Flair eines anspruchsvollen Ambiente und einer fachlich überzeugenden Beratung, das steht für die Boutique «Novità».

Novità, Baselstrasse 17, 4125 Riehen, Telefon 061 641 42 00. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di. bis Fr. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.

Damit Kleidung und Accessoires gut aufeinander abgestimmt sind und passen, arbeiten «A LA MODE» und «Novità» zusammen. Hier finden sie sicher die richtige Auswahl zu Ihrem persönlichen Style.

MODE HERBST/WINTER

micaela's vintage/new and 2nd hand clothing Accessoires

Auf Mode aus erster und zweiter Hand hat sich Micaela Oestreicher spezialisiert: Hier lassen sich die Einzelstücke zu charakterstarker Mode kombinieren. In «Micaela's» an der Schmiedgasse bietet sie Vintage, new Fashion, Accessories und Gifts an.

Damen und Herren können sich von Micaela fachkundig beraten lassen, damit die Verbindung von Vintage-Mode mit neuen Trends dem Charakter jedes einzelnen Kunden entspricht. In der angenehmen Atmosphäre von «Micaela's» gibt es die eine oder andere Entdeckung zu machen.



Einen guten Eindruck davon kann man sich am Samstag, 29.

Oktober, machen: Von 17 bis 21 Uhr empfängt Micaela Oestreicher ihre Gäste zum Herbst-/Winter-Apéro in ihren Räumlichkeiten. An diesem Tag wird 10% Rabatt gewährt, ausgenommen sind Geschenkartikel.

«Micaela's»,
Schmiedgasse 36,
4125 Riehen. Tele-
fon 061 641 08 32.
Öffnungszeiten:
Montag geschlos-
sen, Dienstag bis
Freitag von 9.30
bis 12 Uhr und
von 14 bis 17.30
Uhr, Samstag von
9 bis 15 Uhr.



Die Hautpflegeprodukte von Louis Widmer sind mehr als nur Kosmetik. Sie basieren auf den neusten dermatologischen Erkenntnissen und vereinen optimale Wirksamkeit mit hervorragender Verträglichkeit.

Hergestellt und entwickelt werden sie in den Laboratoires Louis Widmer – in enger Zusammenarbeit mit Hautärzten und Kliniken. Alle unsere Präparate sind leicht parfümiert und unparfümiert erhältlich, und Konservierungsmittel sind auf ein Minimum beschränkt. Dass wir schon von jeher auf Tierversuche verzichten, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Unsere Produkte sind nur in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich. Denn schon bei der Auswahl des richtigen Hautpflegeprodukts wollen wir unseren Kundinnen und Kunden erstklassige Qualität garantieren.

Annemarie Widmer



EINLADUNG

zur persönlichen Hautpflege-Beratung.

Vom 31. Oktober bis 5. November 2011

- Haben Sie Fragen zu Ihrer Haut? Wir geben Ihnen wertvolle Tipps zur Pflege
- Sie erhalten Produktproben abgestimmt auf Ihren Hauttyp
- Wir überreichen Ihnen ein exklusives Geschenk beim Kauf von Louis Widmer Produkten ab CHF 50.–

Spezialistin von Louis Widmer
Frau Eva Urfer

Am 2. November 2011

AMAVITA + Apotheke Riehen
Webergässchen 6
4125 Riehen
Tel. 058 851 3 222
Fax 058 851 3 422

RZ024847



«Cenci»: Mehr als nur «Sport»

Das Geschäft «Cenci Sport» ist jedem im Dorf bekannt. Und dennoch lohnt es sich, immer wieder daran zu denken, dass «Cenci» weitaus mehr als ein gewöhnliches «Sport»-geschäft ist. In den vier Abteilungen – Kleidung, Sport, Zweiräder und Spielzeug – findet sich vieles, was der Mensch für seine Freizeitgestaltung sucht.

In der Kleidungsabteilung trifft man auf die vier Marken Tom Tailor, Esprit, Switcher und Jack Wolfskin. Vier Marken, die sich gegenseitig gut ergänzen und dem Kunden eine breite Palette an verschiedenen Stilen bieten, ohne in die Extreme zu fallen. «Casual Wear» ist mit Tom Tailor und Esprit stark vertreten. Die beiden Marken führen elegante Freizeitmode für Damen und Herren im Sortiment. Die Kleidung von Switcher ist ebenfalls für beide Geschlechter zu haben, kommt aber noch einen Tick sportlicher daher.

Für den Einsatz im Freien sind schliesslich die Artikel des Outdoor-Spezialisten Jack Wolfskin gedacht: Wer sich damit ausrüstet, dem verursacht der nahende Wintereinbruch keine Sorgenfalten mehr. Seinen Namen verdient sich «Cenci Sport»

natürlich auch mit dem umfangreichen Angebot an Sportartikeln. Im Untergeschoss findet sich Ausrüstung zu den beliebtesten Sportarten. Dabei profitiert der Kunde von der fundierten Beratung, die das Personal bietet. Dasselbe gilt in der Zweiradabteilung, wo es sportlich weitergeht: Hier finden sich Modelle von Rennvelos über Mountain Bikes bis zu den neuesten Elektrovelos.

Es ist Ansichtssache, ob Spiel mit Sport gleichgestellt werden kann. Was aber unbestritten ist, ist das umfangreiche Angebot in der Spielwarenabteilung von «Cenci Sport». Die beliebten Holzspielsachen, Lego und Playmobil gehören natürlich zu den Dauerbrennern in den Kinderzimmern.

Aber auch Eltern auf der Suche nach den neuen Trends werden in der Abteilung fündig. Oder auf einen Nenner gebracht: «Cenci Sport» bietet eben mehr als man denken könnte.

CENCI
Riehen

Schmiedgasse 23, Webergässchen 4,
4125 Riehen, Telefon 061 641 46 46.



MODE HERBST/WINTER

RZ024852

F R E I A U G E N O P T I K M R

Augen-Optik Stefan Frei, Rauracherstrasse 33, Riehen
www.freioptik.ch Telefon 061 601 0 601



Genauso wie Stil ist Luxus etwas ganz Individuelles. Bogner Eyes vereint beides in den aktuellen Fassungsneheiten und schenkt seinen Kunden das angenehme Gefühl, für jede Situation den perfekten Look gewählt zu haben. Gesehen bei Frei Augen-Optik im Rauracherzentrum, Riehen

Stil und Klasse zu vernünftigen Preisen

Bee's Vintage & Design



Labels wie Louis Vuitton, Prada, Armani, Strenesse oder Girbaud versprechen viel Klasse, aber oft auch die Notwendigkeit eines dicken Portemonnaies. «Bee's Vintage & Design» an der Rössligasse 9 bietet diese Marken zu vernünftigen Preisen an. Es handelt sich dabei um Stücke aus zweiter Hand, die sich in tadellosem Zustand befinden. Neuwertige Designer-Stücke werden zum Teil von einer der renommiertesten Boutiquen Basels bezogen.

Inhaberin Bea Bühler beschränkt ihr Angebot in «Bee's Vintage & Design» nicht nur auf die exklusiven Kleidermodelle der bekannten Mar-

ken, sondern bietet auch eine Auswahl an Accessoires an. Vom Gürtel über die Tasche und den Schal bis zum Schmuck lässt sich das passende Accessoire zur gewählten Kleidung finden. Das Angebot und die Ausstattung des Ladens orientieren sich dabei an einem eleganten Stil.

«Bee's Vintage & Design» ist der Ort, wo Vernunft und exquisite Mode aufeinandertreffen. Gerne nimmt Bea Bühler gereinigte und aktuelle Designer-Einzelstücke in Kommission.

«Bee's Vintage & Design», Rössligasse 9, 4125 Riehen. Tel 061 641 26 20, www.bee-s-vintage-and-design.ch. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.

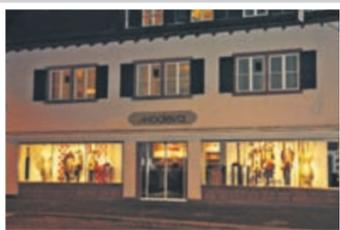


Edel-sportiver Look bei Modeva

mode erleben
modeva.



Wer die stilvoll dekorierten Schaufenster von «Modeva» sieht, wird wohl kaum daran vorbei gehen können, ohne diese zu bestaunen. Die noch bessere Nachricht lautet: Das Innere des



Kleidergeschäfts kann halten, was die Schaufenster versprechen. Im äußerst freundlich und geschmackvoll gehaltenen Verkaufsraum geht das siebenköpfige Team um Filialleiterin Christine Schmierer gerne auf die Kundenwünsche ein.

Zum besonderen Service gehört, dass Änderungen von einer Schneiderin innerhalb von zwei Tagen ausgeführt werden. So sitzen die neuen Kleider perfekt.

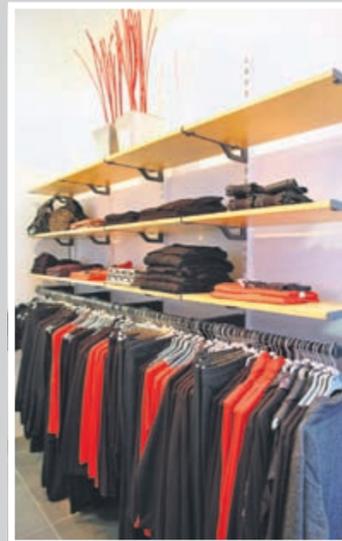
Apropos neue Kleider: Bei «Modeva» vergeht keine Woche, ohne dass es neue Stücke zu bestaunen gibt. Zweimal pro Woche wird neue Ware angeliefert, sodass sich ein regelmässiger Besuch lohnt.

Die Mode des kommenden Winters wird bei «Modeva» von Strickstrukturen, Perlstrick, Jacquards, Lederapplikationen, Rüschen und Spitze geprägt. Der edel-sportive Look wird in der ganzen Kollektion durchscheinen, ohne dass er zu sehr in den Vordergrund rückt.



Für Extragrößen, in vielen anderen Modehäuser ein Problem, ist eine eigene Abteilung eingerichtet worden, wo auch die Größen 44 bis 52 gefunden werden können.

Nur auf Kleider beschränkt ist «Modeva» nicht: Als Modehaus, das diesem Namen gerecht sein will, werden auch Taschen, Gürtel und Accessoires ge-



führt. Entscheidend ist dabei, dass das Sortiment auf das Kleiderangebot angepasst ist und Kleidung und Accessoires eine perfekte Einheit bilden.

Mit der «Modeva»-Bonus-Card werden treue «Modeva»-Kundinnen mit Rabatten belohnt. Ihre Einkäufe werden auf Ihr persönliches Konto gebucht. Nach Ablauf eines Jahres werden Ihnen jeweils 3% der Gesamtsumme in Form eines Gutscheins zurückerstattet. Das Klischee trifft hier zu: Bei Modeva ist die Kundin Königin. Unabhängig davon, ob sie vor dem Schaufenster ist oder im Laden.

Modeva, Baselstrasse 46, 4125 Riehen. Tel. 061 641 65 57. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 16.00 Uhr.

mode erleben
modeva.

MODE HERBST/WINTER



Bilder aus der superweichen und leichten Toscanerlamm-Kollektion exklusiv bei Dunkel Leder- und Pelzaktionen.



Kein Zweifel: Zur Wintermode gehört wieder Pelz

Die derzeitige Mode verlangt geradezu nach schmückenden, dekorativen Elementen, um die einfachen, klaren Linien zu beleben, zu verschönern, attraktiver zu machen.

In den Kollektionen vieler namhafter Modemacher taucht dementsprechend Pelz auf – zumindest als Verbrämung auf Mänteln und Jacken – häufig sogar auf Kostümen, Kleidern und Pullovern! Das zeigt zuletzt die kalten Tage in unserer Region das Stadtbild wurde wieder geprägt von Pelzen in allen Variationen.



Neben Pelz als Besatz, als Innenfutter oder in Kombinationen mit textilen Stoffen erlebt Pelz pur ein Comeback. Dabei ist die neue Pelzgeneration von äusserster Weichheit und Leichtigkeit. Ganz besonders spürbar wird dies bei meiner aktuellen Kollektion in reversiblen Pelzen. Aber auch andere von Natur aus flache oder flachgeschorene Pelzarten ste-

RZ024851

PELZ UND LEDER Top Kollektion in Pelz modische Accessoires in Pelz Reparaturen und Änderungen schöne Lederkollektion

«dr Riehener Fachmaa im Härze vo Basel»

LEDER- UND PELZKREATIONEN

DIETER DUNKEL

Kürschner

Falknerstrasse 26

4001 Basel

061 261 53 30

hen im Mittelpunkt des Interesses – Beispielsweise Bisam, Wiesel, Opossum, Nutria und Kanin. Alle diese Tendenzen haben wir in unseren Kollektionen für diese Saison zum Ausdruck gebracht.

Der gute Pelzwinter des letzten Jahres und die neue Motivation auf meiner Seite führten dazu, dass ich geradezu euphorisch zur Saison startete und eine entsprechend modische und umfangreiche Kollektion zusammenstellte.

Als Spezialhaus für alles, was «Outdoor-Mode» heisst, lade ich Sie ein, sich die brandneuen Modelle aus Pelz, Leder und Materialmix bei einem zwanglosen Anprobierversnügen in

den nächsten Wochen in Ruhe anzuschauen und von den günstigen (dank Euro) Preisen zu profitieren. Dabei beantworten wir Ihnen gerne auch Fragen, die Sie im Zusammenhang mit Leder und Pelz, mit Pflege und Konservierung, mit Reparaturen und Umarbeitungen haben mögen.

Vom 29. Oktober bis 6. November finden Sie uns auch an der Herbstwarenmesse mit einem Kürschnerstand innerhalb der Sonderschau «Seltene altes Handwerk».

Mittwoch, 9. November, bis Freitag, 11. November, sind Sie zu unserem Kollektionsstart-Apéro und ungeniertem Probierversnügen in unseren Räumen eingeladen.

Anspruchsvolle Mode für jede Gelegenheit

Heidi Sutter ist mit ihrem Modegeschäft «Backyard Fun Fashion» im Singeisenhof zu einer Treffpunkt für Mode geworden, die einem modischen Anspruch gerecht wird, ohne ihre Alltagstauglichkeit zu verlieren. Nicht umsonst führt ihr Geschäft sowohl Spass als auch Fashion im Namen: Bequem dürfen sie natürlich sein, die Kleider, die Heidi Sutter in ihrem Sortiment führt, aber ohne modischen Anspruch geht es nicht. Beste Beispiele sind die Marken Sandwich oder Geox, die für ihre



Kombination von Stil und Komfort bekannt sind. Die niederländische Firma Sandwich hat sich zu einer Marke entwickelt, die den legeren Stil von Freizeitmode auch im Business Look integrieren kann. Dieser Spagat zwischen Praxistauglichkeit und Eleganz hat Sandwich viele treue Kunden verschafft.

Einen ähnlichen Spagat unternimmt Geox: Als Lösung gegen verschwitzte Schuhe und Kleidung hat Geox eine Membran entwickelt, die die Feuchtigkeit aufnimmt und nach aussen trägt, gleichzeitig aber gegen aussen wasserdicht bleibt. Der Clou: Geox-Modelle haben Eigenschaften von Outdoor-Artikeln, sehen aber dezent aus und haben nicht mehr deren typische Klobigkeit. Andere Model-

bels wie zum Beispiel aus der Miroglio-Gruppe (Luisa Viola, Elena Miro und Caractère, um nur einige zu nennen) runden ein Sortiment ab, das sich durch Vielfalt auszeichnet.

«Backyard Fun Fashion» trägt den Namen zu Recht: Wer hier eingekauft hat, ist nicht nur gut bedient worden, sondern hatte beim Einkauf auch Spass. Dazu trägt auch bei, dass das gesamte Sortiment an die Europreise angepasst worden ist.



«Backyard Fun Fashion» am Bachgässchen 6 im Singeisenhof, 4125 Riehen. Telefon 061 641 11 40. Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag, Di. bis Fr. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 15 Uhr.

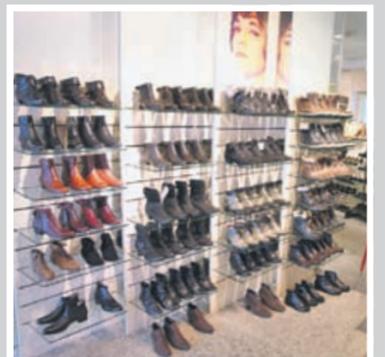


Erhältlich bei «Backyard Fun Fashion» im Singeisenhof in Riehen

So schön und so bequem



rz. Weit muss niemand laufen, wenn der Kauf neuer Schuhe ansteht: Müller Schuh an der Schmiedgasse 6 bietet seit Jahren passendes Schuhwerk für Alltag und besondere Anlässe an. Mit den Marken Gabor und Waldläufer macht Schuh Müller einen weiteren Schritt in Richtung der Verbindung von Schönheit und Praxistauglichkeit. Die Firma Gabor stellt seit über 60 Jahren Schuhe her, die viel Stil für wenig Geld bieten. Die Firma Waldläufer ihrerseits verfolgt die Philosophie, Komfortschuhe zu produzieren, die höheren ästhetischen Ansprüchen genügen.



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr und Samstag von 9 bis 16 Uhr.



Wer seinen Fuss schon einmal in Schuhe dieser Marken gesetzt hat und sich im Spiegel betrachtet, wird verwundert sein: So schön kann bequem sein. Ein Anprobieren bei Schuh Müller lohnt sich.



Schmiedgasse 6, 4125 Riehen

MODE HERBST/WINTER

Kinderkleidung in allen Variationen



Eine bunte Welt für kleine und grosse Kunden ist Christina Hossmanns Kinderladen «Wundergugge» an der Schmiedgasse 27, wo Kleiderkollektionen der Grössen 50 bis 188 in allen Farben und Formen zu finden sind.

Der Variantenreichtum, den die Kindermode bietet, spiegelt sich im Ladengeschäft sehr gut wider: In der «Wundergugge» scheint die Vielfalt noch höher zu sein als in anderen Geschäften.



Zurzeit sehr angesagt ist das Label Oilily, das vor allem jene Eltern anspricht, die ihren Kindern mehr als nur gewöhnliche Kleidung schenken möchten. Die ausgefallene Mode von Oilily passt ideal zur Lebhaftigkeit der Babys und Kinder. Mit diesen altersgerechten Kleidern sehen Kinder auch gut aus, ohne erwachsen zu wirken.



Wer das gesuchte Stück unter der Oilily-Linie nicht findet, muss nicht verzagen: Christina Hossmann hat natürlich noch Kollektionen anderer



Marken wie Pambolina, Mayoral oder Chiemsee im Angebot. Mit diesem breit gefächerten Angebot sichert sich die «Wundergugge» die Stellung als unverzichtbare Anlaufstelle für Eltern, die ihre Kindern gerne in schönen Kleidern sehen.

«Wundergugge», Schmiedgasse 27, 4125 Riehen, Telefon 061 641 68 30. Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.



Reizvoller Wechsel bei «Anna K.»

ANNA K... Boutique ANNA K...

Anna Maria Kössler-Wälti verfolgt mit ihrer Boutique «Anna K.» ein einfaches Ziel: Ihr Sortiment soll für jeden Stil und jedes Budget etwas bieten. Das Konzept des Ladens sieht vor, dass Mode aus erster und zweiter Hand angeboten wird. Anna Maria Kössler-Wälti sorgt dafür, dass die Stücke in einem perfekten Zustand sind.

Weil Woche für Woche neue Kleidungsstücke und Accessoires geliefert werden, ändert sich das Sortiment kontinuierlich. Mit seiner grossen Vielfalt, die von Designerstücken bis Stangenware reicht, die Vintage-Mode aber auch Neuware umfasst, bleibt der Laden spannend. Ein mehrmaliger Besuch bei «Anna K.» ist deshalb sehr empfehlenswert. Das Konzept greift so gut, dass es seit über zehn Jahren auch eine Boutique in Dornach am Bruggweg 10 gibt.

«Anna K.», Rössligasse 18, 4125 Riehen, Telefon 061 641 20 75. Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 15 Uhr.



Im «Store 51» das Beste für draussen



Wer sich im Winter auch mal nach draussen an die frische Luft wagt, kommt um einen Besuch des «Store 51» an der Baselstrasse 51 nicht umhin. Der Spezialist für Outdoor, Mode



und Sport führt neben der Hausmarke Sherpa, die für ihre zuverlässige Outdoor-Kleidung bekannt ist, auch Winterartikel der Firma Craft im Sortiment. Craft-Kleidung und Accessoires sind speziell für den Einsatz unter schwierigen Bedingungen entwickelt worden.

Gerade im Bereich des bei uns beliebten Joggings und Nordic Walkings lohnt es sich gerade in den kälteren Monaten, auf eine zuverlässige Ausrüstung zu vertrauen. Wer beim Sport schwitzt, möchte sich nicht eine

Krankheit holen, sobald ein Windchen weht.

Craft bietet von der Unterwäsche bis zu Jacken die geeignete Ausrüstung: Thermos-Wäsche transportiert die Feuchtigkeit schnell nach aussen, ohne die Körperwärme zu verlieren. Atmungsaktive Accessoires sorgen für ein angenehmes Klima auf dem Kör-

per. Wer schon einmal im Winter mit klammen Fingern einen Stock halten musste, weiss, wie wertvoll die richtige Ausrüstung ist.

Eine Ausrüstung, die beim Outdoor-Spezialisten «Store 51» von einem fachkundigen Personal auf die individuellen Bedürfnisse zusammengestellt wird.



Outdoor-Shop «Store 51», Baselstrasse 51, 4125 Riehen, Telefon 061 641 07 25, www.rihaba.ch, info@rihaba.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr.



MODE HERBST/WINTER



Das Team vom Kleinbasler Traditionsunternehmen «Vögtli Mode»: (von links) Esther Senn, Katja Wyss, Roland Vögtli, Boris Wagner, Sandra Martino. Foto: Vögtli Mode

Damenmode • Herrenmode
Accessoires

Vögtli mode

das bekannte Modegeschäft im Gläbasel

RZ024857



Lagerfeld • Angels • Mollerus
S'Nob • Kitaro • Barutti
Lacoste • Passport • Signum
Hom • Leché • Killer Kirsche



clarashopping

www.voegtli-mode.ch | Greifengasse 36, Basel | Tel. 061 691 18 77

Kleinbasler Traditionsunternehmen

Das Modehaus Vögtli ist eines mit Tradition: Alles begann, als Rudolf Vögtli am 1. April 1947 an der Ochsen-gasse unter dem Namen «American Taylor» sein eigenes Geschäft eröffnete. Er spezialisierte sich auf Massanfertigungen und etablierte sich bald mit seinem Geschäft in Kleinbasel.

1951 vollzog das Geschäft einen Umzug in die Greifengasse. Dort ist das Geschäft auch nach dem letzten Umzug noch zu finden: Seit einem Jahr findet sich der Laden des Modehauses Vögtli im Clarashopping an der Greifengasse 36.

Bei Vögtli im Clarashopping findet sich eine breite Auswahl an bekannten Labels wie Passport, HOM, Barutti, Leché, Signum, Kitaro, Lacoste, Angels, Mollerus und S'Nob. Für das Gusto der Kunden ist von elegantem Outfit bis peppigem Style alles abgedeckt.

Boris Wagner und Esther Senn, die langjährigen Mitarbeiter, die das Geschäft im Sinne der Vögtlis führen, sichern die Zufriedenheit der Kundschaft zu.

Als Zeichen dafür, dass Vögtli wortwörtlich mit der Mode geht, sind über die Homepage des Unternehmens auch Bestellungen möglich. Vorerst beschränkt sich das Angebot auf die Unterwäsche von HOM und Accessoires von Mollerus. Das ersetzt zwar den sinnlichen Gang durch das elegant angelegte Ladengeschäft nicht, aber ermöglicht jenen eine schnelle Bestellung von zu Hause, die genau wissen, was sie wollen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.voegtli-mode.ch.

Neue Herbst- / Winter-Kollektionen eingetroffen

Immer für eine Überraschung gut

coccolí

Italienische Mode, Schuhe + Accessoires

Grabenstrasse 22
D-79539 Lörrach
welcome@coccolí.de

Fon +49 7621 168 52 11
Fax +49 7621 168 52 12
www.coccolí.de

RZ024831

Italienische Highlights im aktuellsten Trend präsentiert Marion Pfistner in der Boutique «Coccolí», Grabenstrasse in Lörrach. Geschmackvolle italienische Damenschuhe, Mode, Taschen sowie Accessoires werden in einer herzlichen Atmosphäre unter fachmännischer Beratung angeboten.

Öffnungszeiten täglich von 10 bis 18.30 Uhr, samstags bis 16 Uhr.



Das etwas andere Modehaus

S'Lädeli

Seinen Namen hat «S'Lädeli» nicht von ungefähr: Die Bezeichnung verspricht eine schicke und heimelige Boutique, die sich von anderen abhebt. Und genau diese Philosophie verfolgt Boutique-Inhaberin Martina Hatzsch-Pinkawa: «S'Lädeli» soll Artikel im Sortiment führen, die andere Modegeschäfte der Region nicht haben.



Und weil diese Philosophie auch beinhaltet, dass sich die Kundin mit ihrem Einkauf später wohl fühlen soll, wird grosser Wert auf eine individuelle Beratung gelegt. Das neueste Stück vom angesagtesten Label bringt nämlich gar nichts, wenn es nicht zum Typ der Trägerin passt. Ein Umstand, der dem geschulten Auge des Personals im «S'Lädeli» sofort auffallen würde. Hier weiss man: Nur wer sich in der neuen Kleidung wohl fühlt, strahlt später jenes Selbstbewusstsein aus, das die Blicke anzieht.

Und weil eben selbst das beste Outfit mit ausgewählten Accessoires noch verbessert werden kann, gibt es im «S'Lädeli» noch viele ausgewählte Schmuckstücke. Dank der kreativen Kombination mit der Kleidung wird so aus einer Vielzahl einzelner Stücke ein umwerfendes Ganzes gemacht. Das ist die hohe Kunst der Beratung, wie sie im «S'Lädeli» praktiziert wird.

S'Lädeli mode + design,
Herrenstrasse 3, D-79539 Lörrach,
Tel. +49 7621 6 13 90,
www.mode-laedeli.de.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 10 bis 18.30 Uhr,
Samstag von 10 bis 16 Uhr.



MODE HERBST/WINTER

SCHÖNEMODE – wir machen SCHÖNE FRAUEN

«SCHÖNEMODE» in Weil am Rhein besteht seit über 80 Jahren und wird nun in der 3. Generation geführt. Das Damenmodehaus präsentiert Top-



Marken wie: Basler, Marc Cain, nice connection, rosner, olsen, taifun, Sportalm, Betty Barclay und Gil Bret. Ab November 2011 präsentiert das Modehaus Schöne die neue Frühjahrskollektion 2012 von Marc Cain und Sportalm. In einem modischen Ambiente beraten freundliche und qualifizierte Mitarbeiter. Top-Mode, Service, höchste Qualitätsansprüche und individuelle Beratung haben das Haus in der Region bekannt gemacht. Ein eigenes Änderungsatelier vervollständigt das Angebot. Das Team von «SCHÖNEMODE» freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen erhalten Sie bei SCHÖNEMODE, Hauptstrasse 246, D-79576 Weil am Rhein, Telefon +49 7621 7 13 06.



NEU:
 MARCCAIN
 SPORTALM
 KITZBÜHEL
 TAIFUN
 COLLECTION

Unsere TOP-MARKEN:
 Betty Barclay
 rosner
 nice connection,
 BASLER
 FUCHS SCHMITT
 olsen

schöne WIR MACHEN SCHÖNE FRAUEN.

SCHÖNEMODE 79576 WEIL AM RHEIN, HAUPTSTRASSE 246, TELEFON 07621/71306



Gesehen in der Boutique «s'Lädeli» in der Herrenstrasse 3 in Lörrach

Mode für die selbstbewusste Frau



Die Kundinnen, die zu «Biggi's Modewelt» kommen, wissen genau, was sie wollen. Hier findet sich der klas-



schäft von Inhaberin Brigitte Hafner finden sich die passenden Stücke für die selbstbewusste Frau.

Übrigens: In «Biggi's Modewelt» wird Service nicht nur gross geschrieben, sondern auch danach gehandelt. Den Änderungsservice gibt es beispielsweise auf alle Kleider, nicht nur auf jene, die im Laden eingekauft wurden.

Biggi's Modewelt, Hauptstrasse 199, D-79576 Weil am Rhein.

Tel. +49 7621 7 82 08. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, am Samstag von 9 bis 13 Uhr. Am Mittwoch Nachmittag ist geschlossen.



sich-elegante Stil von Labels wie Chalou, Sempre piu, Aprico, Donna Lisa und vielen weiteren Marken, die anspruchsvolle Modekreationen für die Grössen 42 bis 56 anbieten. Im Ge-

Herzlich willkommen im Schuhhaus Ströber



Schuhhaus Ströber – seit 50 Jahren für Sie da!

Ob elegant oder sportlich, im Schuhhaus Ströber finden Sie bestimmt den passenden und bequemen Schuh für Sie und Ihn. In einem gepflegten und ruhigen Ambiente werden Sie von den



Schuhfachverkäuferinnen kompetent und freundlich bedient. Hier ist der Kunde noch König und es wird auf das individuelle Bedürfnis des Kunden eingegangen.

Das Angebot beinhaltet eine Vielzahl an bekannten Marken. Daneben wird auch eine grosse Auswahl an Schuhen für orthopädische Einlagen und Komfortschuhe für anspruchsvolle Füße angeboten.

Schuhhaus Ströber – der Familienbetrieb seit über 50 Jahren – ist auch für die eigene Herstellung der Fussbett-Schuhe bekannt. Das hauseigene Bequemschuh-Fabrikat ist anatomisch fussgerecht und aus weichen,

flexiblen Materialien hergestellt. Es gibt Modelle in unterschiedlichen Weiten, mit integriertem Fussbett und Modelle für lose Einlage.

Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Schuhhaus Ströber, Tumringer Strasse 197, 79539 Lörrach, Telefon +49 7621 28 24, info@schuhe-stroeber.de, www.schuhe-stroeber.de.



Gesehen bei «Lilli's» in der Tumringerstrasse 221 in Lörrach.

MODE HERBST/WINTER



Petra Gutbrod und Birgit Hoffmann bieten exklusiv im Modegeschäft «Fontana» die aktuelle und hochwertige Damenoberbekleidung aus Cashmere an. Die herzliche und stilvolle Atmosphäre unterstützt die Kundschaft bei der Auswahl der Kleidungsstücke.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Modegeschäft «Fontana», Grabenstrasse 6, in Lörrach, Telefon +49 7621 570 24 26. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr.



FONTANA

Cashmere & mehr

zieht FRAUEN an ...

Petra Gutbrod & Birgit Hoffmann
Grabenstrasse 6 · 79539 Lörrach
Tel. 07621 570 24 26, Fax 570 42 72

Iris von Armin Bruno Manetti
FTC-Cashmere
Fabiana Filippi
Le Tricot Perugia
van Laack
Cambio
u. a.



Erhältlich bei «Fontana Cashmere & mehr» in Lörrach in der Grabenstrasse 6.



Ruser Lederwaren – das Fachgeschäft in Lörrach

Die Handtasche ist ein ständiger Begleiter und ein «Schmuckstück» einer modebewussten Frau, und auch die Herren kommen bei Ruser Lederwaren in Lörrach durch das breitgefächerte Angebot nicht zu kurz. Beim Betreten empfängt den Kunden ein freundliches und aufgestelltes Team. Klare Linien und trendiges Design – hier treffen Klassik und Moderne aufeinander. Das exquisite Sortiment umfasst ausgewählte Artikel der



angesagten Kollektionen von Longchamp und Rimowa. Modische Handtaschen, Geldbörsen, Business-Artikel und Gepäckstücke runden das Angebot ab. Für trendy Kids und Teenies ist ein breites Sortiment an Rucksäcken und Schultaschen in allen Variationen der Geheimtipp.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr.
Ruser Lederwaren, Tumringer Strasse 187, 79539 Lörrach, Telefon +49 7621 27 14, www.ruser-lederwaren.de.



... NIT OHNI DÄSCHE IN UUSGANG!



RUSER LEDERWAREN

TUMRINGER STR. 187, IN D - 79539 LÖRRACH
TEL.: +49 (0) 7621 - 27 14, FAX: +49 (0) 7621 - 1 43 33
INTERNET: WWW.RUSER-LEDERWAREN.DE



Herbst / Winter 2011

Kollektionen



MODE HERBST/WINTER

Accessoires für jeden Geschmack



Wenn Amalie und Wolfgang Kaltenbach mit ihrem Team Kundschaft in

ihrem schönen Laden an der Teichstrasse in Lörrach empfangen, freuen sie sich über die grossen Augen der Gäste. Dass in diesen Räumen eine solche Vielfalt an Accessoires und unterschiedlichen Stilen zu finden ist, erwarten nur die wenigsten.

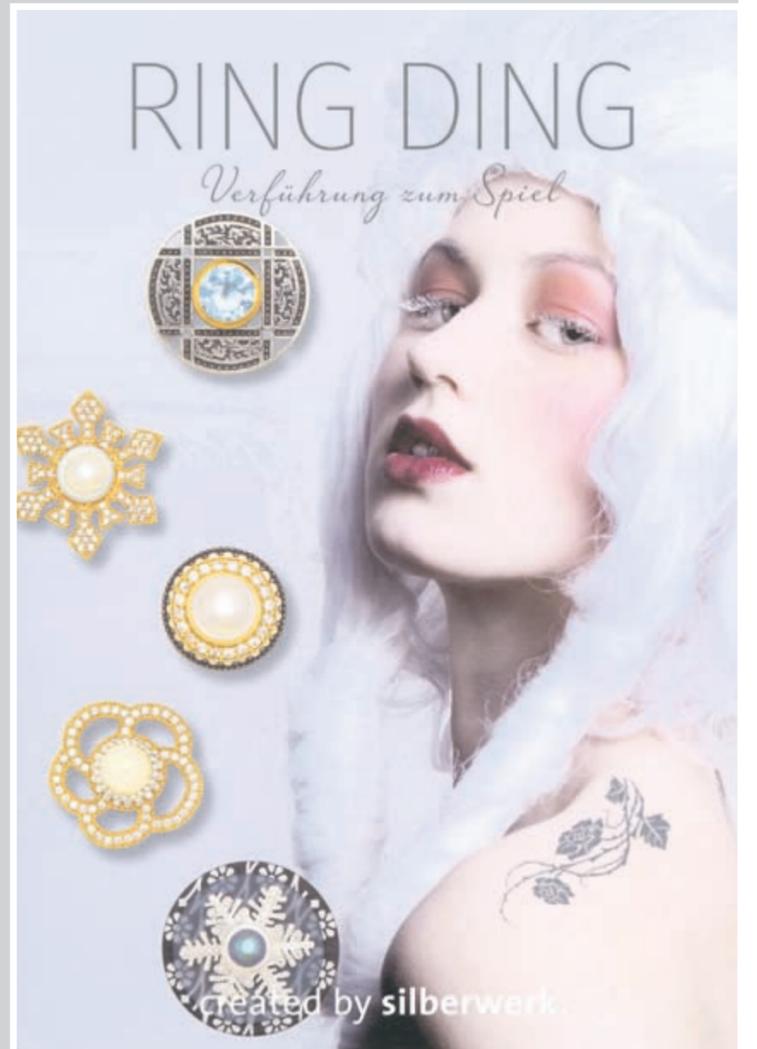


Es ist eine überwältigende Vielfalt an Stilen und Accessoires, die bei «Kaltenbach Accessoires» angeboten werden. Die Möbel und Wohnaccessoires bei den Kaltenbachs sind im Shabby-chic-Stil gehalten. Es finden sich im Laden auch viele Gebrauchsgegenstände und Unikate von verschiedenen Epochen. Aus der asiatischen Kolonialzeit sind genauso Stücke zu finden wie Geschirr und Gläser im französischen Landhausstil.

Ein Schwerpunkt sind die vielen Schmuckstücke, die bei den Kaltenbachs erhältlich sind. Labels wie Komplot, Sence Copenhagen und Frau der Ringe lassen das Herz höher schlagen. Mit Ring Ding ist auch ein innovatives Selbstgestaltungssystem erhältlich: Ein Grundring kann mit weiteren Gestaltungselementen nach eigenen Vorlieben gestaltet werden.

Als ob nicht schon das ganze Jahr hindurch genügend Ideen für das eigene Heim zu finden wären, verwandelt sich der Laden ab Ende Oktober zusätzlich in ein veritables Weihnachtsparadies. Das breite Angebot aus traditionellem und ausgefallenem Weihnachtsschmuck macht «Kaltenbach Accessoires» zu einer der angesagtesten Adressen in der Vorweihnachtszeit.

Eine Besonderheit des Geschäfts ist, dass kein grosses Lager gehalten



wird, sondern stetig neue Kollektionen ins Sortiment genommen werden. So lohnt sich ein regelmässiger Besuch an der Teichstrasse, denn schon bald wird sich das «Kaltenbach Accessoires» wieder ganz anders präsentieren, als dies beim letzten Mal der Fall war.

Kaltenbach Accessoires, Teichstrasse 17, D-79539 Lörrach, Telefon +49 7621 17 04 95. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.

NEU bei Salon Brigitta: Haarverlängerung- und Verdichtung von Balmain

Haben auch Sie Haarprobleme? Dann sind Sie genau richtig bei «Salon Brigitta» in Lörrach. Der stilvolle und edle Salon von Geschäftsführerin Brigitta Johner-Gehring sorgt auf Damen- sowie Herrenköpfen für perfekte Schnitte, typgerechte Frisuren und modische Colorierungen. Da gutes Aussehen beim Kopf anfängt, legt Brigitta Johner-Gehring grossen Wert

auf eine kompetente Stylingberatung. Ob es nun um einen neuen Schnitt oder um eine neue Farbe geht, Brigitta Johner-Gehring berät Sie professionell und ganz persönlich. Neben modischen und klassischen Schnitten für Sie und Ihn bietet Ihnen der «Salon Brigitta» Haarpflege auf höchstem Niveau, so führt Brigitta Johner-Gehring hochwertige Pflegeprodukte

von Balmain, ghd und Redken. Neu im Salon Brigitta ist das Verfahren von Haarverlängerung bzw. Verdichtung von Balmain. Balmain Hair ist Teil des französischen Modehauses Balmain und der weltweite Lizenznehmer und Hersteller d. e. Seit 1975 unterstützt Balmain die Haarmode auf der ganzen Welt. Die «Balmain Hair Group» blickt zurück auf zahlreiche Jahre Er-

fahrung im Bereich Haarintegration, Volumen und die Verwendung von Extensions und ist in über 60 Ländern vertreten. «Balmain Hair» hat eine schnelle Art entwickelt, um Ihrem Haar weiteres Haar zuzufügen. Es ist die komfortabelste und schnellste Anwendung mit optimaler Haarverteilung. Die Silk Tips sind haltbar und ergeben eine transparente Mikrover-

bindung. Durch das seidige Finishing und die flache Rückseite sind sie auch sehr bequem zu tragen. Passende Pflegeprodukte von «Balmain» erhalten Sie ebenfalls im «Salon Brigitta».

Weitere Informationen erhalten Sie bei Salon Brigitta, Blücherstrasse 20a, D-79539 Lörrach, Telefon +49 76 21 8 94 22.

5 Volumizers in 35 Sekunden

Balmain Hair hat eine schnelle Art entwickelt, um Ihrem Haar weiteres Haar zuzufügen. Es ist die komfortabelste und schnellste Anwendung mit optimaler Haarverteilung. Die Silk Tips sind haltbar und ergeben eine transparente Mikroverbindung. Durch das seidige Finishing und die flache Rückseite sind sie auch sehr bequem zu tragen.

Das Haar wird in den Positionneur gelegt. Die Silk Tips werden erwärmt. Der Positionneur wird entfernt. Ergebnis.

SALON BRIGITTA
FRISUREN
Blücherstr. 20a, Lörrach
07621/ 89422

BALMAIN HAIR
Système Volume

Volumen - Verdichtung - Haarverlängerung

MODE HERBST/WINTER



GERRY WEBER
comma
AIRFIELD
CAMBIO
ESPRIT
B/ASLER
Street One
Bench.
MAC
ELI/A CAVALETTI
Dezigual.
OPUS
L'Argentina
TONI
RABE
GAASTRA

MODE

anders und ganz neu erleben

Damenmode
Männermode
Hauptstraße 278
Weil am Rhein

Modehäuser
Ermuth

Reichert

Männermode
Am Hebelpark
Lörrach

www.ermuth-reichert.de

SIGNUM
OLYMP
eterna
EXCELLENT
N.Z.A.
NEW ZEALAND
AUCKLAND
bugatti
THE EUROPEAN BRAND
McNEAL
CLOTHING COMPANY
DIGEL
THE MENWEAR CONCEPT
Marc O'Polo
GARDEUR
ALBERTO
men's pants
WELLENSTEIN
BOSS
HUGO BOSS

Weiblichkeit und Eleganz im Herbst

Das Modehaus Ermuth-Reichert hat die neuesten Kollektionen für den Herbst und Winter bekommen. Das Traditionshaus für Damen- und Herrenmode ist in Lörrach und in Weil am Rhein mit je einem Geschäft präsent und freut sich, der Kundschaft die neuen Stücke zu präsentieren.

Bei den Damen herrscht in den aktuellen Modelinien eine neue Weiblichkeit: Edle Materialien und weiche Silhouetten betonen die Schönheit des weiblichen Körpers. Eine wichtige Rolle spielen in diesem Zusammenhang die Stoffe. Ob über- oder miteinander, geschichtet, geknotet oder gewickelt: Alles ist möglich.

Viel Farbe ist bei den Damen nicht in Sicht. Weg von Knalleffekten heisst die Devise. Die Farbe Schwarz bekommt dabei Konkurrenz: Grau, Dunkelblau und Taupe werden Basics der Saison.

Bei den Herren ist das Sacco ganz vorne auf der Liste der neuen Trends: Uninane Blazer und neue Jackets sind stark am Kommen. Sie werden mit aufgesetzten Taschen, Ellenbogen-Patches und kontrastigen Steppnähten angeboten, in Garnmischungen und Webstrukturen, Waffelmuster und Tweed.

Es sind natürliche Farben, die bei den Herren dominieren: Beige, Sand, Khaki, Grün und ein frisches Blau. Als Accessoire sind Schal, Pochette und Tücher ein Muss für diese Saison.

Damit die Kunden mit der Vielfalt nicht alleine gelassen werden, berät das freundliche und qualifizierte Personal von «Ermuth-Reichert» fachkundig. Die Mitarbeiter werden laufend geschult, um typgerecht und modisch beraten zu können.

Bekannt und geschätzt ist das Modehaus letztlich auch für seinen Service: Eine unproblematische Umtauschgarantie und schnelle, preiswerte Änderungen sind nur einige der Details, die den Unterschied ausmachen.

Schuhwerk Lörrach – das etwas andere Schuhgeschäft

Suchen Sie das besondere Etwas, modern und nicht alltäglich, dann sind Sie bei «Schuhwerk» genau richtig. «Schuhwerk» steht für hochwertige und modische Schuhe aus Italien. Entdecken Sie die vielfältige Auswahl an Damenschuhen unter anderem von Belmondo, Bruno Premi, Kell oder Gidigio sowie eine grosse Auswahl an Accessoires.



Ein gesunder Tragekomfort verspricht die bekannte Marke Scholl, welche in einem modischen Design im Schuhwerk von Katrin Hauser angeboten wird.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 10 bis 18 Uhr
und Samstag von
10 bis 16 Uhr. Schuhwerk
Lörrach, Tum-
ringer Strasse 199,
D-79539 Lörrach,
Telefon +49 7621 16
51 77, info@schuhwerk-loerrach.de, www.schuhwerk-loerrach.de.



Herbst-/Winterkollektion neu eingetroffen



Shoes & Fashion

SCHUHWERK · Shoes & Fashion · Tumringer Strasse 199
D-79539 Lörrach · Tel. +49 (0) 7621 16 51 77 · Fax 16 51 78
info@schuhwerk-loerrach.de · www.schuhwerk-loerrach.de

«Lilli's» – ein Stück heile Welt

Inhaberin Anja Schmitt hat mit ihrem schmucken Laden «Lilli's» in Lörrach ein kleines Paradies geschaffen. Die



Lilli, Lola und Lullu freuen sich auf Ihren Besuch.

Kleidungsstück eine kleine Ode an mehr menschliche Wärme. Die breitgefächerte Auswahl der detailverliebten Modelle wird ergänzt durch Wohnaccessoires und Möbel im Landhausstil von Shabby Chic. Ein Besuch bei «Lilli's» ist ein wahr gewordener Traum.

«Lilli's», Tumringerstrasse 221, D-79539 Lörrach, Tel. +49 7621 422 25 99.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen.

Mischung aus heiler Welt wie zu Grossmutterns Zeiten und Landhausstil vermittelt ein wohlig-warmes Gefühl der Vertrautheit. Wer einmal hier war, wird von der Vielfalt und der grossen Auswahl verzaubert sein. Das Angebot hat Anja Schmitt mit grosser Sorgfalt und viel Liebe zusammengestellt.

Im Kleiderangebot befinden sich Labels wie Odd Molly und Noa Noa. Die beiden skandinavischen Marken vermitteln mit ihren Stücken ein Wohlgefühl, das an Abende in der heimeligen Berghütte erinnert. Mit ihrem verspielten Einsatz von Natürlichkeit und Romantik ist jedes



NOA[®]
NOA



Lilli's

79539 Lörrach Tumringerstr.221
www.lilli-s.de

MODE HERBST/WINTER

seit 1843

klauser

Pelz, Leder, Accessoires

D-79539 Lörrach, Tumringer Strasse 183
Tel. +49 7621 4 62 72, www.klauser-pelz-leder.de

RZ024837



CHRIST – Mode zum Wohlfühlen

Die Kollektion wird in einer wunderbaren Leichtigkeit präsentiert, die Klassik mit Modernität verbunden. Es werden die besten und feinsten Leder ausgesucht, die in speziellen Verfahren veredelt werden. Das macht sie besonders leicht und anschmiegsam. «CHRIST» fertigt da-

raus einzigartige Modelle, die Ihre Persönlichkeit unterstreichen und Ihnen einen angenehmen Tragekomfort vermittelt. Ein gutes Gefühl zu wissen, es ist Mode von höchster Qualität, dazu umweltschonend hergestellt und schadstoffgeprüft. Das garantiert «CHRIST», da im eigenen Hause gegerbt und konfektioniert wird.



INDIVIDUELLE MODE BEI «PINK LOTUS MODEN»



Vor knapp einem Jahr eröffnete Sandra Rösler ihr Atelier für individuelle Damenmode in der Tumringerstrasse / Humboldtdeck in Lörrach. Die Modegestalterin entwirft alle Modelle selbst und vertreibt diese unter ihrem Label «Pink Lotus Moden» in Deutschland. Nun finden sich auch hier im Dreiländereck immer mehr begeisterte Anhängerinnen.

Nachhaltigkeit, Qualität, Feminität und Schneiderkunst, all diese Kriterien charakterisieren die Philosophie von «Pink Lotus Moden». Hochwertige Stoffe wie Walkloden, Seide, Spitze, Cloque oder Feinjersey, alles aus europäischer oder gar regionaler Produktion, werden von ausgebildeten Schneiderinnen aus der Umgebung zu hochwertigen Kleidungsstücken gefertigt.

Ihr Augenmerk legen Sandra Rösler und ihr Team darauf, die individuellen Vorzüge der Kundin herauszuarbeiten und zu unterstreichen, so dass sich die Trägerinnen in den Kleidungsstücken wohlfühlen. So wird ein neues Modebewusstsein

geschaffen. Dies setzt eine intensive und kreative Beratung voraus.

Sandra Rösler und ihr Team freuen sich, Sie im Atelier «Pink Lotus Moden» willkommen zu heißen.

PinkLotusModen, Tumringerstrasse 249, D-79539 Lörrach. Telefon +49 7621 560 82 22.

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Speziell zur Vorweihnachtszeit hat das Modeatelier ab dem 22.11.2011 von Dienstag bis Samstag von 11 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.



www.pinklotusmoden.de

Boutique Sohle Mio – italienischer Style Mitten in Lörrach

In der Boutique «Sohle Mio» in der Unteren Wallbrunnstrasse finden Sie exklusive und individuelle Damenmode in einem ständig wechselnden Sortiment, leicht kombinierbar. Die Handtaschen und Accessoires im italienischen Design geben Ihrem neuen Look den perfekten Style. Modisch und extravagant sind die italienischen und spanischen Schuhe in den Größen 34–42. Ein Geheimtipp ist

die Schnäppchenecke in der Boutique «Sohle Mio». Lassen Sie sich überraschen und in die Welt der italienischen Mode entführen.

Boutique Sohle Mio, Untere Wallbrunnstrasse 15, D-79539 Lörrach, Telefon +49 7621 16 95 65.

SOHLE MIO
Schuhe & Accessoires

RZ023719

Untere Wallbrunnstrasse 15
79539 Lörrach
Tel. +49 7621 16 95 65

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr
Sa. 9.30–16.00 Uhr



MODE HERBST/WINTER

Unsere Herbst-Winter-Kollektion wartet auf «Sie» in Grössen ab 40 bis 52. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Xline
modisch bequem

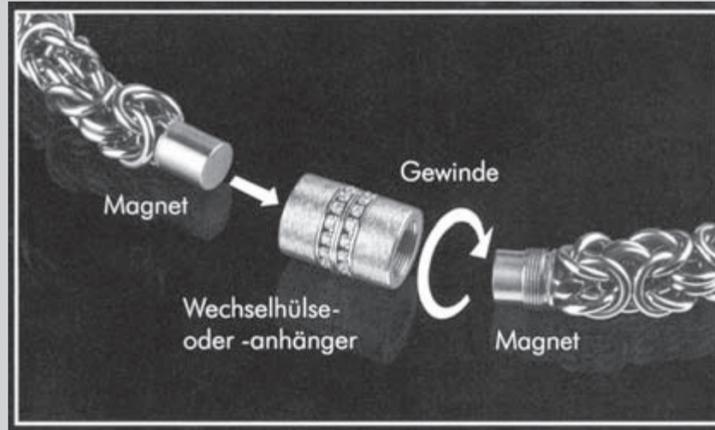
in D-79539 Lörrach
Untere Wallbrunnstrasse 4
Telefon +49 7621 27 27
Mittwochnachmittag geschlossen.

RZ024844

Edelsteinkunst Jais-Heuser – das Familienunternehmen mit Stil

Das elegante Juweliergeschäft von Familie Jais-Heuser besteht seit fast 20 Jahren in Lörrach. Neben erlesenen Edelsteinen werden moderne und individuelle Schmuckstücke aus hochwertigen Materialien von namhaften Designern in einem stilvollem Ambiente angebo-

weliegeschäft für Sie bereitgehalten und lassen die Herzen von Uhrenkennern höher schlagen. Direkt im Hause werden Änderungen, Reparaturen und weitere Serviceleistungen angeboten und vorgenommen. Überzeugen Sie sich selbst bei einem unverbindlichen



Ernstes Design

ten. Ein umfangreiches und exklusives Sortiment mit Labels wie Ernstes Design, Bernd Wolf, Fossil, Daniel Hiller lassen Schmuckliebhaber im Hause Jais-Heuser fündig werden.

Besuch bei Juwelier Jais-Heuser und lassen Sie sich von der Vielfalt verzaubern.

Ein weiteres Highlight ist die grosse Auswahl an Uhren von namhaften Herstellern. Marken wie Fossil, Diesel, D.K.N.Y., Festina, Davosa, T.W. Steel oder Danish Design, werden im Ju-

weitere Informationen erhalten Sie bei Edelsteinkunst Jais-Heuser, Senserplatz 1, D-79539 Lörrach, Telefon +49 7621 4 97 86, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9 bis 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Samstag, 9 bis 15 Uhr.



Festtagsmode für Sie & Ihn

DOMINO

Braut & Bräutigam

Seit nun mehr fast 20 Jahren sind wir, «Domino Braut und Bräutigam», die beste Adresse rund um die Hochzeit in Lörrach.

Wir zeichnen uns aus durch grosszügige 300 qm Verkaufsfläche mit stilvollem Ambiente. Der Kundin stehen mehrere geschmackvoll eingerichtete und geräumige Ankleidezimmer zur Verfügung. Wir bieten ein grosses Angebot aktueller Brautkleider führender internationaler Hersteller und die dazu passenden Accessoires sowie die komplette Ausstattung des Bräutigams und der Gäste. Auch ein Sortiment von Kleidern für den kleinen Geldbeutel ist vorhanden.

Unsere Stärke liegt im einzigartigen Kundenservice:

- Ein hauseigenes Schneideratelier für Ihre individuellen Änderungswünsche
- Sofortänderungen innerhalb eines Tages um Fahrtkosten zu sparen
- Eingehende, fachlich kompetente und individuelle Beratung
- Anziehservice am Hochzeitstag
- Kostenlose Aufbewahrung der Kleidung bis zum Hochzeitstermin
- Stilsichere Abstimmung des Bräutigam-Outfits auf das Brautkleid
- Bequeme Abholung der Hochzeitskleidung mit PKW direkt vor unserem Geschäft durch Sondergenehmigung für die Fussgängerzone.



Exklusiver Abendverkauf:

Fernab von allem Stress gehört unser Geschäft für drei Stunden nach Ladenschluss (18–21 Uhr) alleine Ihnen. Geniessen Sie mit Ihren Begleitpersonen bei einer Flasche Prosecco eine ganz persönliche Beratung.

Neu ab September 2011: der Abendverkauf auch für den Herren.

Neu und exklusiv ab September: Haute-Couture-Brautmode sowie Abendmode wird von unserer Kreativ-Designerin ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen auf Mass angefertigt.



HAUSMODENSCHAU KOLLEKTIONEN 2012

am 22. Oktober 2011

10.30 Uhr | 12.30 Uhr | 15.00 Uhr | 17.30 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten.

Bitte haben Sie Verständnis, daß Sie aus Platzgründen pro Brautpaar nur eine weitere Person anmelden können.

DOMINO

Braut & Bräutigam

Adlergässchen 6 | Lörrach
Telefon +49 7621 88587
domino-brautmoden.de

RZ024832

RZ-KALENDER Die ersten Einsendungen versprechen viele schöne Bilder und einen anspruchsvollen Wettbewerb

Fotografen, jetzt kommt der Endspurt!



Mit diesem Bild hat Felix Frei letztes Jahr die Jury überzeugt und den Wettbewerb gewonnen. Sein Bild schmückt den diesjährigen RZ-Kalender. Foto: Felix Frei



Eine Einsendung unter vielen für den RZ-Kalender 2012: Jasmin Nägeli hat sich von der Wiesebene zu ihrem Bild inspirieren lassen. Foto: Jasmin Nägeli

ty. In der RZ Nr. 33 haben wir unsere Leserinnen und Leser dazu aufgefordert, Bildvorschläge für den neuen Kalender der Riehener Zeitung einzureichen. Die Beiträge, die wir bis-her erhalten haben, lassen einen Wettbewerb auf hohem Niveau erahnen.

Als Einstimmung sehen Sie auf dieser Seite den bereits eingesandten Beitrag von Jasmin Nägeli und das letztjährige Siegerbild von Felix Frei zum Vergleich. Jasmin Nägeli hat uns mehrere Bilder geschickt. Und wenn wir eines davon jetzt schon abdrucken, bedeutet dies lediglich: Ihre anderen Bilder sind noch besser.

Noch ist die Frist für eine Teilnahme am Wettbewerb nicht abgelaufen. Wir nehmen Ihre Beiträge bis zum Mittwoch, den 2. November, entgegen. Bis dahin haben Sie Zeit, uns Ihre Bilder zuzusenden.

Für eine Teilnahme brauchen Sie kein Profi-Fotograf zu sein. Die Bilder werden nicht nur nach handwerklichen, sondern auch nach künstlerischen und «Riehener» oder «Bettinger» Kriterien ausgewählt. Eine RZ-Jury wird die Bildeinsendungen bewerten und kommentieren.

Das Gewinnerfoto wird den RZ-Kalender des Jahres 2012 zieren. Ihr Beitrag muss im extremen Breitformat eingereicht werden (ideal ist ein Verhältnis von 3:1 in Bezug auf Breite zu Höhe). Zu gewinnen gibt es ein Buchpaket des Reinhardt Verlags und die Gewissheit, das eigene Bild auf vielen Riehener und Bettinger Kühlschränken wiederfinden zu können.

Einsendeschluss: Mittwoch, 2. November. Bildformat: Breitbild (3:1). Es können nur digitale Bilder in hoher Qualität verwendet werden. Einsendungen an: redaktion@riehener-zeitung.ch

SHOW Zweite Produktion des «basel youth tap ensemble»

«In Love with Rhythm II» – Liebe zum Steeptanz



Das «basel youth tap ensemble» und sein künstlerischer Leiter Andreas Jakopec zeigt im Hábse-Theater seine zweite abendfüllende Show. Foto: zvg

rz. Das «basel youth tap ensemble» ist eine Gruppe junger Steeptänzerinnen aus der Region Basel. Alle Tänzerinnen besuchen schon seit mehreren Jahren den Unterricht bei Andreas Jakopec – er ist Initiant, Choreograf und künstlerischer Leiter dieses Ensembles.

Von Rhythmus fasziniert und Musik inspiriert, wollen die Mitglieder dieser wachsenden Formation die Vielfalt des Steeptanzes erkunden und mit kreativen Ideen Projekte entwerfen und realisieren. Das «basel youth tap ensemble» bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit Steeptanz und der ihm zugrunde liegenden Leidenschaft zu beschäftigen und das eigene tänzerische Können zu fördern.

Neben Auftritten an öffentlichen und privaten Anlässen konnte das Ensemble auch schon an nationalen und internationalen Meisterschaften auf sich aufmerksam machen und wurde schon mehrmals Schweizer- sowie Vizeschweizermeister. Als erstes europäisches Jugendensemble überhaupt wurde das «basel youth tap ensemble» ans New York City Tap Festival (atdf.org/tapcity.html) eingeladen, wo es in einer der Shows am Broadway auftraten durfte.

Im August 2010 stand das Ensemble mit seiner ersten eigenen Produktion «In Love With Rhythm» während zwei Abenden im Hábse Theater auf der Bühne und begeisterte das Publikum. Im Mai dieses Jahres stand das «basel youth tap ensemble» ausserdem während vier Tagen als Tanz-Ensemble des «Young Stage Festival» (www.young-stage.com) auf der Bühne von «Das Zelt».

Für die Wiederaufnahme und Neuinszenierung von «In Love with Rhythm» haben sich die Tänzerinnen gemeinsam mit Andreas Jakopec Grosses vorgenommen. Neben bestehenden Stücken aus ihrem aktuellen Repertoire wurden und werden zurzeit sechs neue Choreografien einstudiert, welche schlussendlich zu einem abendfüllenden Programm von insgesamt 14 Tanzstücken zusammenfinden. Das Ensemble trainiert zurzeit durchschnittlich 12 Stunden pro Woche und dies neben Gymnasium, Studium oder Arbeit.

Zum Ensemble gehören Alexandra Ringier, Alice Burckhardt, Céline Berset, Céline von Wartburg, Charlotte Ruetz, Ella Roth, Gioia Schultheiss, Isabelle Stöcklin, Lucia Herrmann,

Neele Marx, Nora Weber, Olivia Scifo, Seraina Auden, Simone Locher und Zoe Wehrmüller. Lucia Herrmann und Nora Weber wirken dieses Jahr hinter der Bühne mit, da sie wegen Auslandsaufenthalten den Proben nicht beiwohnen konnten. Der Künstlerische Leiter Andreas Jakopec ist dem Steeptanz seit über 25 Jahren treu. Nach 15 Jahren Ausbildung in Europa hat er seinen Stil durch mehrere Aufenthalte und Weiterbildungen in New York und Chicago perfektioniert. Als mehrfacher Schweizer- und Weltmeister, sowohl als Tänzer als auch Choreograf, steht er seit mehr als zwanzig Jahren auf der Bühne. Er gehört zu den führenden Kreativen der Schweizer Steeptanzszene und unterrichtet auch schon in Stuttgart, München und Chicago. Neben seiner Arbeit fürs «basel youth tap ensemble» bereitet er sich für eine nächste Bühnenproduktion vor, welche nächsten Frühling in Hamburg Premiere feiern wird.

«In Love with Rhythm II», Freitag und Samstag, 4. und 5. November, 20 Uhr, Hábse-Theater Basel. Eintritt: Fr. 40.– (Erwachsene), Fr. 30.– (Schüler, Studenten, AHV), Fr. 20.– (Kinder bis 16 Jahre), Fr. 100.– (Familien Ticket, 2 Erwachsene und 2 Kinder). Tickets über Telefon 061 691 44 46 oder an der Abendkasse (Türöffnung 19.15 Uhr).

2x2 Tickets zu gewinnen

rz. Die Riehener Zeitung hat zweimal zwei Tickets für die Freitagsvorstellung «In Love with Rhythm II» des «basel youth tap ensemble» erhalten, die am 4. November im Hábse Theater in Basel stattfinden wird (Beginn um 20 Uhr). Wer die Show live erleben möchte, schickt ein E-Mail an redaktion@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen (A-Post) mit dem Vermerk «In Love with Rhythm II».

Wir verlosen die Tickets unter allen Einsendungen, die wir bis Dienstag, 25. Oktober, erhalten. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück!

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Umberto Eco**
Der Friedhof in Prag
Roman | Hanser Verlag
- Alex Capus**
Léon und Louise
Roman | Hanser Verlag
- Charles Lewinsky**
Gerron
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Jo Nesbo**
Die Larve
Krimi | Ullstein Verlag

- Ferdinand von Schirach**
Der Fall Collini
Roman | Piper Verlag

- Eugen Ruge**
In Zeiten des abnehmenden Lichts. Roman einer Familie
Roman | Rowohlt Verlag

- Walter Moers**
Das Labyrinth der träumenden Bücher
Roman | Knaus Verlag

- Andrea Camilleri, Carlo Lucarelli**
Das süsse Antlitz des Todes. Ein Fall für Commissario Montalbano und Grazia Negro
Krimi | Kindler Verlag

- Edmund de Waal**
Der Hase mit den Bernstein-Augen. Das verborgene Erbe der Familie Ephrussi
Roman | Zsolnay Verlag

- Arnaldur Indridason**
Abgründe
Krimi | Lübbe Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Urs Heller**
Gault Millau Guide Schweiz 2012. Der Reiseführer für Gourmets
Restaurantführer | Ringier Verlag
- Remo H. Largo, Monika Czernin**
Jugendjahre. Kinder durch die Pubertät begleiten
Erziehung | Piper Verlag
- Peter Ruedi**
Dürrenmatt oder die Ahnung vom Ganzen
Biografie | Diogenes Verlag

- Tanja Grandits**
Schweizer Spitzenköche für Afrika
Kochen | AT Verlag

- Donna Hay**
Schnell, frisch, einfach. 160 schnelle Rezepte...
Kochen | AT Verlag

- Alice Schwarzer**
Lebenslauf
Biografie | Kiepenheuer & Witsch Verlag

- René Zeyer**
Cash oder Chrash. Abzocker durchschauen – Eine Gebrauchsanweisung
Wirtschaft | Orell Füssli Verlag

- Erika Toman**
Sex & Seele
Sexualität | Zytglogge Verlag

- Der neue Fischer Weltalmanach 2012**
Zahlen und Fakten
Weltgeschehen | S. Fischer Verlag

- Jürg Wegelin**
Jean Ziegler. Das Leben eines Rebellen
Biografie | Nagel & Kimche Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

www.mittelstand-basel.ch

mittelstand
Mittelstands-Vereinigung Basel

In den Nationalrat!

LISTE 7

Daniel Albietz

Markus Lehmann

Lukas Engelberger

RZ024818

www.riehener-zeitung.ch

Keine halben Sachen!



« Das überalterte Bundesparlament braucht dringend Mitglieder mit einem unverstellten Blick für die Anliegen und Probleme unserer Jugend. Deshalb muss für Basel wieder der Mann in den Nationalrat, der als Kämpfer für Ausbildungs- und Arbeitsplätze von Jugendlichen ihre Bedürfnisse und Sorgen kennt und vertritt. »

Christoph Hostenstein
Arzt und «Harbour Lounge»-Veranstalter

Ich wähle 100% Jugend!

Wählen auch Sie den Macher mit Profil und Erfahrung:

Peter Malama
wieder in den Nationalrat!

Liste 1 • www.petermalama.ch

Bisher / 2x auf jede Liste!



OFFENE STELLEN

Suchen Sie eine **Privatsekretärin**? Jemanden der Sie **am Computer unterstützt**? Der Ihre **Homepage gestaltet/betreut**? Frau mit Berufserfahrung, frisch pensioniert, versiert im Umgang mit Text, Layout und Web, sucht Aufgabe. Telefon 078 758 50 69

RZ024892

Erfahrene Lehrerin erteilt **Nachhilfeunterricht F/D** für Kinder und Jugendliche ab OS-Alter gerne bei mir oder Ihnen in Riehen/Bettingen. Tel. 061 313 56 09

RZ024812

RIEHENER ZEITUNG

Suchen Sie eine Haushalthilfe?

Ein Inserat in der Riehener Zeitung wird Ihnen weiterhelfen. **«Wer sucht, der findet!»**

Ehrliche, zuverlässige und erfahrene Frau aus Lössrach **sucht Putzstelle**
Telefon 0049 7621 16 50 02

RZ024318

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.
Telefon **061 645 10 00**
Fax **061 645 10 10**
E-Mail **inserate@riehener-zeitung.ch**
www.riehener-zeitung.ch



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine **Fachperson Personaladministration 80-100%**

- Aufgabenschwerpunkte**
- Personaladministration
 - Lohnbuchhaltung
 - Sozialversicherungswesen
 - Hauptkasse
- Voraussetzung**
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
 - Erfahrung in der Lohnbuchhaltung
 - vorzugsweise ein Fachausweis im Bereich Personal
 - sehr gute EDV-Kenntnisse
 - freundlicher Umgang mit Kunden (Kasse)
 - selbstständige, sorgfältige und gut organisierte Arbeitsweise
 - Identifikation mit christlichen Grundwerten der Kommunität

- Angebot**
- eine vielseitige und herausfordernde Tätigkeit
 - zeitgemässe Anstellungsbedingungen in einem angenehmen Arbeitsumfeld

Weitere Angaben zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.diakonissen-riehen.ch/aufgaben/

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Frau Emmi Imbach, des. Leiterin Personalwesen, Schützengasse 51, 4125 Riehen

RZ024877

Wir suchen für unsere Tierarztpraxis in Riehen **eine/n Tierärztliche Praxisassistenten/-in, ca. 30%** ab 1. November oder 1. Dezember 2011. Wir sind ein Team von 2 Tierärzten, einer weiteren TPA und einem Lehrling und wir freuen uns über BewerberInnen mit Berufserfahrung, Engagement, Freundlichkeit im Umgang mit Kunden und Patienten und Organisationstalent. Sprachkenntnisse (F, E) und Vertrautheit im Umgang mit dem PC sind von Vorteil. Entlohnung nach GST-Richtlinien.

RZ024798

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:



Christine Kaufmann, Tierpraxis mondo a, Baselstrasse 1a, 4125 Riehen, Tel. 061 645 40 40

MALERATELIER RAMIREZ

4058 Basel, Rosentalstrasse 24
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25
Natel 076 398 10 10, E-Mail: ramirez@magnet.ch

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus – jeder Auftrag wird prompt, zuverlässig und professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ022774

- ▶ **Sichert die Vielfalt der Beizenkultur.**
- ▶ **Erhält Arbeitsplätze im Gastgewerbe.**
- ▶ **Schützt Nichtraucherinnen und Nichtraucher.**
- ▶ **Respektiert die Minderheit der Rauchenden.**

JA zum **Nichtraucherschutz**
ohne kantonale Sonderregelung!



www.nichtraucherschutz-ja.ch

RZ024756

PFADI Herbstlager der Wölflin und Bienli aus Riehen

Wenn die kleinen Pfadi die grosse Welt retten ...



Für die Mäitlipfadi (links) galt es, einen kniffligen Hindernisparcours zu bewältigen. «Winke winke»: Die Waldhexli der Mäitlipfadi grüssen. Fotos: Lisa Garberson/«Lupazi»

Pro Patria: Dorfleben mit allen Facetten

Auch dieses Jahr hiess es für die Wölfe der Pfadfinderabteilung Pro Patria wieder «Rucksack pagge und ab ins He-la». Am 1. Oktober versammelten sich 29 topmotivierte Wölflin vor dem Haus zur Waage in Riehen zum Anreten. Gemeinsam ging es anschliessend auf den Zug in Richtung Olten. Eigentlich war geplant, eine technische Lagerwoche zu verbringen, doch leider verloren die Leiter das Programm und die Adresse mit der Wegbeschreibung des Lagerhauses. So kam es, dass sie in einem kleinen, unscheinbaren Dorf ohne Namen unterkamen und dort eine Woche Gastrecht geniessen durften. Sogleich wurden sie dem Bürgermeister vorgestellt, lernten den Metzger kennen und lauschten ihren Geschichten. Was für ein Glück für die Dorfgemeinde, dass die Wölflin zugegen waren – denn just in dieser Woche wurde das Dorf von Banditen, unheimlichen Kreaturen und Hexenvolk heimgesucht: Es galt Amulette zu finden, Schatzkarten zu folgen und Menschen zu helfen. Garantiert das richtige Umfeld für Spannung und Abenteuer. Das Dorf wurde gerettet und die Kinder wie Helden gefeiert. Tobias Mumenthaler/«Fips»

St. Ragnachar: Auf grosser Fahrt

Wer hat schon mal die Gelegenheit, mit einem Wikinger nach Grönland zu segeln? Nicht jeder. Die Wölfe der Pfadi St. Ragnachar bekamen eine Woche vor den Herbstferien dieses einzigartige Angebot vom Wikinger Leif Erikson. So legte am ersten Samstag der Herbstferien ein Schiff mit 25 kleinen und 6 grossen Wikingern in Richtung Köniz ab. Eigentlich verlief die Fahrt ohne grosse Zwischenfälle, jedoch wurden sie bei der Ankunft beim Haus von ein paar Indianern überrascht. Offensichtlich waren sie doch nicht in Grönland, sondern in Amerika gelang-

det! Die Indianer empfingen die Wölflin freundlich, bis am Abend dann auf einmal die Indianertochter Chari verschwunden war und den Ragnis die Schuld in die Schuhe geschoben wurde. Nur mit knapper Not konnten sie die Indianer daran hindern, direkt das Kriegsbeil auszugraben. Dieses fanden sie nach einer abenteuerlichen Tour durch Bern, bei dem teilweise ein indischer Staatsbesuch im Weg stand, in der Nähe des Bärengrabens. Am Abend konnten die Kinder dank der Hilfe eines alten, weisen Indianers ihre Unschuld beweisen und erfuhren kurz darauf, dass die Wikinger unterwegs seien, die magische Statue der Indianer zu stehlen. Nun galt es, diese vorher zu finden, was auch erfolgreich gelang. Doch die eigentlichen Urheber der ständigen Konflikte kannten sie immer noch nicht. Inspiriert durch einen Hinweis des Wikingerjungen Ragnar konnten die Wölflin in einer Nacht-und-Nebel-Aktion den Schamanen Thorglis belauschen und erfuhren, dass er mit Hilfe der Statue die Welt beherrschen wollte und die Wikinger dazu verzaubert hatte. Die finale Aufgabe war es also, den Wikingerchef Leif von der Verzauberung zu befreien und den fieschen Schamanen unschädlich zu machen. In einer regnerischen Nacht konnten sie dies mit einer List und viel Mut bewerkstelligen. So war das Herbstlager 2011 nach einer Woche mit fast ausschliesslich wunderbarem Wetter nach vielen vollbrachten Taten wieder vorbei. Roman Renz/«Aluco»

Mäitlipfadi: Im Hexeninternat

Dieses Jahr hatten die Waldbienli der Mäitlipfadi Rieche das Glück, in ein bekanntes Hexeninternat aufgenommen zu werden. Als sie am ersten Samstag in den Herbstferien erwartungsvoll am Treffpunkt standen, wurden sie nicht enttäuscht. Priscilla Pumpkins, die Rektorin des Internats Näfelswald,

kam die neunzehn wissensbegierigen Junghexen abholen. Leider flogen sie nicht mit dem Besen zurück zum Internat, das nahe des Ortes Näfels im Kanton Glarus lag, sondern fuhren mit dem Zug. Aber auch das konnte die Vorfreude nicht dämpfen. In der spannenden und lustigen Internatswoche lernten die Junghexen viel über die Künste der Hexerei. Liebestränke, Zwergenkunde, Wahrsagerei, magische Kräuter und Quidditch. Es fehlte kein Fach. Natürlich befassten sie sich nicht nur mit hexischen Dingen, sondern hielten auch lange Sing-Songs am Lagerfeuer ab und genossen eine tolle Tageswanderung. Neben all dem entdeckten sie, dass es im Internat nicht nur mit rechten Dingen zugeht. Das Schutztier des Internats, das Palimur, wurde immer wieder von fieschen schwarzen Gestalten verletzt. Auch ein Wandelbarer, ein Wesen, welches seine Gestalt zwischen Mensch und Tier beliebig wechseln kann, trieb in der Gestalt eines grossen Wolfes sein Unwesen. Nun lag es an den Waldbienli, beziehungsweise Waldhexli, herauszufinden, wer Schuld an diesem Übel war. Die Liste der Verdächtigen war lang und nur durch genaues Beobach-

ten und Kombinieren kamen sie der Lösung des Rätsels immer einen Schritt näher: Es war der Pförtner des Internats, den sie wegen seiner freundlichen Art lange gar nicht als Täter verdächtigt hatten. Doch eben, nicht immer sind die Dinge, wie sie scheinen! Die Waldbienli hatten es wieder einmal geschafft, den Bösen zu schnappen. So konnten sie erleichtert, stolz und auch müde nach Basel zurückfahren und freuen sich schon aufs nächste Herbstlager. Lisa Garberson/«Lumpazi»

Ausblick

Morgen, 22. Oktober, findet der gemeinsame Spieltag der vier Abteilungen aus Riehen statt. Unter dem Motto «Seefahrer, Entdecker und Weltenretter...» treffen sich die Kinder (5–10 Jahre) um 14 Uhr beim Lindenplatz in Bettingen. Das Abenteuer dauert bis 17.30 Uhr und endet, wo es begonnen hat. Mitzubringen gilt es etwas Schnur, einen kleinen Schreibblock, ein Bleistift, ein Zvierli, zu trinken und der Witterung angepasste Kleidung.

Weitere Informationen / Kontaktpersonen zu den vier Abteilungen in Riehen: www.pfadi-riehen.ch



Stramme Wikinger im Herbstlager der Wölfe St. Ragnachar. Foto: Roman Renz/«Aluco»

VEREINSGRÜNDUNG «Freunde der grünen Amsel» formieren sich

Hausbrauerei an der Schmiedgasse

rz. Seit knapp zwei Jahren produziert die Hausbrauerei «Zur grünen Amsel» mitten im Riehener Dorfkern ein eigenes naturbelassenes Bier in verschiedenen Sorten, das «Amsel-Bräu». Andreas und Martin Schultheiss möchten mit ihrem Kleinbetrieb einerseits die heimische Bierkultur fördern und andererseits das alte Bauernhaus an der Schmiedgasse 30 mit Leben füllen. Der «Dorflade», der jeweils am Samstag geöffnet ist, sowie die gemütlichen Räumlichkeiten in den alten Stallungen, die manchen von verschiedenen Riehener Festen bekannt sind, gehören zum Gesamtkonzept.

Um das Brauereiprojekt zu unterstützen, haben nun Freunde und Fans des «Amsel-Bräu» die Gründung eines Fördervereins angeregt. Die öffentliche Gründungsversammlung des Vereins «Freunde der grünen Amsel» findet am Samstag, 29. Oktober, um 14.30 Uhr statt. Der Verein unterstützt die Kleinbrauerei tatkräftig und ideell.



Der Dorflade an der Schmiedgasse 30 verkauft das naturbelassene «Amsel-Bräu». Fotos: zVg



Das «Amsel-Bräu» gibt es in verschiedenen Sorten, in der Flasche oder im Fass.

Wer will, kann als Vereinsmitglied aktiv am Bierbrauen und/oder an verschiedenen weiteren technischen Produktionsschritten teilhaben. Für die meisten Mitglieder wird es aber wohl nicht zuletzt darum gehen, im Rahmen verschiedener Vereinsanlässe die Geselligkeit zu pflegen. Für einen Jahresbeitrag von Fr. 25.– gibt es ausserdem einen Mitgliederrabatt auf die Bierprodukte im «Dorflade».

Der Gründungstag vom 29. Oktober beginnt an der Schmiedgasse 30 um 10 Uhr mit einem Frühschoppen, ab 12 Uhr wird ein Essen serviert («s hett so lang s hett»). Die eigentliche Gründungsversammlung des Vereins beginnt um 14.30 Uhr und dauert bis etwa 16 Uhr. Anschliessend an die Versammlung gibt es ein würdiges Gründungsfest. «Wir würden uns freuen, möglichst viele potenzielle Mitglieder oder Gäste begrüssen zu dürfen», sagen die Gastgeber und freuen sich auf den neuen Verein.

Flohmi an der Bäumlihofstrasse

rz. Heute Freitag, 21. Oktober, und morgen Samstag, 22. Oktober, organisiert Hildi Hof in der Bäumlihofstrasse 449 in Riehen einen grossen Flohmarkt zu Gunsten der Erlin Kids und Charli vom Mechanischen Museum Basel. Neben vielen anderen Gegenständen werden auch Velos in gutem Zustand im Angebot sein.

Der Flohmi beginnt an beiden Tagen um 9 Uhr. Zur Unterhaltung spielen als Attraktion die Basler Drehorgelfreunde.

Herbst im Wendelin

rz. Auch im Pflegeheim Wendelin an der Inzlingerstrasse 50 spürt man langsam den Herbst. Grund genug, die Jahreszeit mit einem heimeligen Herbstfest zu begrüssen. Morgen Samstag, den 22. Oktober, beginnt um 10 Uhr das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von der Bläsergruppe Egringen musikalisch umrahmt wird. Danach läuft ein Festbetrieb mit Köstlichkeiten gegen den Hunger und einem kleinen Flohmarkt. Das Wendelinhörli hält um 15 Uhr eine Gesangseinlage. Das Herbstfest dauert bis 17 Uhr.

Familientag in der Fondation Beyeler

rz. Die Fondation Beyeler lädt am Sonntag zum Familientag. Neben der neuen Ausstellung «Dalí, Magritte, Miró – Surrealismus in Paris» und der Ausstellung «Louise Bourgeois – À l'infini», wird ein attraktives Programm mit Kurzführungen, Workshops und Museumsspielen im Berower Park und im Museum für die ganze Familie angeboten.

Von 10 bis 18 Uhr können mit dem Museumseintritt sowohl die Ausstellungen als auch das Fest besucht werden. Für Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre ist der Eintritt kostenlos.

Die ganze Familie kann sich etwa beim Spiel «Surreale Augenblicke» gemeinsam auf eine Entdeckungsreise durch das Museum begeben und anhand von Bildausschnitten die dazugehörigen Werke und Künstler in der Ausstellung aufspüren. Gross und Klein können in den Workshops mit verschiedenen surrealistischen Techniken experimentieren oder etwa «Cadavre exquis», ein beliebtes Bildfigurenspiel der Surrealisten, ausprobieren.

Programm im Museum:

10–17 Uhr: Kurzführungen auf Deutsch in der Ausstellung «Surrealismus in Paris» zu jeder vollen Stunde (Dauer 30 Minuten).
11 Uhr/14 Uhr/17 Uhr: Kinderführungen (Dauer 30 Minuten).
13 Uhr/14.30 Uhr: Visites guidées en français (durée 30 minutes).

Programm im Park:

10–18 Uhr: Workshops mit surrealistischen Experimenten für alle Altersstufen
12 Uhr/14 Uhr/16 Uhr: «Circus Maus»: Heini Gugelmann mit seinen Kleintier-Artisten
10–18 Uhr: Museumsspiel «Surreale Augenblicke», Start im Foyer

Familientag in der Fondation Beyeler Sonntag, 23. Oktober, 10–18 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, für Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre kostenlos.

Reklameteil

Spendenaktion für den Tierheim-Neubau



Peter Blome, Direktor Antikenmuseum

«Ich unterstütze dieses Projekt – Sie auch?»

SMS-Spende (CHF 5.–):
Kennwort «TbB» an 488



www.baselzeigthaerz.ch
Eine Aktion des Tierschutz beider Basel

Hans Gygli verstorben

rz. Hans Gygli, langjähriger Rektor des Gymnasiums Bäumlhof, ist am 8. Oktober 83-jährig in Muttenz verstorben. Hans Gygli war der erste Rektor des einzigen Gymnasiums des Kantons auf Kleinbasler Seite. Das Gymnasium Bäumlhof hatte die ersten vier Jahre seine Heimat in der Kaserne, bevor im Jahr 1973 die Schulanlage am heutigen Standort bezogen werden konnte.

Alles im grünen Bereich?

Die Themen Vorsorge und Prävention spielen heute bei der Erhaltung der Gesundheit eine wichtige Rolle. Eine Möglichkeit hierzu bietet eine nicht invasive Methode (ohne Blutentnahme), das so genannte Stoffwechselscreening.

Die Pestalozzi Apotheke an der Hauptstrasse 29 in Lörrach bietet am Montag, 24. Oktober, einen individuellen Gesundheitscheck mit Hilfe des Stoffwechselscreenings an. Eine Terminreservierung ist erwünscht.

Reklameteil

DIE ZAHNÄRZTE.CH
Am Bahnhof Riehen

Dr. Dr. U. Thomas
Dr. S. Walter
med. dent. G. Markauskaité



- Behandlung am Abend und Samstag nach Vereinbarung
- 20 jährige Erfahrung in Implantologie
- Mikroskop für Wurzelkanalbehandlungen und Operationen
- Laser
- Metallfreie Restaurationen

Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr
061 641 11 15

R 2024675

GERÄTEBENZIN «Grüner Treibstoff» auch im Werkhof von Riehen

Mensch und Umwelt schonen

rz. Von Frühling bis Herbst benötigen Gärten, Rasen, Stadtpärke und Grünanlagen besondere Pflege. Werkhofsarbeiter, Mitarbeiter des Tiefbauamtes sowie weitere Angestellte des öffentlichen Dienstes beschneiden Stauden und Hecken, mähen Rasen und kümmern sich um gepflegte Pärke. Momentan kommen Forstarbeiter und bald der Einsatz von Schneefräsen und -pflügen hinzu. Doch die Arbeit mit Kleinmotorgeräten wie Rasenmäher und Heckenscheren ist nicht ganz ungefährlich: Schadstoffe aus dem Benzin gelangen in die Atemwege. Herkömmliches Benzin ist äusserst schädlich für Mensch, Maschine und Umwelt. Die Alternative ist das schadstoffärmere Gerätebenzin, das Mensch und Umwelt schont.

Von Arlesheim bis Bad Zurzach arbeiten vorbildliche Gemeinden mit der gesundheitsschonenderen Variante Gerätebenzin, die 90 Prozent weniger Schadstoffe enthält als herkömmliches Benzin. Und es werden immer mehr. Ende Juni forderten die Trägerorganisationen der Kerngruppe Gerätebenzin – die Krebsliga Schweiz, das Bundesamt für Umwelt, die kantonalen Lufthygieneämter, die Schweizerische Metall-Union und die Industrie – alle Schweizer Gemeinden auf, sich auf der Website www.geraetebenzin.ch als vorbildliche Gemeinde registrieren zu lassen. Mittlerweile sind bereits über 300 Schweizer Gemeinden der Aufforderung gefolgt. Die Gemeinde Riehen gehört auch dazu.

Dadurch, dass die vorbildlichen Gemeinden den «grünen» Treibstoff in ihren Werkhöfen und Forstbetrieben einsetzen, schonen sie die Gesundheit ihrer rund 2000 Mitarbeitenden. Im Tessin gehen Dutzende Gemeinden mit ihrem Engagement noch weiter: Sie finanzieren ihren Einwohnerinnen 50 Prozent der Kosten des Gerätebensins. Diese Gemeinden sind nicht nur ein Vorbild für andere Kommunen, sondern auch für ihre eigenen Bürgerinnen und Bürger. Was für die Mitarbeitenden der Gemeinde oder Stadt gilt, stimmt auch für private Gartenbesitzer. Denn die Nutzerinnen und Nutzer sind den Schadstoffen oft in unmittelbarer



Gerätebenzin ist für Kleinmotoren gleich gut wie herkömmliches Benzin, aber schadstoffärmer.

Foto: zVg

Nähe und während mehreren Stunden ausgesetzt. Sie gefährden ihre Gesundheit durch das Einatmen der Benzindämpfe und Abgase oder durch den Hautkontakt mit dem Benzin.

Benzin gelangt bei der Arbeit mit Rasenmähern, Heckenscheren, Motorsägen oder über die Abgase von Bootsmotoren direkt in die Atemwege der Benutzer. Aber auch beim Betanken dieser Geräte besteht ein Risiko, wobei beim Einatmen der Abgase oder bei Hautkontakt Kohlenwasserstoffe in den Blutkreislauf gelangen. Zu den negativen Auswirkungen der Luftschadstoffe auf die Gesundheit gehören Schleimhautreizungen der Augen und Atemwege, Einschränkung der Lungenfunktion, Erkrankungen der Atemwege, erhöhte

Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten, Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs. Gerätebenzin hingegen schon die Gesundheit des Geräteführers.

Auch verringern sich die NOx-Emissionen beim Einsatz des «grünen Treibstoffes» anstelle von herkömmlichem Benzin um etwa 20 bis 30 Prozent. Weiter weist das gesündere Gerätebenzin Vorteile auf wie bessere Lagerungsfähigkeit, Schonung des Motors und besseres Startverhalten. Gerätebenzin eignet sich für alle benzinbetriebenen Kleinmotorgeräte wie Rasenmäher, Heckenscheren, Freischneider, Motorsägen, Reinigungsgeräte oder Wintergeräte, aber auch für Bootsmotoren, Scooter und Mofas.

Bereits im September 2009 hat der Bundesrat beschlossen, die Kampagne Gerätebenzin finanziell und mit weiteren Massnahmen zu unterstützen. Sein Ziel ist, dass alle 26 Kantone und die rund 2600 Gemeinden bei Ausschreibungen Gerätebenzin verlangen. Konsequenterweise verwenden ebenfalls alle Bundesämter und die 13 selbstständigen Anstalten und Betriebe des Bundes Gerätebenzin. Dank gemeinsamer Anstrengungen konnte der Einsatz von Gerätebenzin in der Schweiz zwischen 2006 und 2009 verdreifacht werden. Heute werden pro Jahr rund acht Millionen Liter verwendet. Dank motivierten und vorbildlichen Gemeinden geht das Engagement weiter. Die teilnehmenden Gemeinden finden sich unter www.geraetebenzin.ch.

VERKEHRSSICHERHEIT Jetzt den richtigen Gummi montieren

Zeit für Winterpneus

rz. «So lange kein Schnee liegt, brauche ich keine Winterreifen», sagen sich noch immer viele Autofahrerinnen und Autofahrer. Diese Denkweise kann ins Auge gehen. Grund: Die Gummimischung eines Sommerpneus muss höheren Aussentemperaturen standhalten. Er bringt seine optimale Leistung deshalb erst oberhalb von etwa 7 Grad Celsius. Bei tieferen Temperaturen wird die Gummimischung jedes Sommerreifens jedoch hart und unelastisch.

Dies führt zu einem längeren Bremsweg und gefährlichen Situationen im Strassenverkehr. «Mit dem Wechsel auf Winterbereifung sollte man deshalb nicht bis zum ersten Schneefall warten, rät Markus Peter, Leiter Automobiltechnik & Umwelt beim Autogewerbeverband der Schweiz (AGVS). Als Faustregel gilt: Winterreifen von O bis O, also Oktober bis Ostern. Das wäre von jetzt an.

Es gibt noch einen weiteren wichtigen Grund, bei zunehmend kälterer Witterung die Reifen zu wechseln: Wird jemand mit Sommerreifen auf winterlichen Strassen in einen Unfall verwickelt, droht eine Kürzung der Versicherungsleistung.

Viele Autofahrer wechseln die Räder selbst. Das geht auch, ist aber möglicherweise nicht ganz optimal. Besser ist es allerdings, diese Arbeit einem Garagisten zu überlassen. Sie haben die nötigen Vorrichtungen, um den Wagen sicher und unbeschadet anzuheben. Die Experten wissen auch, wie wichtig es ist, die Winterräder vor der Montage korrekt auszuwuchten, und mit welchem Anzugs-Drehmoment die Radschrauben zu befestigen sind. Zudem können sie durch einen kurzen Blick auf Bremsanlage, Antriebswellen und Lenkung mögliche Defekte erkennen und beseitigen, ehe diese zur Gefahr werden.



Eines morgens wacht man auf und es hat geschneit. Darum sollte man jetzt die Winterpneus montieren (lassen). Für die eigene Fahrsicherheit und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer.

Foto: zVg

NATUR Die Igel fühlen sich im Herbstlaub wohl

Ein wichtiger Schutz in der kalten Zeit

rz. Der Herbst ist für Gartenbesitzer eine arbeitsintensive Jahreszeit. Vor dem ersten Schneefall wird noch einmal ordentlich aufgeräumt, mit allerlei Gerät bewaffnet wird der Garten in Form gebracht. Dabei geht häufig vergessen, dass mit unserer Ordnungswut das für den Winterschlaf dringend benötigte Futter und Nestmaterial des Igel weggeräumt und seine Schlupfwinkel zerstört werden.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, sich für einen igelfreundlichen Garten zu entscheiden. Der Einstieg ist ganz einfach: Möglichst viel Laub sollte liegen gelassen werden. Für die Tierwelt ist das Laub ein überlebenswichtiger Schutz in der kalten Jahreszeit. Im Laub finden viele Insekten, Larven und Spinnen ein geschütztes Quartier und können so den Winter überstehen. Davon profitieren auch die grösseren Tiere wie Igel, Blindschleichen und Vögel. Deshalb sollte das Laub liegen gelassen werden, wann immer es geht und nicht stört. Es ist auch sehr nützlich, wenn das Laub zusammengewischt und ein schöner grosser Haufen damit gemacht wird. Zusammen mit abgeschnittenen Ästen ergibt das einen idealen Überwinterungsplatz für Igel.

Aber bitte die Hände von lärmigen Laubsaug- und Bläsergeräten lassen, die für den Lebensraum ähnlich verheerend sind wie die Grundnetzfisherei für die Weltmeere. Sie hinterlassen toten Boden.

Der nächste wichtige Schritt auf dem Weg zu einem igelfreundlichen Garten besteht im Verzicht auf den Einsatz von Motorsensen und Fadenmähern. Diese Geräte machen es einfach, unter Hecken, Sträuchern und an anderen schwer zugänglichen Orten das Dickicht zu roden. Also genau dort, wo sich bevorzugt Igelnester be-



Vorsicht mit Gartengeräten – im Laub könnte ein Igel sein.

Foto: zVg

finden. Man zerstört damit nicht nur die letzten Schlupfwinkel für unsere stacheligen Gartengenossen; ohne vorheriges genaues Absuchen der Arbeitsfläche ist die Gefahr gross, dass

nach dem Roden ein schrecklich verstümmelter Igel zurückbleibt.

Wer etwas für Artenvielfalt in der Schweiz tun möchte, tut im Garten möglichst wenig.

Von Bananenschachteln bis Wohnungsabgabe

rz. Ein Umzug bringt gemischte Gefühle mit sich. Einerseits die Vorfreude auf den künftigen Wohnort, der – egal ob man in eine grössere oder eine kleinere Wohnung zieht – ein kleiner Neubeginn ist, der die Chance bietet, einen Teil seines Lebens neu einzurichten. Wenn auch die Möbel die alten bleiben. Damit ist bereits das Stichwort für die andere zuweilen schlafraubende Seite des Umzugs gegeben: das Ausräumen der Möbel und das Verstauen deren Inhalts in Bananenschachteln, Koffer und sonstige Behältnisse; möglichst so, dass am neuen Ort alles intakt ausgepackt werden kann. Mit etwas Planung – der Vorsichtige beginnt früher, wer den Nervenkitzel liebt, etwas später – ist auch der Hausrat einer Sammlernatur zügelbar.

Ist der Zügeltermin einmal festgelegt – in gleichzeitiger Absprache mit dem Arbeitgeber, der seinen Mitarbeiter einen solchen zur Verfügung stellen muss – kann es so richtig losgehen. Nun muss ein Transportunternehmen engagiert oder etwas Gleichwertiges aus dem privaten Umfeld auf die Beine gestellt werden. Bei Letzterem ist es wichtig zu überlegen, wer das grosse Umzugsauto fahren kann, wie viele Bekannte sich mobilisieren lassen, und ob die Rückenprobleme derselben nicht zu gravierend für eine solche Hilfeleistung sind. Entscheidet man sich für die Profis, gibt es auch dort noch Unterschiede. Es

lohnt sich, abzuschätzen zu versuchen, ob die Firma mit dem günstigsten Stundenansatz am Ende allenfalls die teuerste ist, weil ungeübtere Angestellte länger brauchen als die professioneller arbeitenden Leute des Unternehmens mit dem höheren Stundenansatz. Apropos professionell: Auch ob pauschal oder stundenweise abgerechnet wird, wie angebrochene Stunden verrechnet werden, oder was im Falle einer Beschädigung von Gegenständen passiert, gilt es im Voraus abzuklären.

Das «pièce de résistance» ist nach der geschafften Möbel- und Hausratverschiebung dann das Putzen der alten Wohnung – und damit verbunden und zuweilen ähnlich schweiss-treibend die Wohnungsabgabe. Auch mit Glauben an das Gute im Menschen empfiehlt es sich, zu diesem Termin auf einiges gefasst zu sein, zeigen sich doch als gutmütig eingeschätzte Hausbesitzer ab und zu – wenn es ans Portemonnaie geht – von ihrer unangenehmen Seite. Doch mit Selbstbewusstsein und der sorgfältig gemachten Mängelliste im Griff sollte auch diese letzte Hürde überstanden werden können. Der letzte Zügelstipp ist deshalb ein in die Zukunft gerichteter: In der neuen Wohnung unbedingt eine Mängelliste erstellen und dem Vermieter innerhalb der vorgegebenen Frist von 30 Tagen zum unterschreiben vorlegen – so ist bereits für den übernächsten Umzug vorgesorgt.



Wer einen Umzug gut vorbereitet und Profis hinzuzieht, erspart sich viele Mühen.

Fotos: zVg

FRÖDE

UMZÜGE

Basel **061 690 66 20**
www.froede.ch

RZ022813



Zügle?

061 307 38 00
Türkheimerstr. 17 Basel
www.settelen.ch

settelen

Wir verkaufen auch Umzugskarten

RZ022776

RIEHENER ZEITUNG

Suchen Sie
in Riehen
eine Wohnung?
Telefonisch, schriftlich,
auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre
Inserateaufträge entgegen.

Telefon **061 645 10 00**
Fax **061 645 10 10**

E-Mail
inserterate@riehener-zeitung.ch

Fleig AG

Unsere seit Jahrzehnten bewährten und von unserer Kundschaft geschätzten Dienstleistungen umfassen kostenlose Besichtigungen, Beratung und Offerten, Packer-Spezialisten für delikates Umzugsgut, Möbelschreiner für die De- und Remontage Ihrer Möbel sowie kompetente Abwicklung von Umzügen, auch ins nahe und entfernte Ausland.

In unserem über 2000 Quadratmeter umfassenden Möbellagerhaus in Reinach lagern wir kurz- oder langfristig vom Einzelmöbel bis zur kompletten Wohnungseinrichtung. Dank optimaler Lagertechnik garantieren wir für eine schonende und kostengünstige Mobiliarlagerung.

**UMZÜGE
MÖBELLAGER**

FLEIG AG 061 272 11 11
Basel www.fleigumzuege.ch

FLEIG

RZ024862



Fotos: zVg

47 Jahre Bürgin Transporte

rz. Bürgin Transporte – ein bestens bekannter Name in Riehen – feierte vorletztes Jahr das 45-jährige Bestehen. Rolf Bürgin ist seit vielen Jahren Spezialist für Kleinumzüge und Kunsttransporte jeglicher Art. Zum Dienstleistungsangebot gehören auch ein Möbellager sowie ein Umzugshop, wo man alles findet, was es für den Umzug braucht.

www.buergin-transporte.ch

Bürgin Transporte

- Umzüge/Kleintransporte
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Umzugsshop
- Entsorgungen

Rolf Bürgin

Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
Tel. **061 641 21 41**, Fax **061 641 21 51**
www.buergin-transporte.ch

RZ022876



Rolf Bürgin vor seinem Transporter.

Foto: zVg

WOHNUNGSMARKT

Gemeindeverwaltung Riehen
Im Dorfkern von Riehen zu vermieten

Ladenlokal / Büro

Das Mietobjekt befindet sich in der Fussgängerzone im Singeisenhof, nahe Einkaufszentrum, Beyelermuseum und Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel.
Raumaufteilung: 80 m² u. 13 m² / Kellerabteil 13 m²
Interessante Mietkonditionen.

Auskunft und Vermietung:
Gemeindeverwaltung Riehen
Beat Krähenbühl:
Tel. 061 646 82 48
beat.kraehenbuehl@riehen.ch

Reihenhaus in Hanglage

(Lörrach-Salzett) als Kapitalanlage für Euro 325'000.- zu verkaufen.

Die Liegenschaft ist fest auf 10 Jahre vermietet. Der monatliche Nettomietzins beträgt Euro 1100.-.
Nähere Informationen unter 0041 61 641 57 88

GESUCHT

Riehener Familie sucht für Eigenbedarf und/oder als Investition:

MFH/EFH/Baugrundstück/Wohnung

(Dach oder mit Garten)

zu kaufen im Niederholzquartier oder in Umgebung, schnelle und diskrete Abwicklung ist garantiert.
Telefon *079 455 86 64

Zu vermieten in **Bettingen/BS** per 1.12.2011 oder nach Vereinbarung

4½-Zi-Gartenwohnung, 111 m²

Wohnküche mit allem Komfort, Bad/WC, Du/WC mit Waschturm, Böden Parkett und Keramik, Einbauschränke, südseitiger Gartensitzplatz, Keller.

Miete Fr. 2395.- + NK Fr. 221.-, EHP Fr. 145.-,
Motorrad/Roller-Platz Fr. 30.-
Telefon 061 413 98 00
f.grob@matec-consulting.ch

Riehen an sonniger Lage mit wunderschönem Ausblick über das Autäli vermieten wir im Hinterengeli nach Vereinbarung

6-Zimmer-Doppel-Einfamilienhaus

Wohnfläche 180 m²
EG: Wohn- und Esszimmer mit Schwedenofen, Küche, sep. WC.
1. OG: 3 Schlafzimmer, Balkon, Bad/WC. DG: grosses Zimmer, Dusche/WC. UG: Zimmer, Keller und Wäscheraum. Wunderschöner Garten mit Sitzplatz. Autoeinstellhallenplatz.
Miete Fr. 4200.- pro Monat
Telefon 061 225 20 00

1½-Zimmer-Ferienwohnung

(vollmöbliert + guter Zustand) in Schopfheim-Güнденhausen günstig abzugeben.

VHB Fr. 85'000.-
Nähere Informationen unter 0041 61 641 57 88

Wir suchen für unsere Kunden Einfamilienhäuser/Villen Eigentümernwohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland

in Basel und nähere Umgebung. 100% Diskretion zugesichert.
Trisnova Tel. 061 - 313 61 16
info@trisnova.ch, www.trisnova.ch

Armin Schmid Immobilien Service

ALLES UNTER EINEM DACH

- Verkauf von Immobilien
- Immobilienbewertungen
- Beratungen bei Umbauten
- Finanzierungen
- Buchhaltungen

Armin Schmid Immobilien Service
Hauptstrasse 11, CH-4414 Füllinsdorf
Tel.: 061 603 91 68, Fax: 061 603 91 69
Mobil: 079 278 90 34
E-Mail: armin@as-immobilienservice.ch
www.as-immobilienservice.ch

Unser kleines Team betreut Sie fachkundig beim Kauf und Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Zusätzlich ab 1. Januar 2011 übernehmen wir Buchhaltungen für KMU's.

Zu vermieten

Attikawohnung

(Minergie) Niederholzstrasse, Lift, 3-Zimmer, ca. 90 m², 2 Terrassen à 25 m², Fr. 2600.- + NK Fr. 150.-/Mt.
Parkplatz in Einstellhalle: Fr. 150.-/Mt.
Buser Architekten 061 681 39 10

CARABELLI

Wir vermieten per **sofort** oder n.V. in **Riehen** im **Niederholzboden 21** eine **3 ½-Zi-Dachwohnung**

Wohnfläche ca. 101 m² mit sonnigem Balkon ca. 11 m². Bodenheizung, Parkettböden, Wohnküche mit Natursteinabdeckung, Glaskeramik, GWM, hochliegender Backofen, Rafflamellenstoren mit Elektroantrieb, Cheminée, WM/Tumbler in sep. Dusche.
Miete: Fr. 2'650.-/ NK Fr. 200.-

Weitere Details und Fotos unter www.carabelli.ch oder rufen Sie uns an: 061 278 94 44
Carabelli Architekten AG, Basel



Kennen Sie die Nutzungsreserven Ihres Grundstücks?

Wir zeigen sie Ihnen kostenlos auf.

Linder Immobilien Promotion GmbH

Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilienverkauf

Fredi Linder 061 643 13 33 f.linder@linderimmo.ch

Wir vermieten in **Riehen**, unweit vom Dorfzentrum, nach Vereinbarung äusserst grosszügige

2½-Zi-Wohnung, ca. 85 m², mit Aussicht ins Grüne

- Wohn-/Esszimmer mit 37 m²
- alle Zimmer mit Parkettböden
- Einbauküche mit GWM
- Bad/WC mit Fenster
- Wintergarten mit ca. 8 m²
- separater Balkon
- 2. OG ohne Lift
Mietzins Fr. 1790.- inkl. NK
Garage kann dazugemietet werden
Auskunft und Besichtigung: Telefon 061 205 08 70



Liegenschaftsberatung

Steinentorstr. 13 4010 Basel Tel. 061/205 08 70

berger liegenschaften

Im Wohnen zuhause.

2½ Zimmer-Alterswohnung Im Glögglihof 15, Riehen

- 60m²
- 3. Obergeschoss, Lift
- Balkon
- Parkettböden
- moderne Küche
- Dusche/WC
- Miete Fr. 1'391.- + NK 200.-
- Bezugstermin n. Vereinbarung

Berger Liegenschaften KG
Sabrina Winkler
Direktwahl +41 61 690 97 09
s.winkler@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch

Umgänglicher, sympathischer Zureisender sucht

Einliegerwohnung

in Riehen. Tel. 0049 172 6 52 53 50

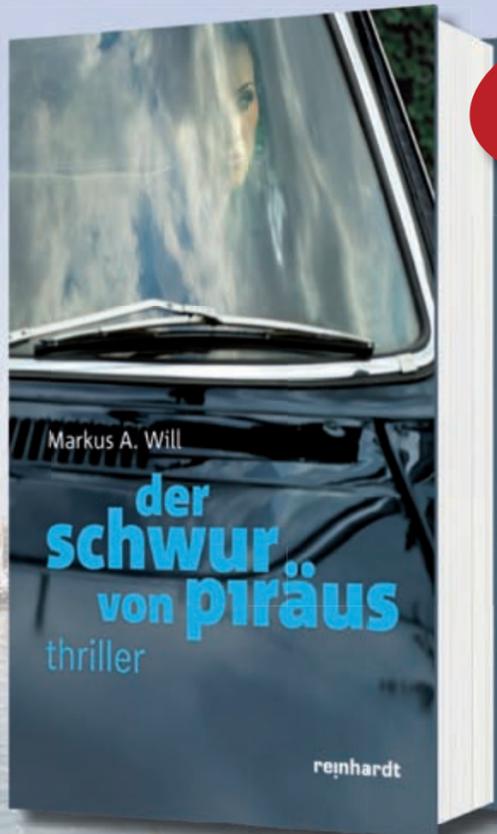
Einzelgarage oder Abstellraum

in Riehen gesucht.
Telefon 061 601 44 84

Zu vermieten im **Zentrum von Riehen** (Rössligasse 2, 1. Stock) schöne

1-Zimmer-Wohnung

ca. 39 m², mit Küche, Bad, Loggia, Kellerabteil, Parkett, Lift usw.
Miete: Fr. 660.- + NK
Tel. 079 551 80 44



Nach dem Bestseller «bad banker» der nächste Band des Erfolgsautors

Der Schweizer Bankier Carl Bensien will mithilfe einer geheim operierenden «Viererbande» die Welt vor dem drohenden Währungskrieg bewahren. Gemeinsam mit der Londoner Journalistin Carla Bell, mit der er liiert ist, schafft Carl Bensien trickreich den überraschenden Staatsstreich auf dem Weltwirtschaftsgipfel.

Markus A. Will
Der Schwur von Piräus
450 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-1769-6

Jetzt im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch

RIEHENER ZEITUNG

Abonnement

Bestellung

Ich abonniere die Riehener Zeitung zum Preis von Fr. 78.- pro Jahr.

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch

Die Superkur für alle Badewannen
BWA AG



10 Jahre Vollgarantie

Einsatzwannen aus Acryl

Reparaturen

info@bawa-ag.ch
Riehen Tel. 061 641 10 90

Privat sucht alten

Mercedes oder Porsche

Jahrgang 1955-1998, gepf. Zustand
Ihr Angebot an 079 439 65 75

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht - auch Sa/So, von allen Krankenkassen anerkannt, zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
Tel. 061 693 19 80
www.homecare.ch



RZ022915

Vorsicht vor Betrügern

rz. In der jüngsten Zeit musste sich die Kriminalpolizei mit unzähligen Betrugsanzeigen beschäftigen, weshalb die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt vor den nachfolgenden Deliktmaschen warnen möchte.

Spendenbetrüge

Auf der Strasse werden Personen angesprochen und aufgefordert, sich in eine Spendenliste einzutragen und unverzüglich einen Bargeldbetrag zu bezahlen. Solche Spendenaufrufe sind durchwegs eine reine Betrugschasse.

Verkauf von «Gold»-Schmuck

Die glitzernden Gold-Ringe und Gold-Armreifen, welche als «Schnäppchen» angeboten werden, bestehen aus Messing und sind wertlos.

Nigeria-Connection

Nach wie vor bekommen Personen E-Mails oder Briefe, wo diese aufgefordert werden, ihre Konten zur Verfügung zu stellen, um irgendwelche Millionenbeträge aus einem meist exotischen Land in die Schweiz zu transferieren. Dabei geht es darum, den Geschädigten Gelder in Form von angeblichen Provisionen, Vorauszahlungen oder Schmiergeldern abzuknöpfen.

Enkeltrickbetrüge

Nach wie vor werden – vor allem ältere Menschen – Opfer von Enkeltrickbetrügern. Dabei wird den Angerufenen vorgeworfen, am Telefon befände sich ein Verwandter/Bekannter und dieser würde dringend Geld benötigen. In leider nicht wenigen Fällen heben daraufhin die Opfer zum Teil hohe Geldbeträge ab und übergeben diese völlig unbekanntenen Personen, welche im Auftrag des angeblichen Verwandten/Bekannteten handeln würden.

Betrüge im Internetbereich

Viele Personen erhalten E-Mails oder Telefonanrufe mit der Aufforderung, auf ihrem PC Daten preiszugeben, gewisse Programmfenster zu öffnen, Kreditkartennummern zu übermitteln oder Passwörter zu nennen. Bei solchen Anfragen ist immer davon auszugehen, dass hier Betrüger am Werk sind.

Was kann man dagegen tun?

Jede Menge Vorsicht und ein gerüttelt Mass an Misstrauen sind wohl die besten Ratgeber. Wichtig ist auch die sofortige Meldung an die Polizei, damit seitens der Kriminalpolizei entsprechende Ermittlungen eingeleitet werden können.

MOOSTAL Initiativkomitee und IG Moostal reagieren auf Parlamentsentscheid

Initiativkomitee sieht Gesprächsbedarf



Blick vom Moostal Richtung Siedlungsrand – rechts die Langoldshalde, links das Mittelfeld.

Foto: Philippe Jaquet

rs. Das Initiativkomitee der «Neuen Moostalinitiative (Mittelfeld)» hat diese Woche über den vom Einwohnerrat beschlossenen Gegenvorschlag diskutiert und sucht nun das Gespräch mit dem Gemeinderat. Im Raum steht die Frage, ob die Initiative zu Gunsten des Gegenvorschlags zurückgezogen werden soll. Die Initiative verlangt, dass im Mittelfeld so viel Bauland wie nach dem Verwaltungsgerichtsurteil von 2007 möglich, ausbezogen wird. Der Gegenvorschlag lässt zwar etwas mehr Land in der Bauzone als die Neue Moostalinitiative, erreicht aber durch die Festsetzung von Baulinien und eine Bebauungsplanpflicht für die grösste betroffene Bauparzelle im Prinzip die gleiche Freihaltung wie in der Initiative gefordert, mit dem Vorteil, dass gegen diese Auflagen nicht wie gegen eine Auszonung rekuriert werden könnte.

Durch einen Rückzug der Initiative käme es nicht automatisch zu einer Volksabstimmung. Eine Abstimmung wäre in diesem Fall nur noch möglich, wenn gegen den Einwohnerratsbeschluss das Referendum ergriffen würde. In der Parlamentsdebatte haben sich nur einzelne Mitglieder der SVP und die FDP gegen den Gegenvorschlag ausgesprochen, die FDP befür-

wortete allerdings die Initiative. So scheint es unwahrscheinlich, dass eine Einwohnerratspartei zum Referendum gegen den Gegenvorschlag aufrufen wird.

Anfang Woche traf sich die IG Moostal zu einer Mitgliederorientierung. In einer Konsultativabstimmung sprachen sich die zwanzig Anwesenden – die IG Moostal zählt insgesamt rund sieben Mitglieder – klar für den Rückzug der Initiative aus. Der vom Einwohnerrat gutgeheissene Gegenvorschlag gehe über die Forderungen der Neuen Moostalinitiative hinaus. Da müsse es vom Volk fast schon als Zwängerei empfunden werden, wenn die Initianten an ihrem Begehren festhalten würden, wurde argumentiert. Befürchtungen gab es, dass mit dem Gegenvorschlag eine dichtere Bebauung der übrig gebliebenen Bauparzellen möglich wäre als mit der Initiative. Das würde mit den Auflagen eines Bebauungsplans verhindern, gaben sich andere überzeugt. Kritisiert wurde allgemein die über Jahrzehnte sehr baufreudige Haltung des Gemeinderats. Die Gemeinde hätte sich vehementer gegen die Begehlichkeiten des Kantons wehren müssen, hiess es, und den Verwaltungs-

gerichtsentscheid gegen eine komplette Auszonung des Mittelfelds weiterziehen müssen.

Obwohl gemäss Gegenvorschlag die Überbauung von drei Parzellen an Rheintalweg, Mohrhaldenstrasse und Lichsenweg möglich würde, hofft die IG Moostal, dass insbesondere mit der Besitzerin der grössten verbliebenen Bauparzelle an der Mohrhaldenstrasse, Immobilien Basel, eine Einigung erzielt werden kann. Die Gemeinde solle die strittigen Grundstücke kaufen und zumindest vorläufig nicht überbauen, wurde gefordert. Das entspräche auch dem Volkswillen gemäss der Volksabstimmung von 2004.

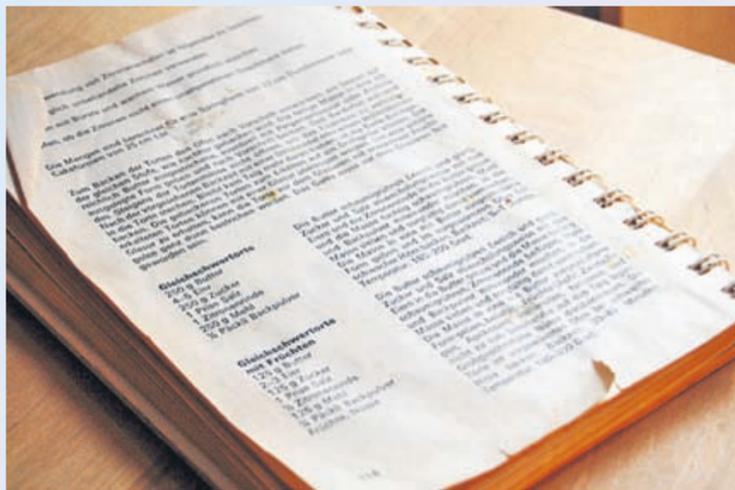
«Die IG Moostal versteht sich auch in Zukunft als Wächterin des Spazierparadieses Moostal», betonte IG-Präsident Heinrich Ueberwasser. Die IG Moostal werde deshalb jeden Versuch bekämpfen, den Volksentscheid für ein grünes Moostal auszuhehlen. Dabei dürfe man auch nicht vergessen, dass das Volk 2004 zwar das Mittelfeld komplett grün erhalten wollte, an der Langoldshalde aber einer Teilüberbauung knapp zustimmte. Auch wegen dieses Zugeständnisses wäre es nicht mehr als recht, das Mittelfeld nun unangetastet zu lassen.

Lotta schreibt ...

Über ein magisches Buch

Heute hatte ich Lust auf einen Kuchen. Einfach einen simplen, trockenen Kuchen, den man in den Kaffee tunken kann. Wenn mich so eine Kuchen-Back-Attacke überkommt, habe ich ein genaues Vorgehensmuster. Zuerst stöbere ich ein bisschen im Internet rum und wenn ich dann noch kein gutes Rezept gefunden habe, stelle ich mich einfach mal vor die Kochbücher im Regal und warte auf Inspiration. Meistens nehme ich ein, zwei Bücher heraus und blättere ein bisschen darin. Wenn ich dann immer noch nichts Passendes gefunden habe, habe ich noch eine letzte, sehr gute Ressource, auf die ich immer wieder gerne zurückgreife: das «Berner Kochbuch», ein klassisches Schweizer Buch, das alles von Kuchen, Marmeladen und Broten bis Sonntagsbraten enthält. Immer wenn ich ein richtig gutes Rezept brauche, gehe ich schnurstracks zu diesem Buch. Es ist wie eine gute alte Freundin, auf die immer Verlass ist! Es weiss auch bei kleineren Krisen immer genau, was zu tun ist.

Meine Mutter hat ihr erstes Berner Kochbuch im Hauswirtschaftsunterricht in der Schule bekommen; weil es aber so abgenutzt war, musste sie vor ein paar Jahren eine neue Ausgabe kaufen. Ich mag gebrauchte Sachen, die eine Geschichte haben. Unser Buch hat Flecken und klebt an einigen Stellen zusammen, aber das geschieht halt, wenn man in Back-Eile ist. Und meiner Meinung nach macht es ein Kochbuch sehr sympathisch, denn man sieht, dass es gebraucht wird! Zum Glück muss man bei die-



sem Buch auch kein schlechtes Gewissen haben, denn das Berner Kochbuch wird es sicher noch lange zu kaufen geben. Es ist mittlerweile schon über 70 Jahre alt.

Da spielt sich bei mir gleich ein Bild ein, wie eine Hausfrau in den 50er-Jahren in der Küche steht. Sie trägt ein rotweisses gepunktetes Kleid, Highheels, ein kariertes Schürzchen und ist gerade dabei, etwas aus dem selben Kochbuch zu backen, welches ich auch so oft benutze. Ist das nicht grossartig?

Also, falls sie noch kein Berner Kochbuch besitzen, gehen sie gleich los und ändern sie das, es gehört einfach in jeden Schweizer Haushalt! Sie werden es nicht bereuen, ich verspreche es!

Es ist wie eine klassische Perlenkette, die einfach immer passt!

Um es ihnen schmackhaft zu machen, hier noch mein liebstes Rezept des ganzen Buches. Seite 114, die ein paar Flecken und einen kleinen Riss aufweist, beweist dies! Dieser Kuchen ist einfach und simpel, aber sehr schmackhaft und liebenswert. Er ist auch nach mehreren Tagen noch lecker, vor allem wenn man ihn in Kaffee oder Kakao tunkt. Hmm! Und ausserdem hat man wahrscheinlich alle Zutaten schon im Haus! Bei uns zu Hause trägt dieses Rezept auch den Übernamen «Papi-Kuchen», logischerweise weil es der Lieblingskuchen meines Vaters ist.

So, und jetzt ran an den Backofen:

Gleichschwertorte

(Berner Kochbuch, Seite 114)

Zutaten:

- 250 g Butter oder Margarine
- 4 Eier
- 250 g Zucker
- 1 TL Zitronenschale
- 250 g Mehl
- 4 TL Backpulver

Anleitung:

Den Backofen auf 180 °C vorheizen und eine Springform mit Backpapier auskleiden. Die weiche Butter zusammen mit dem Zucker cremig rühren. Anschliessend die Eier und die Zitronenschale dazugeben und weitermischen. Zum Schluss das Mehl mit dem Backpulver einrühren. Den Teig in die vorbereitete Form geben und glatt streichen. In der Mitte des Ofens für 45 bis 60 Minuten backen, bis der Zahnstocher beim Einstecken sauber rauskommt. Den Kuchen in der Form etwas abkühlen lassen und dann auf einer Kuchenplatte anrichten. Etwas Puderzucker darüber und fertig!

Am besten schmeckt's zu einer Tasse Kaffee oder Tee!
Ich wünsche gutes Gelingen!

Ihre Lotta

Lotta lebt in Riehen. Sie fängt die Schönheiten des Alltags ein.

ZIVILSTAND

Todesfälle Bettingen

Spaar-Wallin, Ulla Victoria Kristina, geb. 1939, von und in Bettingen, Talweg 2.

Todesfälle Riehen

Niederer-Haueter, Madeleine Gisela, geb. 1921, von Lutzenberg AR, in Riehen, Burgstrasse 100.

Robischon-Baumann, Ed, in Riehen, Kettenackerweg 4.

Hoch-Schmitz, Irmgard, geb. 1922, von Deutschland, in Riehen, Chrischonnarain 135.

Geburten Riehen

Aliji, Enesa, Tochter des Aliji, Veli, von Serbien, und der Razije, Muftar, von Mazedonien, in Riehen

Müller, Manuel Leonard, Sohn des Müller, Philipp Oliver, von Niederbipp BE, und der Raffaella, Müller, von Niederbipp BE, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen

Pfaffenlohweg 22, S D P 418, 625,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Rosmarie Vöggtli, in Basel, Vital Josef Vöggtli, in Hochwald SO, Rahel Esther Vöggtli Ruff, in Basel, David Michael Vöggtli, in Basel. Eigentum nun: David Michael Vöggtli.

Hohlweg 2, S F StWEP 1-6 (= 229/1000 an P 1, 1300,5 m², Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle), MEP 1-8-1 (= 13/68 an StWEP 1-8 = 34/1000 an P 1), und MEP 1-8-2 (= 10/68 an StWEP 1-8). Eigentum bisher: P & F Immobilien AG, in Basel. Eigentum nun: Helen Roth, in Cotia, São Paulo (BR).

Gatterweg 18, S D StWEP 308-17 (= 130,5/1000 an P 308, 564 m², Wohnhaus, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Kathrin Brendlin und Christian Brendlin, beide in Riehen. Eigentum nun: Kristin Kapitzka und Florian Kapitzka, beide in Zürich.

Hohlweg 2, S F StWEP 1-4 (= 131/1000 an P 1, 1300,5 m², Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle), und MEP 1-8-7 (= 9/68 an StWEP 1-8 = 34/1000 an P 1). Eigentum bisher: P & F Immobilien AG, in Basel. Eigentum nun: Anja Bindschädler und Markus Bindschädler, beide in Bottmingen BL.

Baupublikationen

Riehen

2. Publikation (abgeänderte Pläne) Steingrubenweg 129, Sekt. RF, Parz. 1300

Projekt:

Abänderung und Ergänzung zum bereits publizierten Projekt «Neubau Einfamilienhaus»: verschmälerte Garageneinfahrt sowie Ausnahmeantrag zum Bebauungsplan Nr. 70, Ziff. 2

Bauherrschaft:

Cefalà Anja und Steven, Bischoffweg 15, 4125 Riehen
verantwortlich:
Scoob Partner GmbH, Färberstrasse 19, 4057 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektor schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 18. November 2011 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 19. Oktober 2011

Bauinspektorat

Reklameteil

Quietsche-entchen

inklusive

Wir machen Traumbäder.

FRIEDLIN AG RIEHEN
Rössliasse 40
4125 Riehen
Tel. 061 641 15 71
www.friedlin.ch

RZ024130

GEMEINSCHAFT Die reformierte Kirchgemeinde auf Pilgerreise ins Heilige Land

Reise mit Eindrücken und Begegnungen

Vom 1. bis 11. Oktober führte die reformierte Kirchgemeinde eine Pilgerreise ins Heilige Land durch. 24 Personen unter Leitung von Pfarrer Stefan Fischer besuchten Stätten, an denen Jesus gewirkt hat und die aus der biblischen Geschichte bekannt sind.

Vom Flughafen in Tel Aviv ging es mit dem Car zum Hotel in Tiberias. Dort angekommen genossen viele das Schwimmbad und den herrlichen Blick auf den See Genezareth. Am Sonntagmorgen war die Gruppe bei Benediktinern zu Gast, mit denen ein eindrücklicher Freiluftgottesdienst gefeiert wurde, und zwar an dem Ort, der mit der Brotvermehrung bei der Speisung der 5000 verbunden wird. Weiter ging es zum Berg der Seligpreisungen, in die Synagoge von Kapernaum und nach Betsaida, dem Herkunftsort von drei Jüngern Jesu.

Bei einer Bootsfahrt auf dem See wurde die Geschichte vom Fischfang des Petrus lebendig.

In den folgenden Tagen wurden die Golanhöhen besucht und ein Blick über den neuen Zaun nach Syrien geworfen. Von der gewaltigen Burg Nimrud ging es zu Fuss zu den Jordanquellen in Banyas und dann weiter nach Dan, zu weiteren Quellen und den historischen Ausgrabungen aus der Zeit der Könige vom Nordreich Israels im 8. Jahrhundert vor Christus.

Die Ausgrabungen in Megiddo liessen die Geschichte vergangener Jahrtausende lebendig werden. Dazu gehörten steinzeitliche Opferstätten, Pferdeställe des Königs Ahab und ein unterirdisches Wassersystem. Nach einem Blick über die Bucht von Haifa ging es zur Kreuzfahrerstadt Akko. Die Mosaiken von Sepphoris, der



Die Reisegruppe der reformierten Kirchgemeinde grüsst aus dem Heiligen Land.

Fotos: Stefan Fischer, zVg



Eindrückliches Erlebnis: Der Felsendom und die Klagemauer.

einstigen Hauptstadt Galiläas, beeindruckten in ihrer Feinheit. Nach einem Besuch in Nazareth, dem Ort der Jugend Jesu, ging es auf den Berg Tabor mit einem herrlichen Ausblick bis zu den Bergen Jordaniens.

Nach dem Besuch von weiteren Orten ging es durch den Jordangraben und den Ruinen des alten Jerichos nach Jerusalem. In der Abenddämmerung wurde vom Ölberg der erste Blick auf die goldene Stadt geworfen, die in den folgenden Tagen ausgiebig erkundet wurde. Insbesondere die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen bot immer wieder neue Perspektiven. Zu den Orten der biblischen

Tradition gehörten die Grabeskirche, und der Teich Bethesda.

Es überraschte, auf dem Haram esh-Sharif, dem ehemaligen Tempelberg, auf dem heute der Felsendom mit seiner goldenen Kuppel und die Al-Aqsa-Moschee die Stadt überragen, den Koran lesende Frauen und betende orthodoxe Juden anzutreffen. Der Gang zur Klagemauer und der Gottesdienst in der evangelischen Erlöserkirche ergänzten die Eindrücke der Religionen. In Bethlehem gab es neben den Pilgerstätten von Hirtenfeld und Geburtskirche in der Abrahamsherberge eine Begegnung, welche in den palästinensisch-israeli-

schen Konflikt und kirchliche Ansätze zur Versöhnung einführte.

Schliesslich ging es durch die Wüste Juda nach Qumran, dem Ort der Schriftrollen. Nach dem Baden im Toten Meer, der Oase Engedi und der Bergfestung Masada ging die Fahrt nach Arad. Nach dem Besuch eines Tempels aus der Eisenzeit und einer fünftausend Jahre alten Stadtanlage aus der Bronzezeit ging es zurück zum Flughafen. Nach den langwierigen Sicherheitskontrollen und dem Rückflug ging die 11-tägige Reise mit vielen Eindrücken und Begegnungen zu Ende.

Pfr. Stefan Fischer

Publireportage

Die Säulen der Vorsorge

AHV und Pensionskassen sind nicht mehr so sicher, wie sie es einmal waren – das ist bekannt. Eine persönliche Vorsorgeplanung kann diese Unsicherheiten jedoch ausgleichen. Die private Vorsorge über die Säule 3a bietet eine interessante Variante – das Wertpapiersparen.

Das Schweizer Vorsorgesystem basiert auf drei Säulen und ist in seiner Art einmalig. Neben der staatlichen Altersvorsorge (AHV) und der beruflichen Vorsorge (BVG) wird zunehmend die private Vorsorge der 3. Säule wichtiger.

Die finanzielle Situation für die Zeit nach der Pensionierung zu sichern, verlangt ebenso eine Strategie wie andere Lebensplanungen. Für junge Leute lohnt es sich, früh mit der Vorsorge zu starten. Wer früh vorzusorgen beginnt, profitiert auch bei kleinen regelmässigen Einzahlungen von einem beträchtlichen Vermögen im Alter. Selbst wer das 50. Lebensjahr erreicht hat, kann die richtigen Weichen in eine zufriedenstellende finanzielle Zukunft stellen. Auch für Frauen in jedem Alter lohnen sich der individuelle Finanzcheck und spezielle Vorsorgelösungen. Denn sie haben häufig, bedingt durch

Babypausen, Erziehungszeiten und Teilzeitarbeit, die schlechtere finanzielle Vorsorge.

Angebote zur privaten Vorsorge sind vielfältig. Es gibt eine Reihe an Finanzprodukten mit hohem, niedrigem oder gar keinem Risiko vom Sparkonto bis zum Wertschriftensparen.

Steuroptimierung und private Vorsorge mit der Säule 3a

Die gebundene Vorsorge – die Säule 3a – dient einerseits der privaten Altersvorsorge, andererseits der Steuroptimierung; die jährlichen Steuerersparnisse sind bedeutend. Zum Zeitpunkt des Bezugs der angesparten Guthaben fällt eine einmalige Kapitalleistungssteuer an. Deshalb ist es sinnvoll, mehrere Vorsorgekonten 3a zu eröffnen und diese zeitlich gestaffelt zu beziehen. Dadurch kann die Steuerbelastung reduziert werden.

Einzahlungen bis Ende Dezember

Wer bis zum 31. Dezember 2011 den möglichen Restbetrag auf das Säule-3a-Konto einzahlt, optimiert seine diesjährige Steuerrechnung. Der derzeitige Höchstbetrag für Pensionskassen-Versicherte liegt bei maximal Fr. 6682.–. Der Höchstbetrag für nicht Pensionskassenberechtigte bei 20% des Einkommens oder maximal Fr. 33408.–.

Wertschriftensparen macht mehr aus dem Geld

Das Sparen-3a-Konto hat unbestritten Vorzüge, doch wer über einen langen Zeitraum vorsorgen will, macht mit dem Wertschriftensparen im Rahmen der Säule 3a mehr aus seinen angesparten Geldern. Durch die Swisssanto, das Gemeinschaftsunternehmen der Kantonalbanken für Anlage- und Vorsorgedienstleistungen, kann die BKB Wertschriften zu aussergewöhnlich attraktiven Konditionen anbieten.

– Wertschriften mit kontrolliertem Risiko: Die Anlagengruppen sind über eine Vielzahl an Wertpapieren diversifiziert. Der Aktienanteil von Vorsorgeprodukten ist gesetzlich auf maximal 50% limitiert.

– Begrenztes Fremdwährungsrisiko: Der Fremdwährungsanteil ist

bei Vorsorgeprodukten gesetzlich auf 30% begrenzt und das Verlustrisiko dadurch begrenzt. Dagegen ist ein positiver Beitrag zur Anlagenrendite der Vorsorgeprodukte zu erwarten, wenn die beiden Hauptwährungen US-Dollar und Euro wieder aufgewertet werden.

– Gestaffelte Einzahlungen: Per Dauerauftrag lassen sich die Einzahlungen in die Säule 3a monatlich tätigen. Dabei kommt der Durchschnittskosteneffekt zum Tragen. Das heisst, bei tiefen Kursen werden mehr Fondsanteile gekauft und bei hohen Kursen entsprechend weniger. Der durchschnittliche Einstandspreis lässt sich damit optimieren.

Beim Wertpapiersparen ist dem späteren Verwendungszweck sowie dem Anlagehorizont besonde-

re Beachtung zu schenken. Wenn das Kapital nach der Pensionierung gezielt für die Amortisation einer Hypothek, für eine Reise oder Anschaffungen verwendet wird, sollte ein Aktienanteil vorgängig sukzessive reduziert werden. Auf eine Reduktion kann jedoch verzichtet werden, wenn das Kapital mit der gleichen Anlagestrategie wie das übrige freie Vermögen weiter angelegt werden soll.

Basler Kantonalbank
Telefon 061 266 33 33 oder
welcome@bkb.ch
Checkliste zur Vorbereitung:
www.bkb.ch/finanzplanungvorbereitung.htm

 **Basler Kantonalbank**
fair banking

Individuelle Beratung und Vorsorgeplanung für Menschen ab dem 50. Lebensjahr

Bei der finanziellen Gestaltung unterstützt die Basler Kantonalbank gezielt Menschen ab dem 50. Lebensjahr mit Beratungsdienstleistungen – insbesondere mit dem kostenfreien Finanzcheck und der persönlichen Finanzplanung – und zeigt, wie persönliche Ziele und Wünsche erfüllt werden können.

Speziell für Frauen – Vorsorgeplanung mit Lady Consult

BKB-Lady Consult ist eine Finanzplattform von Frauen für Frauen. Spezialistinnen helfen, die individuelle Situation zu analysieren und kompetente Finanzlösungen auszuarbeiten.

Für junge Leute – Start in eine sichere Zukunft

Die Basler Kantonalbank begleitet Berufseinsteiger und Studenten bei der Vorsorgeplanung. Im Zusammenhang mit der persönlichen finanziellen Situation des Kunden wird ein optimaler Vorsorgeplan erstellt – auch für das kleinste Budget.



Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen. www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel

RAIFFEISEN

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**

Fax **061 645 10 10**

E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch

WENK
Haus + Garten
Gartengestaltung/-pflege

Rössligasse 30 4125 Riehen
Telefon 061 641 20 88
www.wenkgarten.ch

LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS
für Riehen und Bettingen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate

061-641-641-0
MONTAGS GESCHLOSSEN

KREUZWORTRÄTSEL NR. 42

beschwingter Rundtanz	die Zollfreistrasse ist weiterhin eines	Güggel	US-Geheimdienst	beziehungswiese, kurz	grosse Insel u. Staat	man knetet ihn	das Quartier war RZ-Strassenporträt	Wild	ital. Fluss
13			Abk. für Integrationsbüro		kl. Dolch m. dreikantiger Klinge				
Zitrusfrucht	sie ist zeitgemässe Art, sich zu kleiden	nordgerm. Form v. Wodan	gehört z. Gattung Rhododendron	Personalpronomen	Küchenhilfe		steht auch für Gott	12	Holzgewächs
				10				Doppelkonsonant	
er ereilt uns alle		engl.: eins	kurz für Teilentladung	mehr als eng				9	bestimmter Artikel
6					Schlussfolgerung	in Ordnung, knapp u. locker	Gegenstück zu Moll		
er weiss viel über Sachgebiet (z.B. Wein)			sie stecken Kopf in Sand	sagte man einst für Onkel				3	Gebirge in Belgien
Vorbeter i. Moschee	das Neue Heim ging an diese Stiftung	Land in Nordafrika	sie erscheint i. Märchen	Jackett			berühmter ital. Wein	8	Hintern
			Basler Ständekandidatin	14	Stellen m. Wasser i. d. Wüste	kurz für Leukozyten	Public Relation, abgekürzt		
Stadt in Graubünden	Schachfigur					CH-Auto-kennz.	kurz f. oder		
2			Nebenfluss d. Mosel	span.: binden		kurzer Inter-cityzug	um ihn herrscht Dauerkrise		
Region i. Südost-europa	manchmal ist es Niete		chin. Dynastie (222-280)	4	schweiz. Grossbank	circa, Abk.	in, als franz. Präposition		
			wichtiger Kanal in Ägypten					7	Zahlwort
Geschwulste	Sprache in Afrika		diese Buchstaben stehen auf jedem Buch	1		Bit, kurz	chem. Zeichen f. Rhenium		
			T..t = Prüfung	5	Jahreszeit				15

BÄUMLIHOFF PRINT
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Deine Maturaarbeit!

Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
vorm. Notegen Copy AG

Schranz AG Riehen

Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heintelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren

FABMO
Fashion • Bike & Moto
Service - Verkauf - Reparaturen

Mondia • Raleigh •
Univega • Focus • Pony

Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabimo@bluewin.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 43 vom 28. Oktober, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen

Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Oktober-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.

Lösungswort Nr. 42

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Merkel Druck Merkel Druck AG
Baselstrasse 52, 4125 Riehen

Ihr Druckzentrum für Kreatives & Innovatives
Wir bringen Ideen auf Papier, für Geschäftliches und Privates

- > Daten / Layouts für Ihre Drucksachen
- > Offset- und Digitaldruck bis zum Endprodukt
- > Druck und Versand von Mailings

mehr unter: www.merkel.ch oder 061 641 44 59

A. + P. GROGG
GARTENBAU
Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
www.gartenbau-grogg.ch

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

GIMA
GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00

Sensationell günstige Preise auf

Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:
Miele, Bosch, Electrolux,
Bauknecht, FORS-Liebherr usw.

Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr
Sa, 9-12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 405 11 66
info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

Wir bieten Backwaare so wie friener aa?
Das isch dr erschti Fuggs,
wo no traditionell und sälber bagge kaa.

Fuchs
Bäckerei Fuchs
Mo-Fr 4.30-12.30, 15-18 Uhr
Sa 4.30-12.30 Uhr
So und Feiertage 7.30-10.30 Uhr
geöffnet, beim Zoll, D-Weil Ost

ortho-portal.ch

Informieren - Austauschen - Fragen - Teilnehmen

Bestattungen
STOLZ SÖHNE

Überführungen
im In- und Ausland
Trauerdrucksachen

Brünnlirain 7, Riehen
Tel. 061 641 07 07

ORIENTIERUNGSLAUF Schweizer Meisterschaft Langdistanz**Ines Brodmann auf Platz fünf**

rz. Ines Brodmann hat ihr Ziel, an den Langdistanz-Schweizer-Meisterschaften eine Medaille zu gewinnen, verpasst. In Les Prés-d'Orvin bei Biel wurde sie am vergangenen Sonntag im Eliterennen der Frauen Fünfte. Meisterin wurde auf einem physisch anspruchsvollen Gelände überraschend die fünfundzwanzigjährige Winterthurer B-Kader-Läuferin Sarah Lüscher. Die Silbermedaillengewinnerin Sabine Hauswirth stand überhaupt erstmals auf einem Schweizer-Meister-Podest, Dritte wurde die neue Nationaltrainerin Vroni König-Salmi.

Bei den Junioren H20 lief der Riehener Robin Brodmann auf den achten Platz.

Orientierungslauf, Schweizer Meisterschaft Langdistanz, 16. Oktober 2011, Les Prés-d'Orvin (Biel)

Frauen Elite (11,2 km/400 m HD/21 P): 1. Sara Lüscher (Winterthur) 1:16:34, 2. Sabine Hauswirth (Belp) 1:18:55, 3. Vroni König-Salmi (Forch) 1:18:56, 4. Brigitte Mathys (Büetigen) 1:19:04, 5. Ines Brodmann (Riehen) 1:19:12. – **Damen A Kurz (4,4 km/155 m HD/12 P):** 45. Claudia Wirz (Bettingen) 47:02. – **Damen B (4,1 km/85 m HD/10 P):** 18. Heidi Lüdin (Bettingen) 45:46. – **Damen D55 (5,5 km/130 m HD/13 P):** Ruth Brodmann (Riehen) disqualifiziert (Postenfehler). – **Mädchen D12 (4,4 km/95 m HD/10 P):** 18. Livia Lüdin (Bettingen) 40:42, 27. Hannah Wirz (Bettingen) 49:54.

Junioren H20 (12,6 km/460 m HD/27 P): 8. Robin Brodmann (Riehen) 1:27:19. – **Herrn B (6,2 km/200 m HD/12 P):** 31. Matthias Lüdin (Bettingen) 1:20:49.

SPORT IN KÜRZE**Simone Werner ist Leichtathletin des Jahres**

rs. Simone Werner (Old Boys Basel) wurde vom Leichtathletik Leistungszentrum Nordwestschweiz zur Athletin des Jahres 2011 gewählt. Die 18-jährige Riehenerin ist U20-Schweizer-Meisterin über 400-Meter und wurde mit der Schweizer 4x400-Meter-Staffel in neuer Schweizer Rekordzeit Siebte an den U20-Europameisterschaften. Athlet des Jahres wurde der Liestaler Kugelstösser und Diskuswerfer Gregori Ott. Die Preisübergabe fand am Mittwochabend im Kutschmuseum in Brüglingen statt.

Riehener Delegation am Hallwilerseeauf

ue. Am Hallwilerseeauf vom vergangenen Samstag, einem Halbmarathon über 21,1 Kilometer, waren mehrere Riehenerinnen und Riehener am Start. Schnellster Riehener war Hendrik Moordag, der in der Zeit von 1:21:57 bei den Männern M40 den 21. Platz belegte. Schnellste Riehenerin war Erika Jaretski Müller in 2:14:58, was bei den Frauen W60 für den 28. Platz reichte.

37. Hallwilerseeauf, 15. Oktober 2011, Halbmarathon (21,1 km), Riehener Resultate

Männer M30: 323. Peter Trybus 1:41:14. – **Männer M40:** 21. Hendrik Moordag 1:21:57, 130. Marko Grebensek 1:29:43, 408. Roman Jacomet 1:50:42, 511. Carmelo Scire 1:43:13, 693. Guido Jacomet 1:50:42, 797. Mark Hetzer (SSCR) 1:57:31. – **Männer M50:** 405. Uwe Meya 1:56:52, 530. Martin von Bidder 2:36:53. – **Männer M60:** 57. Rolf Iseli (SSCR) 1:49:51, 114. Heinz Lorent (SSCR) 2:05:36.

Frauen W50: 127. Susanne Meya 2:15:03. – **Frauen W60:** 28. Erika Jaretski Müller (SSCR) 2:14:58, 31. Renate Iseli (SSCR) 2:28:01.

Fussball-Resultate

2. Liga Regional: FC Rheinfelden – FC Amicitia I	3:2
3. Liga, Gruppe 3: FC Münchenstein – FC Amicitia II	6:0
4. Liga, Gruppe 2: FC Riehen I – FC Arisdorf	3:2
4. Liga, Gruppe 5: FC Riehen II – US Olympia	7:3
ASC Sparta-Helvetik – FC Amicitia III	3:0
Senioren, Promotion, Gruppe 2: FC Amicitia – US Botteccia	
Senioren, Regional, Gruppe 1: CD Español Basel – FC Riehen	1:2
Veteranen, Regional, Gruppe 2: FC Amicitia – BCO Alemannia	
Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2: FC Nordstern b – FC Amicitia b	1:3
FC Riehen – SV Augst b	15:2
Junioren A, Promotion: FC Amicitia a – FC Therwil a	
Junioren B, Promotion: SV Muttentz a – FC Amicitia	18:0
FC Amicitia – FC Gelterkinden	3:1
Junioren C, Promotion: FC Amicitia a – SC Binningen a	
Junioren D9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: FC Amicitia a – FC Münchenstein a	4:3
Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2: SV Muttentz c – FC Amicitia b	3:7
Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2: FC Amicitia c – FC Gelterkinden c	8:5

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional: So, 23. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia I – BSC Old Boys II	
3. Liga, Gruppe 3: So, 23. Oktober, 15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia II – FC Riederwald	
4. Liga, Gruppe 2: Sa, 22. Oktober, 18 Uhr, Grendelmatte FC Laufenburg/Kaisten – FC Riehen I	

4. Liga, Gruppe 5:
So, 23. Oktober, 10.30 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia III – SC Steinen Basel
So, 23. Oktober, 11 Uhr, Schützenmatte
BSC Old Boys – FC Riehen II

Senioren, Promotion, Gruppe 2:
Sa, 22. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – FC Laufen

Senioren, Regional, Gruppe 1:
Do, 27. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen – FC Lausen 72

Veteranen, Basler Cup, Achtelfinals:
Di, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – FC Liestal

Veteranen, Regional, Gruppe 2:
Sa, 22. Oktober, 14.45 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – ASC Sparta-Helvetik

Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2:
Do, 27. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen – VfR Kleinhüningen c

Junioren B, Basler Cup, Achtelfinals:
Mi, 2. Oktober, 20 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – SC Binningen

Junioren B, Promotion:
Sa, 23. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – FC Aesch a

Junioren C, Basler Cup, Achtelfinals:
Mi, 26. Oktober, 19 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – FC Allschwil a

Junioren C, Promotion:
Sa, 22. Oktober, 15 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – FC Möhlin-Riburg/ACLI a

Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2:
Sa, 22. Oktober, 14 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia b – BSC Old Boys c

Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2:
Sa, 22. Oktober, 12 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia c – FC Röschenz b

Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 5:
Sa, 22. Oktober, 12 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia d – FC Kaiseraugst c

Volleyball-Vorschau

Frauen, Nationalliga B, Westgruppe:
Sa, 22. Okt., 16 Uhr, Doppelturnhalle Säli
FC Luzern – KTV Riehen I

Frauen, 2. Liga:
Sa, 22. Okt., 18 Uhr, Sappeten Bubendorf
VBC Bubendorf – KTV Riehen II

Frauen, 4. Liga, Gruppe C:
Sa, 22. Oktober, 18 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen III – Kaiseraugst I

Junioren U23, 1. Liga:
Sa, 22. Oktober, 14 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen – TV Muttentz

Do, 27. Oktober, 19 Uhr, Schule Bettingen
TV Bettingen – SC Gym Leonhard

Männer, 2. Liga:
Fr, 21. Oktober, 20.30 Uhr, Hofmatt SH
VBC Gelterkinden – KTV Riehen

Basketball-Resultate

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe:
CVJM Riehen I – Wallaby Basket **31:64** |

Basketball-Vorschau

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe:
Sa, 22. Oktober, 17.30 Uhr, Palasport
Sopraceneri Bellinzona – CVJM Riehen I
So, 23. Oktober, 18 Uhr, Breitli
Greifensee Basket – CVJM Riehen I

Männer, 2. Liga Regional:
Mi, 26. Oktober, 20.15 Uhr, Hagenbuchen
BC Arlesheim – CVJM Riehen I

Unihockey-Resultate

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2:
UHC Riehen I – UHC Burgdorf **2:4** || **UHC Riehen I – Herzogenbuchsee** | **3:6** |

Junioren A Regional, Gruppe 4:
TV Liestal – UHC Riehen **6:8** || **White Horse Lengnau – UHC Riehen** | **6:7** |

Junioren B Regional, Gruppe 5:
Reinacher SV – UHC Riehen **ff 0:5** || **UHC Riehen – TV Bubendorf** | **5:10** |

Handball-Vorschau

Junioren U17, Meister:
Sa, 22. Oktober, 14 Uhr, Niederholz
Handball Riehen – TV Magden/TV Möhlin

Junioren U15, Promotion:
Sa, 22. Oktober, 15.30, Niederholz
Handball Riehen – TV Kleinbasel

BASKETBALL Meisterschaft Frauen Nationalliga B**CVJM Riehen wagt einen Neuaufbau**

Mit einem stark veränderten Team und einer Heimniederlage gegen Wallby Basket starteten die Basketballerinnen des CVJM Riehen in die neue Nationalliga-B-Saison.

re. Die Saison 2011/12 steht für die Nationalliga-B-Basketballerinnen des CVJM Riehen im Zeichen des Neuaufbaus. Nachdem mit Laetitia Block, Lonke Trynes, Aliz Till und Franziska Lütolf vier Spielerinnen des letztjährigen Kaders das Team verlassen haben, stellte sich die Frage, ob man in der zweithöchsten Schweizer Liga weitermachen wolle oder ob es aus personellen und sportlichen Gründen sinnvoller wäre, das Team aus der Nationalliga B zurückzuziehen und einen Neuaufbau in der zweiten regionalen Liga zu beginnen. Nach internen Abklärungen entschlossen sich Verein und Team gegen den Rückzug und hielten dies auch im Hinblick auf die Entwicklung des eigenen Nachwuchses für die derzeit richtige Entscheidung. Die Verantwortung für das Team liegt weiterhin bei Trainer Raphael Schoene und Assistententrainerin Pascale Walther.

Aus der erneuten Kooperationsvereinbarung mit dem TV Muttentz konnten mit Leila Isner und Priska Inderbinen zwei weitere Inter-U20-Juniorinnen gewonnen werden, welche in Form der Jugendförderung weiterhin für den TV Muttentz bei den Inter U20 spielen werden und zusätzlich beim CVJM Riehen in der Nationalliga B. Mit Andrea Preiswerk, welche nun bereits die zweite Saison für Riehen



Das neue CVJM-Team (von links): Pascale Walther (Assistenzcoach), Karine Schnyder, Jasmine Schoene, Daniela Zum Wald, Leila Isner, Sarah Wirz (Captain), Andrea Preiswerk, Sabina Kilchherr, Nadine Heitz, Sonja Heidekrüger, Kaisa Santanen, Raphael Schoene (Coach).
Foto: zVg

spielt, konnte das Projekt der Jugendförderung bereits in der vergangenen Saison lanciert werden. Für diese Juniorinnen wurden mit drei bis vier Trainingsmöglichkeiten pro Woche optimale Bedingungen geschaffen, wobei die beiden Vereine auf der einen Seite grossen Wert auf die individuellen sportlichen Entwicklungen der Spielerinnen legen und auf der anderen Seite auf das soziale und altersgerechte Umfeld bedacht sind.

Mit einem Altersdurchschnitt von 26,5 Jahren gehören die Riehenerinnen zu den älteren NLB-Teams. Die Erfahrung der Spielerinnen könnte sich im Laufe der Saison bezahlt machen. Andererseits wird es schwieriger, mit den jungen, schnellen und konditionell starken Teams mithalten zu können.

In der Qualifikationsphase wird es für die Riehenerinnen in der NLB-Ostgruppe zunächst darum gehen, mög-

lichst unter die besten sechs der insgesamt neun Teams zu kommen, um sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren. Dort treffen die Teams auf je drei Teams der anderen Gruppe, die Resultate der zwei Teams aus der eigenen Gruppe werden übernommen. Je die ersten vier der beiden Zwischenrundengruppen bestreiten die Playoffs (Viertelfinals, Halbfinals und Final), der Sieger steigt in die Nationalliga A auf.

Für die Riehenerinnen wird es eine lehrreiche Saison, in welcher man sich als Team verbessern will, um längerfristig auf nationaler Stufe bestehen zu können. Obwohl der Verein keine ausländischen Spielerinnen unter Vertrag nehmen wird, will man unter keinen Umständen zum Kanonenfutter anderer Teams werden. In den ersten Begegnungen hat sich gezeigt, dass den Riehenerinnen noch ein weiter Weg bevorsteht.

Missglückter Saisonstart gegen Wallaby

sw. Am vergangenen Sonntag traf der CVJM Riehen im ersten Meisterschaftsspiel der Saison zu Hause auf Wallaby Basket. Die Riehenerinnen begannen in der Sporthalle Niederholz mit einer Zonen-Defensive und wollten so die Rebounds für sich gewinnen, um schnelle Gegenangriffe zu lancieren. Dies funktionierte aber nicht und Riehen geriet schnell in Rückstand. Coach Raphael Schoene stellte auf eine Frau-Frau-Defensive um, um die Zürcherinnen besser unter Kontrolle zu halten. Am Ende des ersten Viertels stand es 8:20.

Im zweiten Viertel spielte Riehen weiter mit der Frau-Frau-Defensive und konnte im Angriff aus guten Positionen punkten. Doch leider begingen die Riehenerinnen schon früh viele Fouls. Bereits nach vier Minuten hatten sie schon vier Mannschaftsfouls und Wallaby kam früh zu Freiwürfen.

Trotzdem gewann Riehen dieses Viertel mit einem Punkt, sodass es zur Halbzeit 21:32 stand.

In der Pause forderte Coach Schoene eine Steigerung. Der Start ins dritte Viertel glückte und Riehen kam durch eine gute Defensive und erfolgreiche Abschlüsse bis auf sieben Punkte heran. Für einen kurzen Moment war wieder alles offen, doch dann funktionierte bei Riehen nichts mehr. Es gab viele Fehlpassse, was die Gegnerinnen ausnutzten, und nach dem dritten Viertel stand es 29:48.

Im letzten Viertel funktionierte das Angriffsspiel der Riehenerinnen überhaupt nicht mehr. Die vielen Ballverluste der Riehenerinnen ermöglichten Wallaby einfache Punkte. Riehen konnte in den letzten zehn Minuten nur noch zwei Punkte erzielen und so ging das Spiel mit 31:64 verloren.

Dieses Wochenende steht mit einer Doppelrunde eine neue Herausforderung bevor. Am Samstag trifft Riehen im Tessin auf Bellinzona und am Sonntag ebenfalls auswärts auf Greifensee.

CVJM Riehen I – Wallaby Basket 31:64 (21:32)

CVJM Riehen: Nadine Heitz, Leila Isner, Jasmine Schoene (7), Sabina Kilchherr (3), Daniela Zum Wald (2), Sonja Heidekrüger (5), Sarah Wirz (7), Priska Inderbinen, Pascale Walther (2), Karine Schnyder (5). – Trainer/Coach: Raphael Schoene. – Riehen ohne Kaisa Santanen und Andrea Preiswerk.

Nationalliga B, Ostgruppe: 1. Sopraceneri Muraltese 2/4 (136:113), 2. BC Alstom Baden 1/2 (70:56), 3. Sopraceneri Bellinzona 1/2 (62:49), 4. BC Olten-Zofingen 1/2 (77:67), 5. Wallaby Basket 2/2 (119:91), 6. STV Luzern Basket Amazons 2/2 (104:112), 7. CVJM Riehen I 1/0 (31:64), 8. CVJM Frauenfeld 2/0 (117:132), 9. Greifensee Basket 2/0 (114:146).

UNIHOCCY Meisterschaft Frauen Kleinfeld 1. Liga**Zweimal schwach begonnen und verloren**

shk. In der zweiten Meisterschaftsspielrunde vom vergangenen Sonntag in der Basler Margarethenhalle blieben die Erstliga-Frauen des UHC Riehen punktlos. Beide Parteien gingen nach schlechtem Start verloren.

Das erste Spiel gegen Burgdorf begann bereits um 9 Uhr. Nach dem Anpfiff hatten die Riehenerinnen den Ball unter Kontrolle und wollten dann schnell einen Angriff lancieren. Dabei gab es den ersten Fehlpass, die Gegnerinnen nutzen die Situation zu ihren Gunsten aus und konnten den Ball mit einem präzisen Schuss ins Tor setzen. Die Riehenerinnen waren noch nicht richtig wach und kassierten zwei weitere Tore. Der Gegner war im Abschluss sehr gewieft. Zur Halbzeit stand es dann 0:4 für Burgdorf.

Nach der Pause standen die Riehenerinnen in neu zusammengestellten Blöcken, endlich wach und mit sehr viel Ehrgeiz und Willen auf dem Platz. Den Riehenerinnen gelang es, den Gegner in dessen Platzhälfte unter Druck zu setzen, aber der Ball wollte lange Zeit nicht im Netz des Gegners landen. Als die Riehenerinnen zum wiederholten Mal vor dem gegnerischen Goal standen, bekam Nina Rothenhäusler einen top Pass und setzte den Ball sauber ins lange Eck. Kurze Zeit später erzielte Norina Reiffer den Anschlusstreffer und es stand acht

Minuten vor Schluss nur noch 2:4 für Burgdorf. Jetzt war der Druck der Riehenerinnen sehr hoch. Man spürte, der Wille, das Spiel noch herumzureissen, ist da. Dieser wäre aber von Anfang an nötig gewesen, um den Gegner in Schach zu halten. So blieb es trotz hohem Einsatz bei der 2:4-Niederlage.

Gegen Herzogenbuchsee mussten die Riehenerinnen früh einen Treffer entgegennehmen, danach gab es einige Angriffe hüben wie drüben. Zehn Minuten später gelang Hanna Meier mit einem Drehschuss nach einem hohen Pass von Susanne Hubler der Ausgleich. Danach baute Herzogenbuchsee mehr Druck auf, während Riehen ein wenig nachliess. Wegen kleinen individuellen Fehlern musste Riehen zwei Tore hinnehmen. Danach wurde eine Zweiminutenstrafe gegen Riehen ausgesprochen und Herzogenbuchsee konnte das Überzahlspiel mit einem sauberen Torabschluss nutzen. So stand es zur Halbzeit 1:4 für Herzogenbuchsee.

Die Riehenerinnen drückten nach der Pause aufs Tempo. Louisa Meya konnte den Ball in die Mitte passen, dort stand Norina Reiffer und versenkte den Ball zum 2:4. Jetzt war wieder alles offen. Die Chancen waren da, aber der Ball wollte lange nicht über die Torlinie des Gegners. Das 3:4 fiel

dann durch einen Weitschuss von Hanna Meier doch. Kurz darauf erhielt Riehen nochmals eine Zweiminutenstrafe und konnte das Tor in Unterzahl nicht sauber halten. Der Gegentreffer kam in einem ungünstigen Moment. Nun spielte Riehen «alles oder nichts». Als Hanna Meier nur noch mit einem Foul gestoppt werden konnte, erhielt Herzogenbuchsee eine Zweiminutenstrafe, Riehen nahm die Torhüterin heraus und spielte ein Powerplay mit vier gegen zwei Feldspielerinnen. Trotz hohem Einsatz konnte der Ball nicht im gegnerischen Tor untergebracht werden. In dieser heissen Phase traf Herzogenbuchsee mit einem Freischuss aus der eigenen Hälfte zum Schlussstand von 3:6.

UHC Riehen I – UHC Burgdorf 2:4 (0:4)

UHC Riehen I – Herzogenbuchsee 3:6 (1:4)
UHC Riehen I: Rebecca Junker (Tor); Hanna Meier, Vanessa Moser, Nina Rothenhäusler, Norina Reiffer, Sheila Kramer, Karin Stebler, Louisa Meya, Susanne Hubler, Stephanie Heeb, Michelle Müller.

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2: 1. UHC Oekingen 4/7 (37:5), 2. UHC Biel-Seeland 4/7 (20:11), 3. UHC Burgdorf 4/6 (21:13), 4. UH Rüttenen 4/5 (26:22), 5. Racons Herzogenbuchsee 4/5 (16:12), 6. UHC Basel United 4/5 (14:16), 7. Olten Zofingen 4/3 (15:16), 8. UHC Riehen 4/1 (15:21), 9. UHT Schangnau 4/1 (14:35), 10. UHC Rütli Kings 4/0 (7:34).

FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

Rückschlag für Amicitia in Rheinfelden

Der FC Amicitia hat das Zweitliga-Spiel beim FC Rheinfelden mit 3:2 verloren. Die A-Junioren führen die Tabelle an, beim erfolglosen Drittligateam gab es einen Trainerwechsel.

rs. Trotz einer 0:2-Führung hat der FC Amicitia das Zweitliga-Meisterschaftsspiel beim FC Rheinfelden mit 3:2 verloren. Der entscheidende Treffer fiel wenige Minuten vor Schluss nach einer Standardsituation, als Torhüter Allenbach unglücklich danebengriff. Ein Unentschieden wäre das gerechte Resultat in einem Spiel gewesen, in welchem jede Mannschaft je eine Halbzeit geprägt hatte.

Vor der Pause spielte Amicitia gut. Hinten liessen die Riehener praktisch nichts zu und vorne kamen sie zu einigen guten Konterchancen, von denen Richi Suhanthan zwei verwertete. Uebersax und Suhanthan vergaben danach noch zwei Chancen zum 0:3.

Nach der Pause kam das sehr engagiert und zuweilen etwas überhart auftretende Heimteam bald zum Anschlusstreffer. Amicitia schnitzerte in der Abwehr, doch Trainer Marco Chiarelli waren die Hände gebunden. Kein einziger gelernter Verteidiger sass auf der Bank, verschiedene Verletzungs- und familienbedingte Abwesenheiten wogen schwer. So musste der Trainer den angeschlagenen Verteidiger Gassmann durch den Junioren Wipfli, eigentlich ein Stürmer, ersetzen und der schon angeschlagen ins Spiel gegangene Thommen spielte durch.

Dem 2:2 von Mihalj gut zehn Minuten vor Schluss ging ein ungeahndetes Handspiel bei der Ballannahme voraus. Marco Chiarelli wollte sich darüber aber nicht allzustet beklagen. Seine Mannschaft sei in der zweiten Halbzeit einfach zu wenig stabil gewesen und habe zu viele Zweikämpfe verloren. Neben den bereits verletzten Ramos, Cosic, Aeschbach, Fernands und Saracista fällt nun neu auch noch Thommen aus und Gassmann war

Anfang Woche ebenfalls angeschlagen. Rheinfelden schloss mit dem glücklichen Sieg in der Tabelle zu Amicitia auf. Die beiden Mannschaften liegen nun auf Platz 6 und 7.

Die Junioren möchte Trainer Marco Chiarelli noch nicht zu stark fordern, weil die A-Junioren in der Meisterschaft gut im Rennen liegen. Das Team steht nach neun Runden mit acht Siegen an der Spitze der Tabelle, verlustpunktgleich mit dem FC Liestal, der noch ein Spiel mehr auszutragen hat. Hier liegt ein Aufstieg drin.

Dramatisch präsentiert sich die Situation hingegen bei der zweiten Mannschaft. Diese steht mit nur einem Punkt am Tabellenende der 3. Liga mit bereits neun Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Hier wurde die Notbremse gezogen. Der bisherige Trainer wurde abgesetzt, neu wird das Team von Stefan «Ciri» Vogt trainiert, der die Mannschaft früher schon erfolgreich führte.

FC Rheinfelden – FC Amicitia I 3:2 (0:2)

Schiffacker. – 85 Zuschauer. – SR: Atici. – Tore: 32. Suhanthan 0:1, 45. Suhanthan 0:2, 51. Di Stefano 1:2, 78. Mihalj 2:2, 86. Herzog 3:2. – Rheinfelden: Bolinger; Balmat, Tanner, Hübin, Herzog; Di Stefano (89. Rothweiler), Farinha Silva (57. Argin), Horner, Koller; Chamorro (65. Saporosi), Mihalj. – Amicitia: Allenbach; Arslani, Bregenger, Thommen, Gassmann (75. Wipfli), Buccafurni, Vujanovic, De Giuseppe, Nocera (70. Coletta); Uebersax, Suhanthan. – Verwarnungen: 49. Mihalj (Foul), 53. Arslani (Foul), 74. Uebersax (Unsportlichkeit), 75. Nocera (Foul), 79. Di Stefano (Foul), 84. Bregenger (Foul), 89. Koller (Unsportlichkeit). – Amicitia ohne Ramos, Cosic, Aeschbach, Fernandes, Saracista (alle verletzt) sowie Müller, M. Akarsel, A. Akarsel und Mietrup (alle abwesend).

2. Liga Regional: 1. SC Binningen 11/25 (42:18), 2. FC Concordia 10/20 (30:19), 3. AS Timau 11/19 (33:13), 4. FC Pratteln 11/19 (27:22), 5. FC Bubendorf 11/18 (26:21), 6. FC Amicitia I 11/17 (29:24), 7. FC Rheinfelden 11/17 (23:22), 8. SC Dornach II 19/15 (20:27), 9. FC Black Stars II 10/14 (19:16), 10. FC Arlesheim 11/14 (15:23), 11. BSC Old Boys II 11/10 (19:28), 12. SC Münchenstein 10/8 (16:29), 13. SV Sissach 10/6 (10:31), 14. FC Birsfelden 10/5 (13:29).

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A

Fünf Teams können Meister werden

Die SG Riehen duelliert sich dieses Wochenende in Genf mit Réti Zürich, Genf, Reichenstein und SG Zürich um den Schweizer Meistertitel im Mannschaftsschach.

pe. Die Ausgangslage vor der zentralen Nationalliga-A-Schlussrunde vom 22./23. Oktober in Genf (Hotel «Crown Plaza», Avenue Louis-Casaï 75–77, Cointrin) präsentiert sich so spannend wie noch nie zuvor in der 60-jährigen Geschichte der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft. Mit Aufsteiger Réti Zürich, Genf (je elf Punkte aus sieben Runden), Reichenstein, Riehen (je zehn) und Titelverteidiger SG Zürich (neun) können theoretisch noch fünf Teams Meister werden.

Für zusätzliche Spannung sorgt der Spielplan. Vier der fünf Meisteranwärter – Réti, Genf, Reichenstein und Zürich – spielen in der zentralen Doppel-Schlussrunde ausnahmslos gegeneinander. Einzig Riehen hat mit den beiden Letztplatzierten und voraussichtlichen Absteigern Joueur Lausanne und Echallens zwei leichte Gegner.

Zwar ist Réti als Leader mit 3,5 Einzelpunkten Vorsprung auf das Mannschaftspunktleiche Genf (die beiden treffen zum grossen Finale in der Schlussrunde aufeinander) in der komfortabelsten Situation. Die Zürcher können aus eigener Kraft als erster Neuling in der SMM-Geschichte und erstmals in ihrer Vereinsgeschichte Meister werden. Doch Réti-Captain Grossmeister Mihajlo Stojanovic ist realistisch: «Unsere Ausgangslage mit den beiden starken Gegnern Reichenstein und Genf, das zu Hause spielen kann, ist sehr schwierig. Es ist damit zu rechnen, dass alle drei Topteams noch Punkte gegeneinander abgeben, und dann wird Riehen mit seinem einfachen Restprogramm Meister.»

Für Riehen-Captain Peter Erisman wiederum, für dessen Verein der Meistertitel ebenfalls eine Premiere wäre, bleibt zwar Réti der klare Meisterschaftsfavorit. «Doch wir kon-



Die erste Mannschaft der Schachgesellschaft Riehen – hier vor dem ersten Meisterschaftsspiel in Riehen – besitzt in der Doppelschlussrunde in Genf noch Chancen auf den Schweizer Meistertitel

Foto: Philippe Jaquet

zentrieren uns auf uns selber und werden schauen, dass wir gegen die beiden Tabellenletzten vier Mannschaftspunkte holen. Da die beiden vor uns liegenden Teams noch gegeneinander anzutreten haben, ist vieles noch möglich.»

Will Riehen Meister werden, müssen jedoch Réti und Genf Punkte abgeben. Trotzdem sieht Genfs Captain, der Internationale Meister Richard Gerber, den Druck nicht auf seinem Team: «Natürlich sind wir auf eigenem Terrain besonders motiviert, um wie 1996 – als wir ebenfalls in Genf Schweizer Meister wurden – für einen Exploit zu sorgen. Aber die Favoritenrolle liegt nicht bei uns, da wir ein wesentlich geringeres Budget als die SG Zürich oder Réti haben. Trotzdem: Mit dem Heimvorteil im Rücken ist in der Schlussrunde alles möglich.»

Weniger Spannung verspricht der Kampf gegen den Abstieg. Nur ein Wunder kann die beiden Waadtländer Vereine Joueur Lausanne und Echallens noch vor der Rückkehr in die Nationalliga B retten.

Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft, Nationalliga A

Rangliste nach 7 Runden: 1. Réti Zürich 11 (36,5), 2. Genève 11 (33), 3. Reichenstein und SG Riehen 10 (31), 5. SG Zürich 9 (34,5), 6. Luzern 8 (29,5), 7. Winterthur 5 (24), 8. Wollishofen 4 (24), 9. Joueur Lausanne 2 (23,5), 10. Echallens 0 (13). – Partien der Doppelschlussrunde vom 22./23. Oktober in Genf (Hotel «Crown Plaza», Avenue Louis-Casaï 75–77, Cointrin), 8. Runde (Sa, 12.30 Uhr): Réti – Reichenstein, Zürich – Genf, Riehen – Echallens, Luzern – Joueur, Winterthur – Wollishofen. – 9. Runde (So, 10.30 Uhr): Genf – Réti, Reichenstein – Zürich, Joueur – Riehen, Wollishofen – Luzern, Echallens – Winterthur.

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen Nationalliga B

KTV-Niederlage nach gutem Start

Nach vier Runden in der Nationalliga-B-Meisterschaft stehen die Volleyballerinnen des KTV Riehen mit zwei Siegen und zwei Niederlagen nicht schlecht da.

gm. Bereits kurz nach Beginn des Spiels des KTV Riehen gegen den VBC Ecublens am vergangenen Samstag zog sich eine der gegnerischen Spielerinnen eine Knieverletzung zu. Dieser Vorfall brachte die Gäste etwas aus dem Konzept und die Riehenerinnen konnten mit guten Services und einigen starken Angriffen die Führung übernehmen. Obwohl der VBC Ecublens wieder aufholen konnte, reichte der Vorsprung, um den Satz ohne weitere Schwierigkeiten nach Hause zu bringen.

Im zweiten Satz zeigten die Riehenerinnen erste Schwächen in der Reception und konnten den guten Block aus den letzten Spielen nicht beibehalten. So kamen die Gegnerinnen immer häufiger zu erfolgreichen Angriffen. Trotz einer leichten Verbesserung des Riehener Spiels gegen Ende des Satzes gelang es ihnen nicht, den Satzausgleich zu verhindern.

Die Probleme mit den starken Services der Gegnerinnen nahmen im dritten Satz dann zu. Immer wieder gerieten die Riehenerinnen einige Punkte in Rückstand, den sie aber auch mehrmals wieder aufholen konnten. Darauf folgte jedoch eine sehr lange Serviceserie der Waadtländerinnen, wodurch sich die Riehenerinnen völlig verunsichern liessen. So ging der dritte Satz deutlich verloren. Im vierten Satz wurde zwar das Riehener Spiel wieder etwas besser, blieb aber eher unsicher und unorga-

nisiert. Der KTV konnte im Angriff nicht genügend Druck machen und scheiterte oft am Block der Gegnerinnen. Wieder konnten sich die Riehenerinnen gegen Schluss nochmals zurückkämpfen – auch dank einer leichten Verunsicherung des VBC Ecublens durch eine gelbe Karte wegen Unsportlichkeit und einer Verwarnung wegen Zeitverzögerung – doch die Gegnerinnen blieben zu souverän, um sich den Sieg noch nehmen zu lassen.

Für den KTV Riehen bleibt es also bei sechs Punkten nach den ersten vier Spielen, was momentan Platz sechs bedeutet. Auf diese Saison hin wurde ein neues Punktesystem eingeführt. Für einen 3:0- oder 3:1-Sieg gibt es drei Punkte, für einen 3:2-Sieg zwei Punkte, für eine 2:3-Niederlage einen Punkt und für eine 1:3- oder 0:3-Niederlage keinen Punkt. Nach dem 3:1-Auftaktsieg gegen Genève Volley gewannen die Riehenerinnen am Vorwochenende gegen Fribourg auswärts mit 1:3 (25:22/18:25/22:25/18:25) und unterlagen tags darauf bei Val-de-Travers mit 3:0 (25:21/25:17/25:23). Dieses Wochenende folgt das Auswärts-spiel gegen den FC Luzern (Samstag, 16 Uhr, Doppelturnhalle Säli, Luzern).

KTV Riehen – VBC Ecublens 1:3 (25:20/21:25/17:25/20:25)

KTV Riehen: Andrea Haldemann, Alessia Suja, Gianna Müller, Stéphanie Tschopp, Jacqueline Tollari, Joëlle Jenni, Melinda Suja, Samantha Jauslin, Sarah Schnell, Kathrin Herzog.

Nationalliga B, Westgruppe: 1. VBC Cossonay 14/11 (12:3), 2. VBC Ecublens 4/9 (10:5), 3. VBC Fribourg 4/6 (8:7), 4. VBC Val-de-Travers 4/6 (6:6), 5. FC Luzern 4/6 (7:8), 6. KTV Riehen 14/6 (7:8), 7. VBC Cheseaux I 4/4 (6:10), 8. Genève Volley 4/0 (3:12).

SCHIESSEN Herbstschiesen der Feldschützen Bettingen

Erfolgreicher Traditionsanlass am Schiessstand



Die Gäste von Büren-Oberdorf und die Verzehrpriese (Bild links) sowie die geehrten Jungschützen Peter Hager, Cederic Kessler, Thomas Stauffer und Sebastian Blanke mit Vereinspräsident Alois Zahner.

Fotos: zvg

az. Über fünfzig Schützinnen und Schützen fanden sich am diesjährigen Herbstschiesen in Bettingen ein. Zwar schien die Sonne, aber es wehte auch ein kalter, bissiger Wind. Nach dem Empfang der Gäste aus Büren-Oberdorf (NW) ging es dann zur Sache. Mögliche 100 beziehungsweise 200 Punkte waren die Messlatte für alle Wettkämpfer im Einzel beziehungsweise in der Kombination.

Das Interesse am Wettkampf war von Seiten der Schützen sehr gross, erhofften sich doch alle, entweder den Verzehrpriese oder einen der Wanderpreise zu gewinnen. Aber auch hoher Besuch erschien auf der «Bettinger Schiesssportanlage». Gemeindepräsident Patrick Götsch liess es sich nicht nehmen, dem Geschehen beizuwohnen. Beeindruckt war er von der Technik, der Konzentration und der Präzision der Wettkämpfer. Wenn eine

Mouche (ab 96) auf dem Monitor aufleuchtete, strahlte er ebenso intensiv, als wenn er selbst den Treffer erzielt hätte.

Tagessieger wurden Thomas Zuberbühler (Bettingen, 300 Meter), Fredi Schwab (SG Riehen, 50 Meter), mit je mit 94 Punkten, sowie in der Kombination Alois Zahner (Bettingen) mit 176 Punkten. Die Verzehrpriese (der Rehbock und das Wildschwein) blieben den Bettinger Schützen vorbehalten, welche am dritten Adventssonntag im Baslerhof das feudale Wildbuffet geniessen können.

Am Absenden konnte der Präsident von Bettingen auch die vier erfolgreichen Jungschützen mit dem Leistungsausweis ehren. Es sind dies Sebastian Blanke, Peter Hager, Cederic Kessler und Thomas Stauffer.

Herbstschiesen 2011 der Feldschützen Bettingen, Schiessstand Bettingen

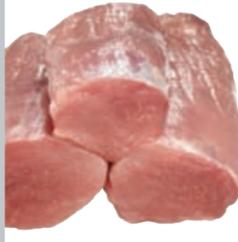
Sektionen. 300 m: 1. Bettingen 88.013, 2. Riehen Feld 75.250, 3. TV Kleinbasel, 69.625. – 50 m: 1. Bettingen 87.587, 2. SG Riehen 71.667, 3. TV Kleinbasel 57.000.

Einzel. 300 m: 1. Thomas Zuberbühler (Bettingen) 94, 2. Joggi Bertschmann (Bettingen) 93, 3. Sabine Leubin (TV Kleinbasel) 92, 4. Markus Thoma (Bettingen) 88, 5. Henri Botteron (Bettingen) 87, 6. Rolf Leubin (TV Kleinbasel) 87, 7. Franz Odermatt (Büren-Oberdorf) 87, 8. Alois Zahner (Bettingen) 87, 9. Thomas Brunner (SG Riehen) 87, 10. Dusan Novakovic (Riehen Feld) 86. – 50 m: 1. Fredi Schwab (SG Riehen) 94, 2. Josef Szeszak (SG Riehen) 91, 3. Marco Eberle (Bettingen) 90, 4. Alois Zahner (Bettingen) 89, 5. Peter Kessler (Bettingen) 87, 6. Rudolf Steuer (Riehen Feld) 86, 7. Werner Künzler (Bettingen) 85, 8. Egon Imm (SG Riehen) 83, 9. Adolf Lussi (Büren-Oberdorf) 83, 10. Beat Nyffenegger (Bettingen) 83.

Kombination: 1. Alois Zahner (Bettingen) 176, 2. Fredi Schwab (SG Riehen) 175, 3. Peter Kessler (Bettingen) 173.

... geh' lieber gleich zu Hieber

www.hieber.de



CHF 9,76 ohne MwSt. 9,13

Schweinefilet im bekannten Hieber Zuschnitt, 1 kg

7.90

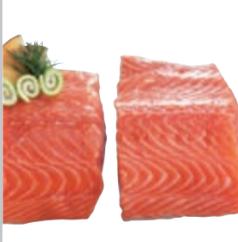
(* nur eine Woche gültig)



CHF 22,12 ohne MwSt. 20,68

US-Beef Steakhüfte 1 kg

17.90



CHF 1,59 ohne MwSt. 1,49

Lachsfilet mit Haut, zum Rosa braten oder zum grillen, 100 g

1.29



CHF 2,74 ohne MwSt. 2,56

Seeteufel ohne Kopf, 100 g

2.22



CHF 5,55 ohne MwSt. 5,19

Schäufele mit Knochen goldgelb geräucht, ganze oder halbe Stücke, aus der Selbstbedienungstruhe in bekannter Hieber-Qualität, 1 kg

4.49



CHF 1,09 ohne MwSt. 1,02

Dany Sahne verschiedene Sorten, z. B. Schoko 4 x 115 g (100 g = € 1,91), Packung

-.88



CHF 0,85 ohne MwSt. 0,80

Schwarzwälder Schlagsahne mind. 32% Fett, 200-g-Becher (100 g = € 0,33)

-.69



CHF 2,05 ohne MwSt. 1,92

Dr. Oetker Pizza Ristorante, Piccola oder Flammkuchen verschiedene Sorten, z. B. Pizza Salame 320 g (1 kg = € 5,53), tiefgefroren, Packung

1.66

Topp Frische, 1a-Qualität und freundliche Mitarbeiter erwarten Sie. Unser Super-Wechselkurs: 1,2360*

Unser Angebot ist gültig von 17.10. bis 29.10.2011. Sie sind an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich an bei unseren Newslettern www.HIEBER.de



CHF 1,22 ohne MwSt. 1,14

Hengstenberg Knax Gewürz Gurken verschiedene Sorten, Abtropfgewicht 360 g, (1 kg = € 2,75), 670-g-Glas

-.99



CHF 1,22 ohne MwSt. 1,14

Maggi Ravioli verschiedene Sorten, 800 g (1 kg = € 1,24), Spaghetti Bolognese oder Penne in Tomaten-Mozzarella-Sauce 810 g (1 kg = € 1,22), Dose

-.99



CHF 9,60 ohne MwSt. 8,07

Peter Lehmann Barossa Shiraz 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 10,36)

7.77



CHF 12,35 ohne MwSt. 10,38

Ballantines Finest Scotch-Whisky 40% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 15,70)

9.99

Hieber's Frische Center

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden

* Die Angaben in CHF können wir nur bis kommenden Samstag, 22.10.2011 garantieren. Der Wechselkurs wird wöchentlich angepasst.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten



Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
 - Rasenpflege
 - Baum-/Sträucherschnitt
 - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Andreas Wenk

Beratung und Pflanzenverkauf:
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Öffnungszeiten:

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10
Mo–Do, 7–12 und 13–17 Uhr, Fr, 7–16 Uhr
Samstag geschlossen

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für
Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

www.riehener-zeitung.ch

Wandervorschläge für Entdecker, Abenteurer und Geniesser



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

reinhardt
www.reinhardt.ch

Daniel Küry
Wanderungen zur Tierwelt der Region Basel
132 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert
CHF 29,80
ISBN 978-3-7245-1678-1

Karin Breyer
Wandern mit dem GA und dem Halbtaxabonnement Band 2: Burgen und Schlösser
152 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert
CHF 29,80
ISBN 978-3-7245-1701-6

Edgar Hummel
Streckenwanderungen im Dreiland
180 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert
CHF 29,80
ISBN 978-3-7245-1703-0

Kaja Baumann, Christian Käsermann
Ausflüge an Schweizer Seen und Flüssen
140 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert
CHF 29,80
ISBN 978-3-7245-1702-3

Lukas Müller, Josef Zimmermann
Freizeit, Spass und Abenteuer
Erlebnisparks und Abenteuerorte in der Schweiz
140 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert
CHF 29,80
ISBN 978-3-7245-1493-0